PHARMATECHNIK
Die neue Welt der Apotheke

IXOS PT

Version 2012.1

Versionsbeschreibung

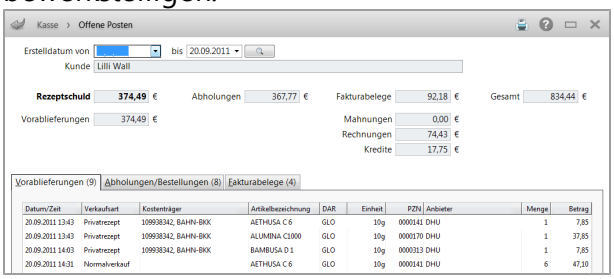
IXOS PT

Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin,
sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Mit IXOS können Sie jetzt innerhalb Ihrer Apotheke oder auch filialübergreifend modern, schnell und komfortabel kommunizieren und sich informieren. Die neuen Module **Share** und **Conference** bilden alle Möglichkeiten des Microsoft Office 365-Pakets ab. Mit dem Modul **Notes** erstellen Sie Termine und versenden Nachrichten mit integrierter Anzeige in IXOS.
Möchten Sie für sich und Ihren Kunden eine Aufstellung seiner noch nicht bezahlten Vorablieferungen, Abholungen und Fakturabelege erhalten, so können Sie dies per Mausklick oder Touch auf das neue Kundeninformations-Icon für offene Posten an der Kasse bewerkstelligen.



Beachten Sie bitte die aktualisierte **Einwilligungserklärung** insbesondere für den neuen Kontaktaustausch!
Mit dem neuen Modul **Warenkorbermittlung** werden die Möglichkeiten der bisherigen Lieferantenoptimierung wesentlich erweitert. Außerdem können Sie jetzt ganz gezielt Saisonbevorratung betreiben.
Zum Schluss möchten wir Sie noch auf die Möglichkeit hinweisen, Substitutionstherapien im Modul **Rezepturen** zu taxieren, das neue Modul **Kassenbuch** unterstützend zur Führung desselben zu nutzen, sowie mit dem neuen Modul **Kombi-Auswertung** frühzeitig auf die Regelungen des AMNOG zum 01.01.2012 reagieren zu können.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie wie gewohnt einfach und schnell in der **IXOS**-Onlinehilfe, indem Sie auf das Onlinehilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. in der Titelleiste von Fenstern klicken oder touchen, oder unter '**Alt + F1 - Hilfe**'.
Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie alleine nicht weiterkommen, dann erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **01805 780808**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen
Ihr **IXOS** Team

Inhalt

1 Allgemeine Änderungen **6**
1.1 Neue Kundendisplays verfügbar 6
1.2 Menü Kooperation für moderne Kommunikation und Information 7
1.3 Maximieren des Arbeitsbereiches 7
1.4 Einblenden der Windows-Taskleiste 8
1.5 Herunterfahren aller IXOS-Apothekenrechner außer dem IXOS-Server 9
2 Kasse **10**
2.1 Buttons zur Selektion des Rezeptstatus im Kassenfenster 10
2.2 Anzeige des Geburtsdatums zur Bestimmung des Kinderrezept-Status 10
2.3 Produktinformation der Gelben Liste am Kundendisplay anzeigen 12
2.4 Offene Posten eines Kunden anzeigen und bearbeiten 12
2.5 Gesamten Verkauf als Nachlieferung kennzeichnen 13
2.6 Markierung 'Nachlieferung' für gesamten Verkauf zurücksetzen 14
2.7 Vollständig reservierte Verkäufe einsehen 15
2.8 Informationstexte für Kostenträger und Ärzte werden an der Kasse signalisiert 16
2.9 Aufdruck des Empfängernamens auf Kundenbon 16
2.10 Erleichtertes Vorgehen bei anteiliger Rechnungs- und Mahngebühren-Begleichung mit unzulässigem Kreditabschluss 16
2.11 Beim Interaktionscheck werden Verkäufe in allen Filialen berücksichtigt 17
2.12 Aufdruck des Herstellungsdatums auf Parenteralia-Rezept 18
2.13 Aufdruck der Zuzahlungsbefreiung auf GKV-und Sprechstundenbedarfsrezepte 18
2.14 Keine Verfalldatenanzeige für Artikel, die ausschließlich im Kommissioniersystem gelagert werden 19
3 Faktura **20**
3.1 Aufdruck des Amtsgerichts, der Register- und Steuernummer auf Lieferschein 20
4 Verkaufsverwaltung **21**
4.1 Kundenzuordnung für einen Rückkauf an der Kasse 21
5 Artikelverwaltung **22**
5.1 Artikeltrefferlisten beinhalten auch Verkäufe des Artikels an den Kunden in anderen Filialen 22
5.2 Rabattvertragssuche: Abschnitt 'abweichende Normgröße' nun auch für G-BA-geregelte Artikel 22
5.3 Importsuche: Anbieterabschlag für Impfstoffe nicht mehr berücksichtigt 23
5.4 Bestelloptimierung für Artikel angepasst 23
5.5 Optimierte Icons für Rückrufartikel und AV-Artikel 24
5.6 Behandlung von Reservierungen bei Lagerstatusänderung eines Artikels auf POR 24
6 Warenlogistik **26**
6.1 Nachoptimierung mit veränderter Dispozeit und Bewertungszeiträumen 26
6.2 Lieferantenoptimierung in Warenkorbermittlung umbenannt 27
6.3 Erfassen von Artikeln für POR-Apotheken vereinfacht 29
6.4 Bestellabfrage Filialbezug berücksichtigt auch Ladenhüter in den anderen Filialen 29

7 Kontakte ... **31**
7.1 Offene Posten für Kunden und Laufkunden anzeigen ... 31
7.2 Informationstexte zu allen Kontakten direkt aus den Fenstern zur Kontaktauswahl ... 32
7.3 Aktualisierte Einwilligungserklärung ... 33
7.4 Allgemeines zum Kontaktaustausch zwischen Filialapotheken ... 33
7.5 Ermöglichen eines Kontaktaustauschs zwischen Filialapotheken ... 34
7.6 Allgemeines zur Bearbeitung von mehrfach angelegten Kontakten (Dubletten) ... 35
7.7 Dubletten suchen ... 37
7.8 Dubletten bearbeiten ... 38
7.9 Stammdaten zeigen filialbezogene Herkunft des Kunden ... 40
7.10 Filialdaten ermöglichen Einschränkung der Sichtbarkeit von eigenen und filialübergreifenden Kontakten ... 41
7.11 Kundenbezogene Verkaufsdaten berücksichtigen Verkäufe in anderen Filialen ... 42
7.12 Interaktionscheck beim Anlegen von Musterartikeln mit Filialbezug ... 43
8 Rezepturen ... **44**
8.1 Substitutionstherapien taxieren und Etiketten drucken ... 44
9 Kombi-Auswertung ... **47**
9.1 Einführung in die Kombi-Auswertung ... 47
9.2 Ausführen einer Abfrage ... 49
9.3 Funktionen in der Funktionsleiste ... 50
9.4 Abfrageergebnis verarbeiten ... 51
9.5 Interaktiven Termin anlegen ... 52
9.6 Tipps und Tricks ... 53
9.7 Anzeigen der Online-Hilfe zur Kombi-Auswertung ... 55
10 Auswertungen ... **57**
10.1 Nachoptimierung mit veränderten Bewertungszeiträumen ... 57
11 ABDA-Datenbank ... **58**
11.1 Anpassungen in IXOS aufgrund der Änderungen der ABDA-Datenbank zum 01.10.2011 ... 58
12 Reise- und Impfberatung ... **61**
12.1 Reise- und Impfberatung für Ihre Kunden ... 61
13 Kooperation ... **63**
13.1 Modern kommunizieren mit Notes ... 63
13.2 Termin anlegen und bearbeiten ... 63
13.3 Termin als erledigt kennzeichnen ... 65
13.4 Abfrage in Kombi-Auswertung starten - Interaktiven Termin bearbeiten ... 65
13.5 Nachrichten einsehen ... 66
13.6 Nachrichten erstellen und versenden ... 68
13.7 Chatten - Elektronische Unterhaltung führen ... 68
13.8 Modern informieren mit Share ... 70
13.9 Modern kommunizieren mit Conference ... 72
14 Kassenbuch ... **75**
14.1 Einträge fürs Kassenbuch auswerten und ausdrucken ... 75

14.2 Kassenbuch-Bericht ausdrucken 77
15 Systempflege 79
15.1 BIC und IBAN in den Finanzdaten des Firmenstamms hinterlegen 79
15.2 Warenkorbermittlungsmodelle 79
15.3 Warenkorbermittlungsmodell anlegen 80
15.4 Warenkorbermittlungsmodelle prüfen 82
15.5 Bis zu neun Bestellmengenoptimierungsmodelle hinterlegbar 83
15.6 Umbenennung eines Navigationsleisteneintrags 83
16 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS 84
16.1 Die IXOS Service-Hotline: 0180 5 780808 84
16.2 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen 84

1 Allgemeine Änderungen

1.1 Neu Neue Kundendisplays verfügbar

Anwendung: Kasse
Anwendungsfall: Abgabe eines Artikels
Neu/geändert:
Die Anzeige des Zahlbetrages für den Kunden wurde bisher über ein Zeilendisplay angebotenen. Für einen moderneren Auftritt und um dem Kunden mehr interessante Informationen zu zeigen, können Sie statt dessen jetzt den weitaus komfortableren grafischen Kundenbildschirm einsetzen.
Sie schließen ihn über eine USB-Schnittstelle am PC Ihres Kassenarbeitsplatzes an.
Es werden eine Willkommensseite mit Informationen Ihrer Apotheke, wenn gewünscht auch mit Werbung, die Verkaufsseite mit Preisinformationen und bei Auswahl eines Artikels über die Funktion **ProduktInfo auf Display - Strg + F10** die Produktinformationen der Gelben Liste angezeigt.

Die Darstellung und der Inhalt der Informationen sind konfigurierbar. Besprechen Sie Ihre Vorstellungen bitte mit Ihrer ***PHARMATECHNIK***-Geschäftsstelle.

Beispiel: Willkommensseite mit eigener Werbung am Kundenbildschirm

1.2 Menü Kooperation für moderne Kommunikation und Information

Anwendung: Notes, Share
Anwendungsfall: Moderne Kommunikations- und Informationsmöglichkeiten nutzen
Neu/geändert:
Die **IXOS**-Warenwirtschaft ermöglicht einen Informationsaustausch mit Ihren Filialapotheken. Sie arbeiten dabei mit bekannten Anwendungen, die Sie so oder ähnlich von Microsoft-Produkten kennen.
Folgende Anwendungen stehen Ihnen zur Verfügung:

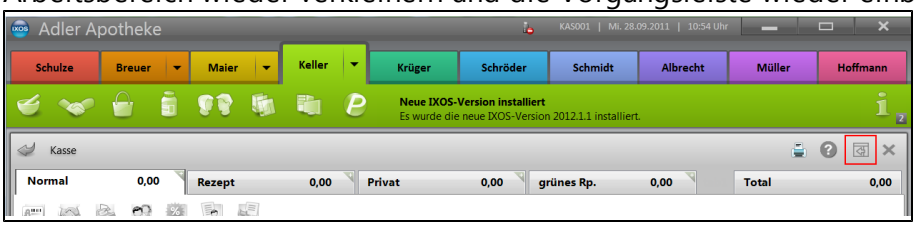
- **Share (Dokumente)** - Mit dem Modul **Share** greifen Sie auf das Microsoft Office 365-Paket zur Verwaltung von Dokumenten zu. Hier können Sie Dokumente, die für Ihre Apotheke, aber auch für Filialapotheken relevant sind, an einem zentralen Ort ablegen und damit von allen Filialen aus verfügbar machen.
- **Notes (Kalender / Nachrichten)** - Mit dem Modul **Notes** können Sie Termine und Aufgaben mitarbeiterbezogen in Ihrer Filialapotheke planen und Nachrichten auch filialübergreifend verschicken, ähnlich wie Sie es von Microsoft-Outlook gewöhnt sind.
- **Conference (Video / Chat)** - Mit dem Modul **Conference** greifen Sie auf das Microsoft Office 365-Paket für Video- und Audiokonferenzen, Chat, Dateiübertragung und vieles mehr zu. Das Programm startet in einem eigenen Fenster. Hier können Sie mit allen eingetragenen Kontakten chatten, eine Videokonferenz abhalten, Ihren Bildschirm oder nur bestimmte Programme freigeben, um sich gegenseitig zu helfen und vieles mehr.

1.3 Maximieren des Arbeitsbereiches

Anwendung: alle
Anwendungsfall: Maximieren des Arbeitsbereiches
Neu/geändert:
Sie haben die Möglichkeit, den Arbeitsbereich per Mausklick zu vergrößern, so dass er die gesamte Fensterbreite einnimmt. Die Vorgangsleiste wird dabei überdeckt.
Nutzen Sie dazu in den Hauptfenstern das Icon zum Vergrößern rechts neben der Navigationsleiste, wie von Windows-Programmen gewohnt.

Der Vollbildmodus ist insbesondere beim Arbeiten im neuen Modul **Kombi-Auswertung** zu empfehlen.

Haben Sie das Hauptfenster vergrößert, so wird das Icon zum Verkleinern des Arbeitsbereiches in die Originalgröße angezeigt. Mit einem Klick können Sie so den Arbeitsbereich wieder verkleinern und die Vorgangsleiste wieder einblenden.

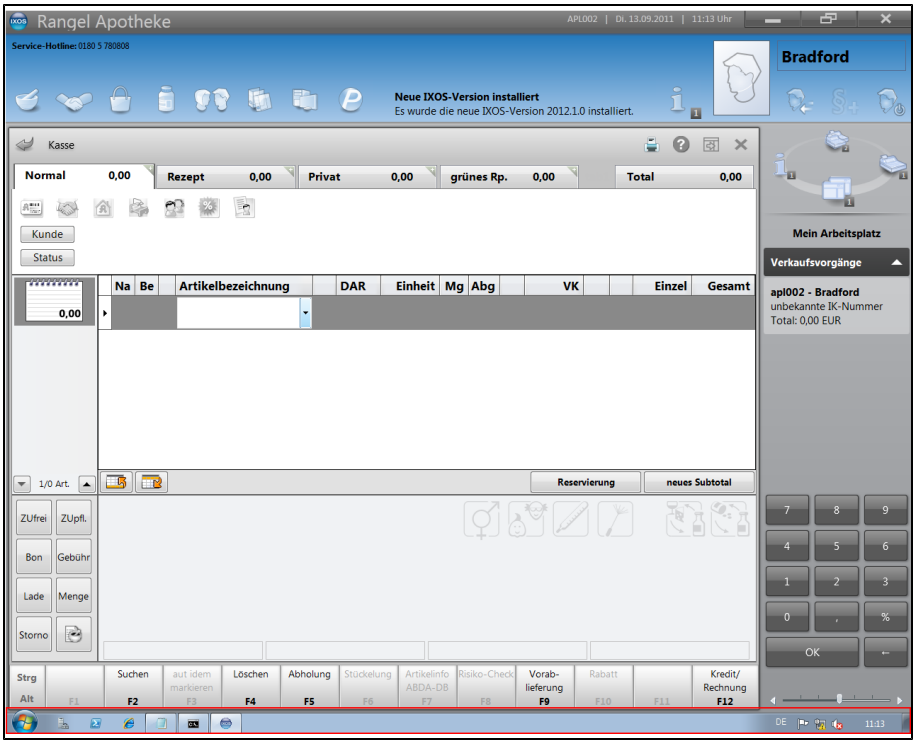


Diese Einstellung wird arbeitsplatzspezifisch gespeichert und bleibt auch bei einem Neustart von IXOS erhalten.

1.4 Einblenden der Windows-Taskleiste

Anwendung: alle
Anwendungsfall: Einblenden der Windows-Taskleiste
Neu/geändert:
Besonders interessant für Nutzer von Touchscreens ist die neue Möglichkeit, die Windows-Taskleiste stets eingeblendet zu haben, auch wenn IXOS gestartet ist. Dadurch können Sie leichter zwischen Windows-Programmen wechseln, beispielsweise zu einem Internet-Browser.
Sie steuern diese Einstellung über den Konfigurationsparameter **Windows Taskleiste überdecken**.
Sie finden ihn in den **Systemeinstellungen** der Systempflege, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Benutzeroberfläche**. Standardmäßig ist er aktiviert, d.h. die Taskleiste wird von IXOS überdeckt.

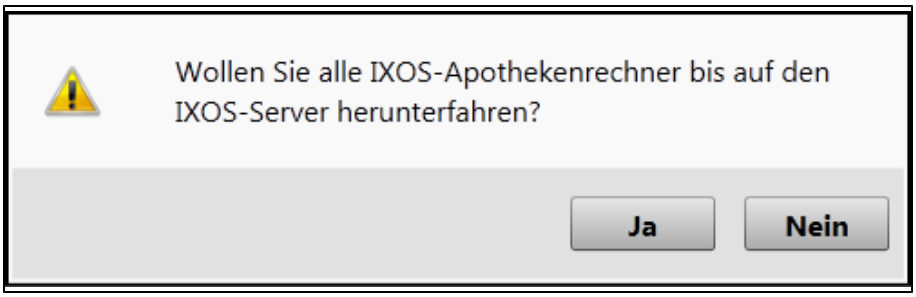
Beachten Sie bitte, dass dieser Konfigurationsparameter nur beim Starten von IXOS ausgewertet wird. Das bedeutet, dass Sie IXOS nach einer Änderung dieses Konfigurationsparameters neu starten müssen, um in den eingestellten Anzeigemodus zu wechseln.



Haben Sie die Taskleiste eingeblendet, so kann es vorkommen, dass bei einigen Fenstern (z.B. Artikelverwaltung/Preisgestaltung) Informationen am unteren Fensterrand abgeschnitten werden.
Nebenbei bemerkt, haben wir, wie Sie sicher sehen, die Vorgangsleiste graphisch moderner gestaltet.

1.5 Herunterfahren aller IXOS-Apothekenrechner außer dem IXOS-Server

Anwendung: alle
Anwendungsfall: Herunterfahren aller IXOS-Apothekenrechner außer dem IXOS-Server
Neu/geändert:
Um beispielsweise nach der Apothekenöffnungszeit am Abend alle IXOS-Apothekenrechner außer dem IXOS-Server auf einmal herunterfahren zu können, nutzen Sie im PT-Menü den neuen Eintrag **Feierabend**.
Es wird folgende Hinweismeldung angezeigt, die Sie mit **Ja** bestätigen, wenn Sie die PCs herunterfahren möchten.

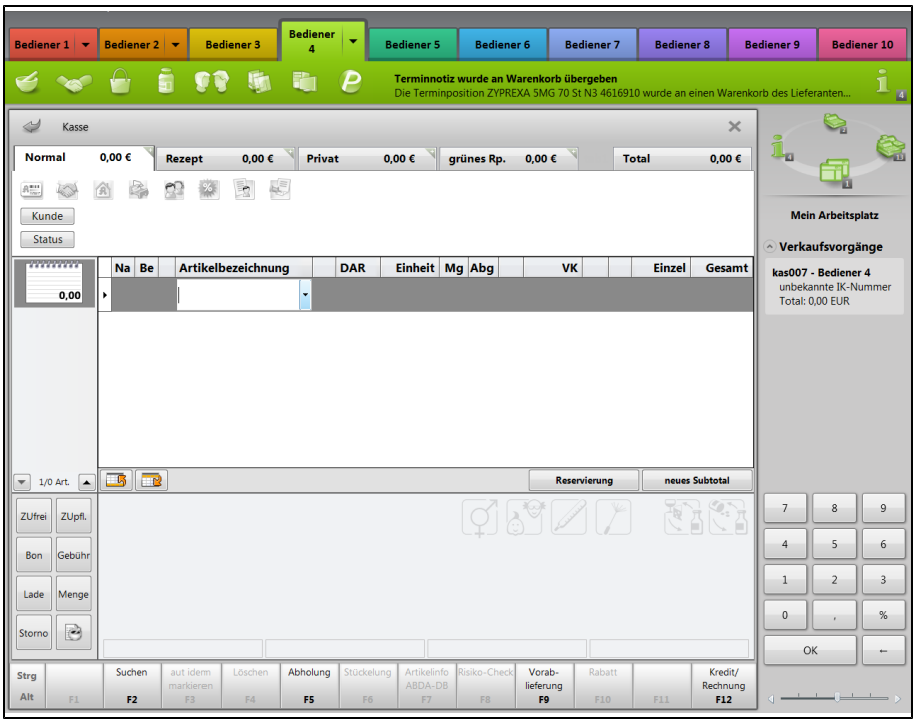


2 Kasse

2.1 Neu Buttons zur Selektion des Rezeptstatus im Kassenfenster

Anwendung: Kasse
Anwendungsfall: Selektieren des Rezeptstatus im Kassenfenster
Neu/geändert:
In den Buttonbereich (links unten) des Kassenfensters wurden Buttons zur Auswahl des Rezeptstatus aufgenommen. Nun ist auch für Touchscreen-Benutzer die Auswahl des Status zuzahlungsfrei [ZUfrei] und zuzahlungspflichtig [ZUpfl.] sehr komfortabel.
Außerdem wurden folgende Buttons verändert:

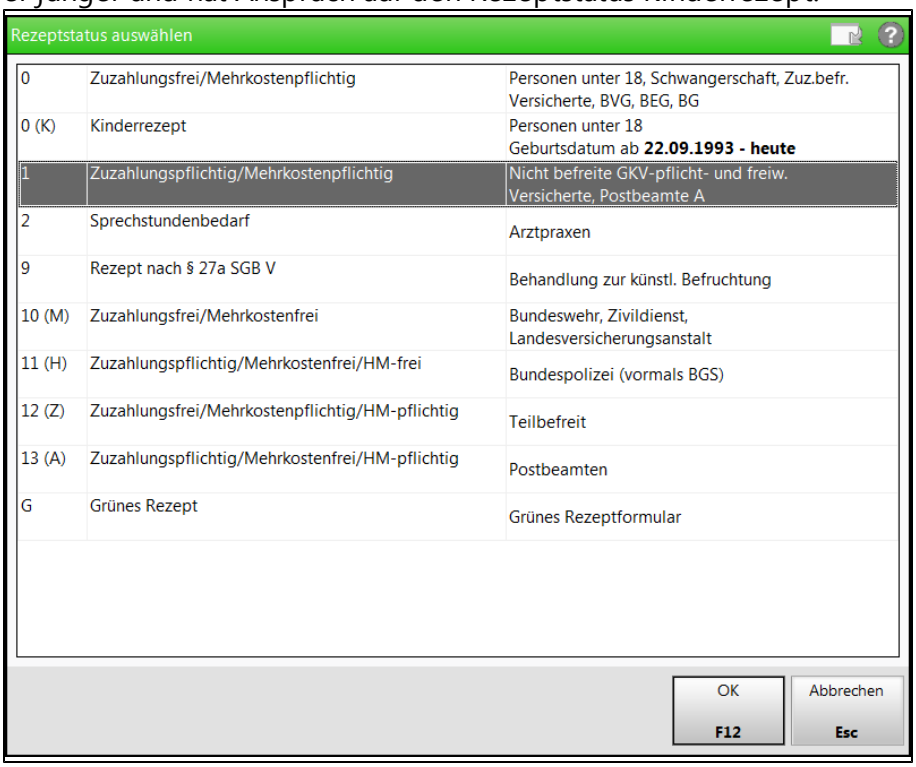
- Die Buttons zum Verschieben von Rezeptpositionen und wurden unter die Standardkassenanzeige integriert.
- Der Button 'Subtotal' wurde in [neues Subtotal] umbenannt.



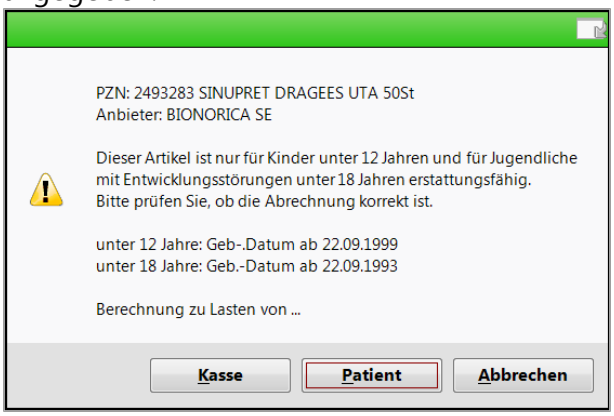
2.2 Anzeige des Geburtsdatums zur Bestimmung des Kinderrezept-Status

Anwendung: Kasse
Anwendungsfall: Abgabe eines Artikels auf Rezept
Neu/geändert:
Zuweilen ist es schwierig, für Kunden, deren Daten nicht im System gespeichert sind, aus dem auf das Rezept gedruckten Geburtsdatum auf die Schnelle deren Alter zu errechnen, und somit deren Anspruch auf den Rezeptstatus Kinderrezept zu bestimmen.

Um Ihnen dabei eine Hilfe anzubieten, sehen Sie nun in den Fenstern **Rezeptstatus auswählen** und **Verkaufsart auswählen** in der Erklärung zum **Kinderrezept** das spätestmögliche Geburtsdatum einer Person, so dass diese zum aktuellen Tag das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht hat.
Liegt das Geburtsdatum auf dem Rezept davor, dann ist der Kunde bereits mindestens 18 Jahre alt und hat keinen Anspruch auf den Rezeptstatus Kinderrezept; liegt es danach, so ist er jünger und hat Anspruch auf den Rezeptstatus Kinderrezept.



Auch in der Meldung zur bedingten Erstattungsfähigkeit werden die höchstmöglichen Geburtsdaten von Personen bis zur Erreichung des 12. bzw. 18. Lebensjahres als Hilfestellung angegeben.

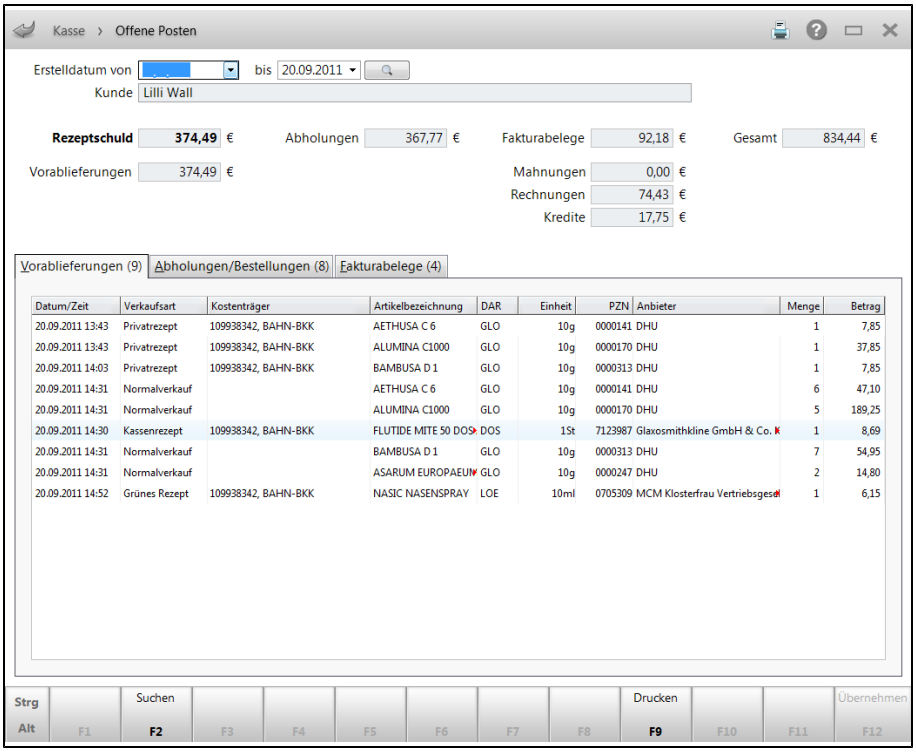


2.3 Neu Produktinformation der Gelben Liste am Kundendisplay anzeigen

Anwendung: Kasse
Anwendungsfall: Abgabe eines Artikels mit Produktinformationen der Gelben Liste
Neu/geändert:
An der **Kasse** können Sie Produktinformationen der Gelben Liste am grafischen Kundenbildschirm anzeigen.
Nutzen Sie dazu nach Markieren des Artikels die Funktion **ProduktInfo auf Display - Strg + F10**.

2.4 Neu Offene Posten eines Kunden anzeigen und bearbeiten

Anwendung: Kasse, Kontakte
Anwendungsfall: Offene Posten eines Kunden anzeigen und bearbeiten
Neu/geändert:
Im Kassenfenster können Sie nach Auswahl eines Kunden direkt über das Kundeninformations-Icon für Offene Posten die offenen Posten des Kunden, sofern vorhanden abrufen und bearbeiten.
Sie erhalten damit eine Zusammenstellung über **Vorablieferungen**, **Abholungen** (aus der Kasse) und **Bestellungen** (aus der Faktura) und **Fakturabelege**, die noch nicht abgeschlossen sind. Das erspart Ihnen das Aufrufen der einzelnen Funktionen zu diesen offenen Posten.
Auch in der Kontaktverwaltung, speziell den Kontaktdetails werden offene Posten eines Kunden über das Kundeninformations-Icon für Offene Posten signalisiert und können mit der Funktion **Offene Posten - F5** angezeigt werden; eine Bearbeitungsmöglichkeit steht jedoch nicht zur Verfügung.



In den einzelnen Reitern der offenen Posten stehen Ihnen prinzipiell die gleichen Bearbeitungsmöglichkeiten über die Funktionsbuttons zur Verfügung wie in den entsprechenden Modulen; ausgegraute Funktionen werden später implementiert.

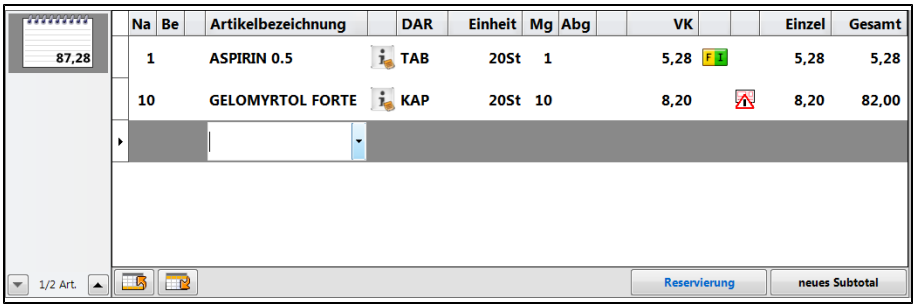
2.5 Neu Gesamten Verkauf als Nachlieferung kennzeichnen

Anwendung: Kasse
Anwendungsfall: Gesamten Verkauf als Nachlieferung kennzeichnen
Neu/geändert:
Sie können einen vollständigen Verkauf als Nachlieferung kennzeichnen, ungeachtet dessen, ob die Artikel vorrätig sind.
Anwendungsfälle dafür sind beispielsweise ein Rezept im Briefkasten oder eine Bestellung per Telefon, bei welchen der Kunde die Artikel später abholt.

Nutzen Sie dazu vor oder während des Erfassens der Artikel den Button **Reservierung** oder die Funktion **Reservierung aktivieren - Alt+F5**.

Die erfasste Menge wird verkaufsintern als Nachliefermenge gekennzeichnet. Ausgenommen sind Gebühren-, Barverkaufs- und Zusatzkostenpositionen.
Die Fehlmenge richtet sich weiterhin nach dem Lagerbestand und der üblichen Optimierung; sie wird durch diese Aktion nicht geändert!

Der Button **Reservierung** wird blau, um zu kennzeichnen, dass es sich um eine explizite Reservierung handelt.
Diese Kennzeichnung ist für den gesamten Verkauf inklusive aller Subtotals gültig.



Nutzen Sie die Funktion auch bei **POR**-Lagerhaltung:
Wird der Reservierungsmodus eingeschaltet, so wird auch hier für alle Verkaufspositionen die Nachliefermenge entsprechend der Verkaufsmenge gesetzt.

Sonderfall Kommissioniersystem:
Wenn Sie ein Kommissioniersystem verwenden, dann sind zwei Anwendungsfälle zu unterscheiden:

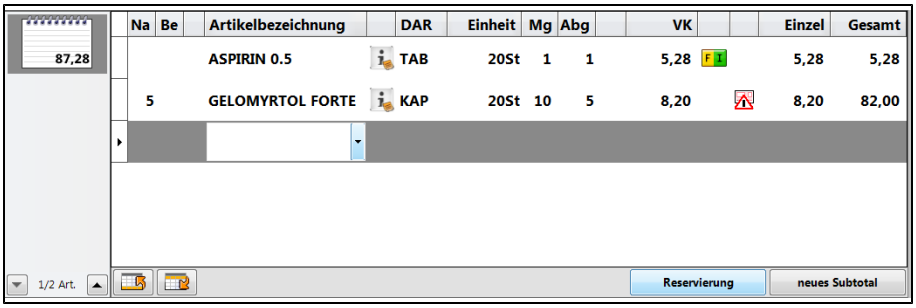
1. **Sie lagern Abholungen prinzipiell ein**
   Haben Sie den Konfigurationsparameter 'Auslagerungszeitpunkt' auf **Sofort** gesetzt, dann wird nach jeder Positionserfassung ausgelagert.
   Um das zu vermeiden, wählen Sie **VOR** dem Erfassen der ersten Position den Button Reservierung oder die Funktion **Reservierung aktivieren - Alt+F5**! Die Artikel werden in diesem Fall nicht ausgelagert.

2. **Sie lagern Abholungen NICHT ein, sondern legen diese ins Abholerregal**
   Da eine Auslagerung gewünscht ist, sollte erst **NACH** dem Erfassen der letzten Position der Button Reservierung oder die Funktion **Reservierung aktivieren - Alt+F5** gewählt werden.

Diese Funktion wirkt nicht auf die **Faktura**: Wenn Sie den Verkauf mit **Faktura - F11** abschließen, dann wird als Nachliefermenge die Fehlmenge übernommen und somit ein 'ganz normaler' Fakturaauftrag erstellt.

2.6 Markierung 'Nachlieferung' für gesamten Verkauf zurücksetzen

Anwendung: Kasse
Anwendungsfall: Markierung 'Nachlieferung' für gesamten Verkauf zurücksetzen
Neu/geändert:
Haben Sie den Verkauf irrtümlicherweise als Nachlieferung markiert, so können Sie die Markierung 'Nachlieferung' für den gesamten Verkauf auch wieder zurücksetzen. Klicken Sie dazu den Button Reservierung erneut, um wieder einen normalen Verkauf abzuwickeln.
⇨ Die Nachliefermenge wird auf den Wert gesetzt, der entsprechend der Fehlmenge nicht in der Apotheke vorhanden ist und damit nachgeliefert werden muss.



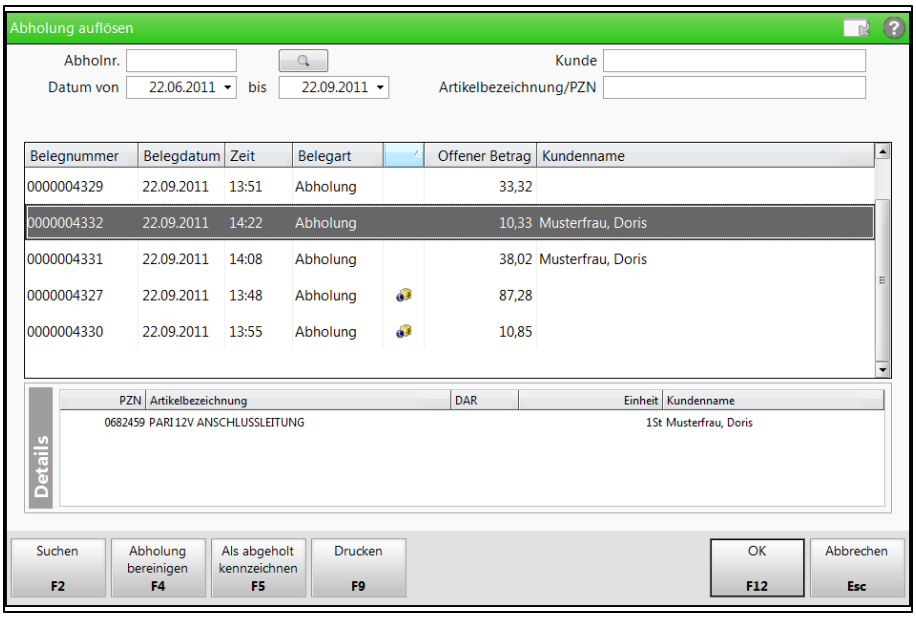
Nutzen Sie die Funktion auch bei **POR**-Lagerhaltung:
Wird der Reservierungsmodus ausgeschaltet, so wird für alle Lagerartikel die Nachliefermenge zurückgesetzt, d.h. auf den Wert vor der Reservierung gesetzt. Für alle Nichtlagerartikel (Status ungleich POR) bleibt die Nachliefermenge weiterhin erhalten. Voraussetzung dafür ist, dass der Konfigurationsparameter 'Automatische Nachlieferung' aktiviert ist. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Allgemeines zum Abverkauf**. Ist der Konfigurationsparameter deaktiviert, bleibt die Nachliefermenge für Nichtlagerartikel nicht erhalten.

2.7 Vollständig reservierte Verkäufe einsehen

Anwendung: Kasse
Anwendungsfall: Vollständig reservierte Verkäufe einsehen
Neu/geändert:
Sie können vollständig reservierte Verkäufe einsehen, indem Sie aus dem Verkaufsfenster mit **Abholungen - F5** das Fenster **Abholung auflösen** öffnen.

Hier sind die vollständig reservierten Verkäufe mit dem Reservierungs-Icon gekennzeichnet.

Sortieren Sie die Icon-Spalte, um die so gekennzeichneten Abholungen 'gebündelt' aufzulisten.



2.8 Informationstexte für Kostenträger und Ärzte werden an der Kasse signalisiert

Anwendung: Kasse, Faktura
Anwendungsfall: Rezeptverkauf
Neu/geändert:
Informationstexte, die in den Kontaktdaten für den **Kostenträger** und den **Arzt** hinterlegt sind, werden an der Kasse mit den bekannten Informations-Icons signalisiert.
So sehen Sie auf einen Blick, dass für diesen Rezeptverkauf eventuell wichtige Informationen - wie beispielsweise aktuell die Schließung der CITY BKK - hinterlegt sind.
Klicken oder touchen Sie das Icon, um im Fenster **Informationstexte** die Informationen einzusehen.

2.9 Aufdruck des Empfängernamens auf Kundenbon

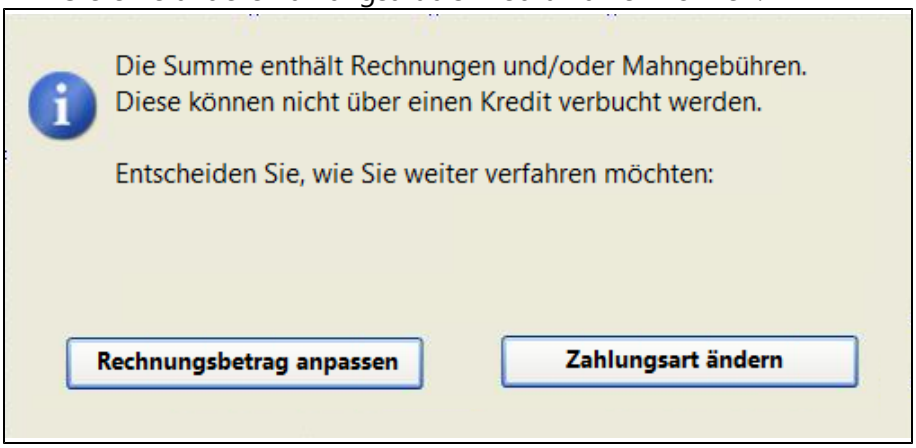
Anwendung: Kasse, Faktura
Anwendungsfall: Lieferung von Abholartikeln per Bote
Neu/geändert:
Wenn Sie einen nicht vorrätigen Artikel abgeben und mit dem Kunden die Lieferung per Bote vereinbaren, dann wird wie bisher ein zusätzlicher Bon, der sogenannte Tütenbon, auf der Bonrolle des Kassendruckers ausgedruckt.
Falls nun der Verkauf mehrere Subtotals mit unterschiedlichen Kundenzuordnungen enthält, von denen nur ein Subtotal eine Abholung zur Folge hat, dann wird der Empfängername dieses Subtotals auf dem Tütenbon aufgedruckt. Ansonsten müssten Sie selbst die Namen der Empfänger in das Feld **Für**_____ eintragen.

2.10 Erleichtertes Vorgehen bei anteiliger Rechnungs- und Mahngebühren-Begleichung mit unzulässigem Kreditabschluss

Anwendung: Kasse
Anwendungsfall: Anteilige Bezahlung von Rechnungen und Mahngebühren
Neu/geändert:
Falls Sie bei der anteiligen Bezahlung von Rechnungen und Mahngebühren versuchen, die Restsumme über einen Kredit (Funktionstaste **Kredit - F12**) abzuschliessen, bietet Ihnen IXOS jetzt gezielte Unterstützung beim weiteren Vorgehen.
Da eine anteilige Begleichung von Rechnungen und Mahngebühren nicht über einen Kredit abgeschlossen werden kann - da sonst die Fälligkeit verloren ginge - werden Sie jetzt über die angezeigte Hinweismeldung direkt in die entsprechenden Fenster geleitet:

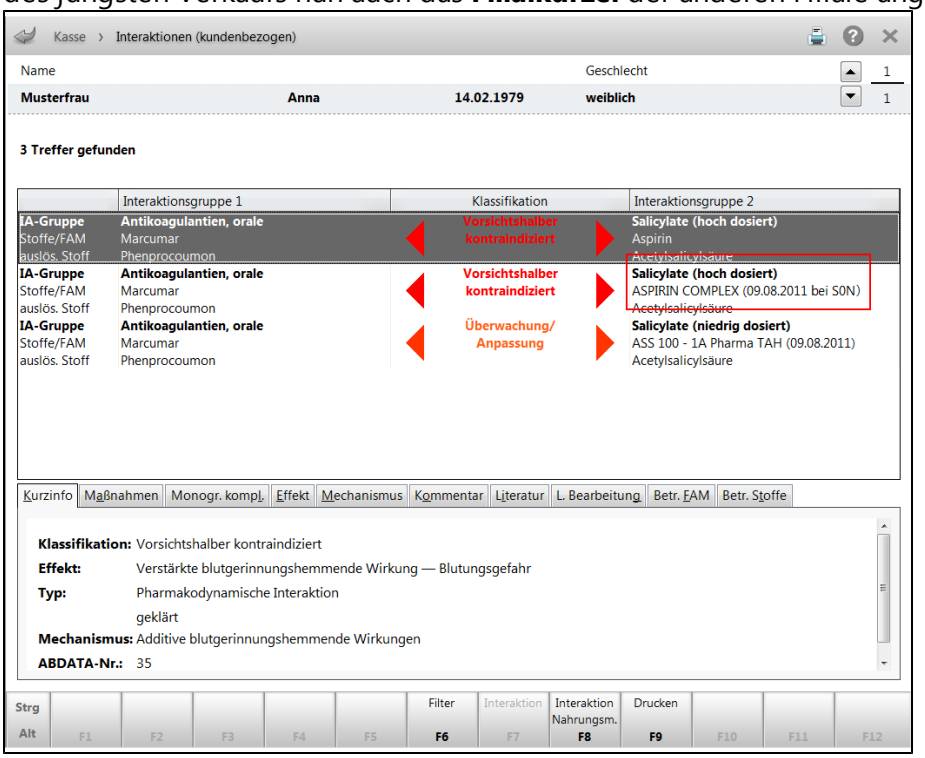
- **Rechnungsbetrag anpassen** - Das **Normal**-Verkaufsfenster wird aufgeblendet, so dass Sie einen Betrag eingeben können, mit dem die Rechnung gar nicht oder vollständig bezahlt wird.

- **Zahlungsart ändern** - Das Fenster **Restsumme begleichen** wird aufgeblendet, so dass Sie eine andere Zahlungsart als Kredit wählen können.



2.11 Beim Interaktionscheck werden Verkäufe in allen Filialen berücksichtigt

Anwendung: Kasse, Faktura
Anwendungsfall: Abgabe eines Artikels an einen Kunden
Neu/geändert:
In einem Verkauf kann bereits ein kundenbezogener Interaktionscheck durchgeführt werden. Dieser berücksichtigt die eben erfassten Artikel und ggf. Musterartikel und nun im Rahmen eines filialübergreifenden Kontaktaustauschs von Filialapotheken auch die Verkäufe in anderen Filialen.
Wurde ein Artikel mit Interaktionen zum aktuellen Verkauf das letzte Mal in einer anderen Filiale abgegeben, so wird bei den Informationen zur Interaktionsgruppe neben dem **Datum** des jüngsten Verkaufs nun auch das **Filialkürzel** der anderen Filiale angezeigt.



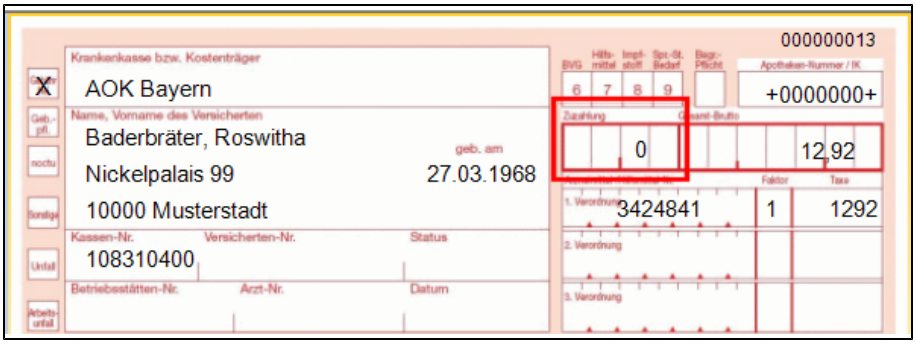
2.12 Aufdruck des Herstellungsdatums auf Parenteralia-Rezept

Anwendung: Kasse, Faktura
Anwendungsfall: Bedrucken eines Parenteralia-Rezepts
Neu/geändert:
Bisher wurde auf ein Parenteralia-Rezept standardmäßig das aktuelle Datum aufgedruckt. Da in der Regel die Bedruckung der Rezepte nicht am Herstellungstag erfolgt, mussten Sie das Rezeptdruckdatum ändern, damit der ermittelte Preis mit dem Druckdatum übereinstimmt. (Für die Preisermittlung im Modul **Parenteraliarezepturen** wird das Herstellungsdatum verwendet.)
Deshalb wird jetzt für den Rezeptdruck von Parenteralia-Rezepturen unter **Abgabedatum in der Apotheke** das Herstellungsdatum aufgedruckt.

Es besteht jedoch folgende Ausnahme:
Haben Sie eine Rezeptur hergestellt, bekommen das Rezept jedoch einige Tage später, so würde jetzt zur Preisberechnung auch das Herstellungsdatum herangezogen, was aber nicht richtig ist.
Setzen Sie das Datum in diesem Fall mit der Funktion **Druckdatum ändern - F5** auf das Ausstellungsdatum des Rezeptes!

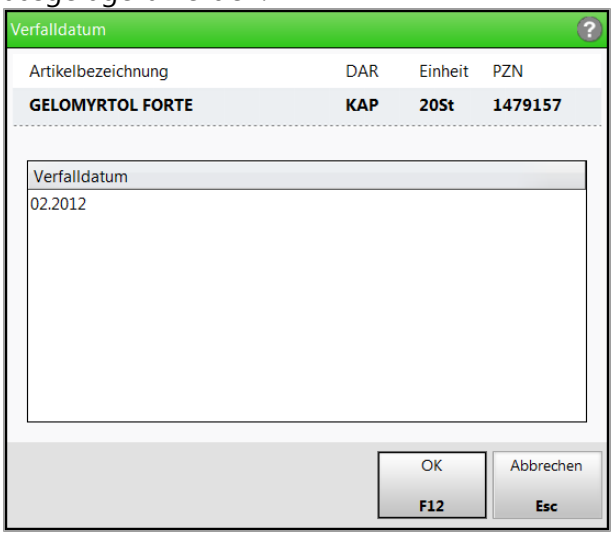
2.13 Aufdruck der Zuzahlungsbefreiung auf GKV-und Sprechstundenbedarfsrezepte

Anwendung: Kasse, Faktura
Anwendungsfall: Bedrucken von Rezepten
Neu/geändert:
Auf ein zuzahlungsbefreites GKV-Rezept, aber auch auf Sprechstundenbedarfsrezepte wird die Zuzahlungsbefreiung durch eine 0 gekennzeichnet, wie in der Technischer Anlage 2 von ABDATA Punkt 1.9 auf Seite 4 vorgegeben. Dies gilt sowohl für die Rezeptvorschau als auch für den tatsächlichen Ausdruck. Die Dezimalstellen entfallen damit.



2.14 Keine Verfalldatenanzeige für Artikel, die ausschließlich im Kommissioniersystem gelagert werden

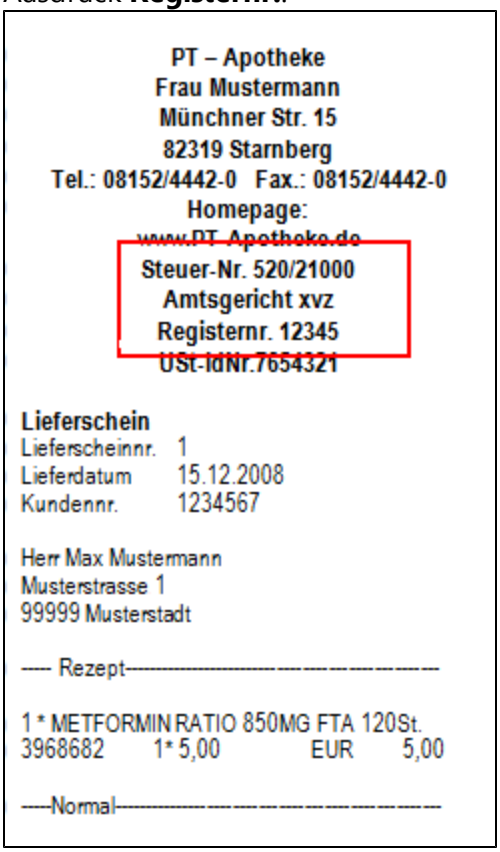
Anwendung: Kasse, Faktura
Anwendungsfall: Auslagern eines Artikels
Neu/geändert:
Wenn Sie im Verkauf einen Artikel auswählen, dessen Verfalldatum demnächst abläuft, dann wird wie bisher zu Ihrer Information das Fenster **Verfalldatum** aufgeblendet.
Dies triff nun nicht mehr auf Artikel zu, die ausschließlich im Kommissioniersystem gelagert werden, da hier davon ausgegangen wird, dass in jedem Fall die ältesten Artikel zuerst ausgelagert werden.



3 Faktura

3.1 Aufdruck des Amtsgerichts, der Register- und Steuernummer auf Lieferschein

Anwendung: Faktura
Anwendungsfall: Ausdrucken eines Lieferscheins auf der Bonrolle
Neu/geändert:
Wenn Sie die Faktura von einem Kassenarbeitsplatz aus aufrufen, so werden auf dem Lieferschein, der auf der Bonrolle ausgedruckt wird, Angaben zum Amtsgericht, der Register- und Steuernummer aufgeführt, sofern diese in den Daten im Firmenstamm gepflegt sind.
Wenn Sie einen nicht vorrätigen Artikel abgeben und mit dem Kunden die Lieferung per Bote vereinbaren, dann wird wie bisher ein zusätzlicher Bon, der sogenannte Tütenbon, auf der Bonrolle des Kassendruckers ausgedruckt.
Falls nun der Verkauf mehrere Subtotals mit unterschiedlichen Kundenzuordnungen enthält, von denen nur ein Subtotal eine Abholung zur Folge hat, dann wird der Empfängername dieses Subtotals auf dem Tütenbon aufgedruckt. Ansonsten müssten Sie selbst die Namen der Empfänger in das Feld **Für**_____ eintragen.
Dabei entspricht im **Firmenstamm** das Feld **Steuernummer** dem Ausdruck **Steuer-Nr.**, das Feld **Handelsregister** dem Ausdruck **Amtsgericht** und das Feld **Eintragsnummer** dem Ausdruck **Registernr.**.


PT – Apotheke
Frau Mustermann
Münchner Str. 15
82319 Starnberg
Tel.: 08152/4442-0 Fax.: 08152/4442-0
Homepage:
www.PT-Apotheke.de
Steuer-Nr. 520/21000
Amtsgericht xvz
Registernr. 12345
USt-IdNr.7654321

Lieferschein
Lieferscheinnr. 1
Lieferdatum 15.12.2008
Kundennr. 1234567

Herr Max Mustermann
Musterstrasse 1
99999 Musterstadt

----- Rezept----------

1 * METFORMIN RATIO 850MG FTA 120St.
3968682 1* 5,00 EUR 5,00

-----Normal----------

Beispiel: Ausschnitt aus einem Lieferschein vom Bondrucker

4 Verkaufsverwaltung

4.1 Kundenzuordnung für einen Rückkauf an der Kasse

Anwendung: Verkaufsverwaltung
Anwendungsfall: Kundenzuordnung für einen Rückkauf an der Kasse
Neu/geändert:
Bisher könnten Sie in der Verkaufsverwaltung nur Verkäufen, nicht aber Rückkäufen an der Kasse einen Kunden nachträglich zuordnen.
Dies ist nun auch möglich, wenn Sie ein **Subtotal** dieses Rückkaufs markieren und die Funktion **Kunde - F10** wählen. Verfahren Sie dann wie gewohnt mit der **Kundenzuordnung** im gleichnamigen Fenster.
Nutzen Sie diese Funktion, um die Verkaufsdaten des Kunden (Abverkaufslisten) korrekt zu pflegen.

5 Artikelverwaltung

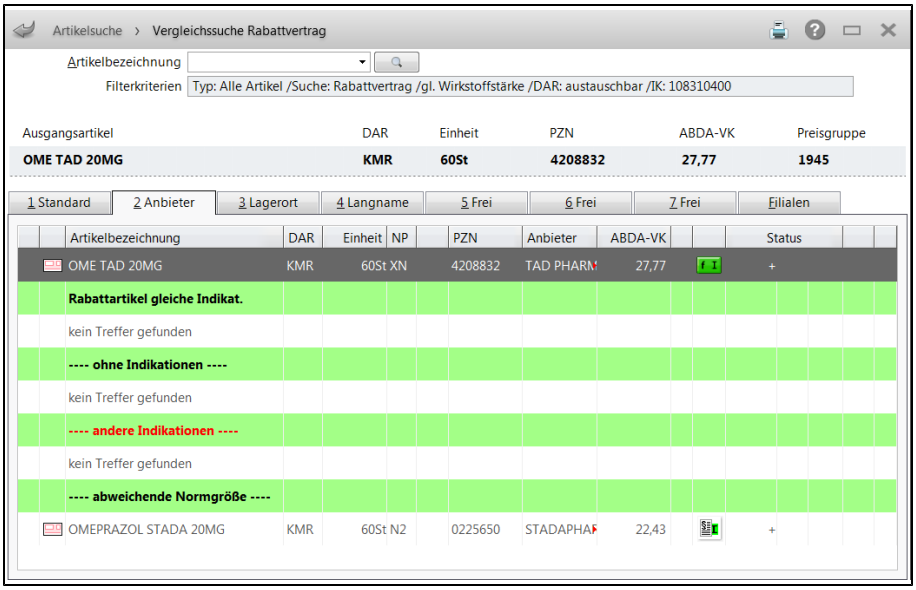
5.1 Artikeltrefferlisten beinhalten auch Verkäufe des Artikels an den Kunden in anderen Filialen

Anwendung: Artikelverwaltung, Kasse, Faktura
Anwendungsfall: Anzeigen von Austauschartikeln
Neu/geändert:
Im Rahmen des Kontaktaustauschs von Filialapotheken werden auch die Verkaufsdaten der Kunden ausgetauscht. Das ermöglicht die Kennzeichnung eines bereits in einer anderen Filiale an den Kunden verkauften Artikels .

5.2 Rabattvertragssuche: Abschnitt 'abweichende Normgröße' nun auch für G-BA-geregelte Artikel

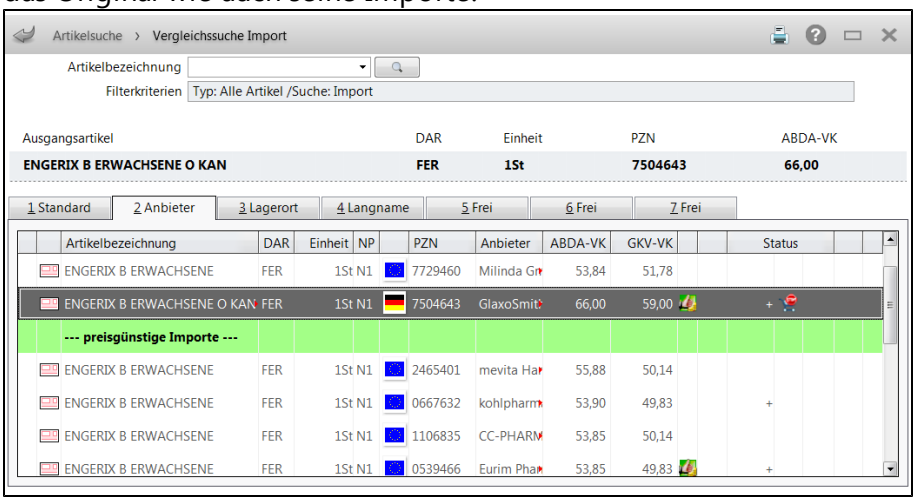
Anwendung: Artikelverwaltung, Kasse, Faktura
Anwendungsfall: Anzeigen von Austauschartikeln
Neu/geändert:
In der Rabattvertragssuche wird jetzt auch für G-BA-geregelte Artikel nach substitutionsfähigen, rabattierten Artikeln mit abweichender Normgröße gesucht. Ausgenommen sind BTM und biotechnologisch hergestellte Arzneimittel.
Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass pharmazeutische Unternehmen nach wie vor die Normgrößen z.T. nach drei Gesetzeslagen (vor AMNOG; nach AMNOG, aber vor Änderung PackungsV; nach Änderung PackungsV) unterschiedlich melden.

Die unter **---- abweichende Normgröße ----** aufgeführten Artikel erweitern die Suche um Substitute, die sich außerhalb der aut idem-Auswahlgruppe und damit außerhalb der Empfehlungen der ABDATA befinden. Sind jedoch unter **---- Rabattartikel ...----** keine rabattierten Artikel vorhanden, empfiehlt sich nach eingehender Prüfung oft dennoch die Substitution, um Retaxationen zu vermeiden.
Wie auch im nicht G-BA-geregelten Fall müssen Sie diese Treffer mit abweichender Normgröße hinsichtlich der Anwendungsgebiete selbst überprüfen!



5.3 Importsuche: Anbieterabschlag für Impfstoffe nicht mehr berücksichtigt

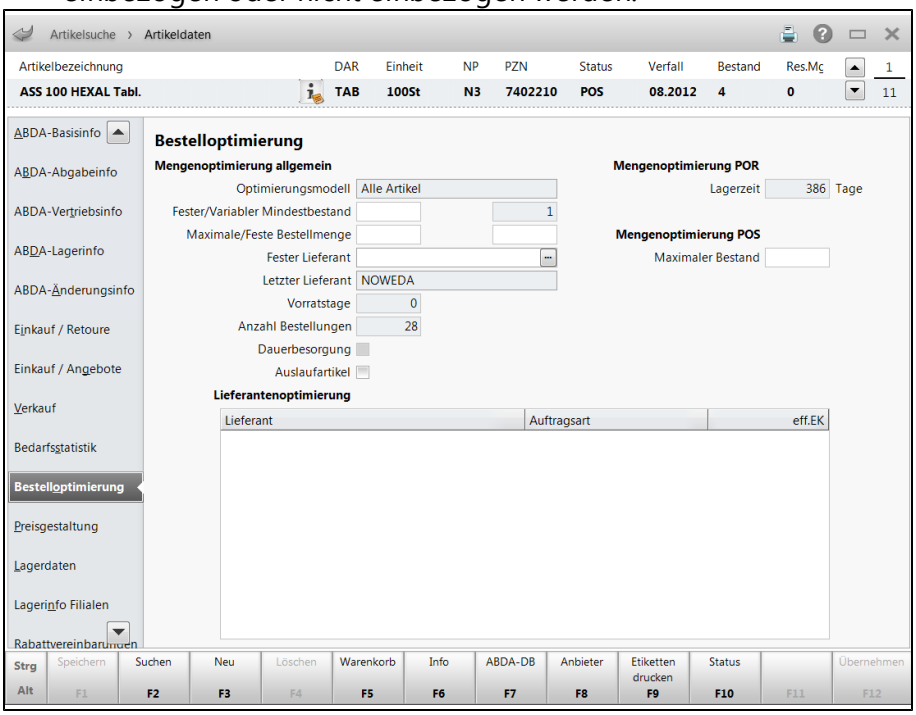
Anwendung: Artikelverwaltung, Kasse, Faktura
Anwendungsfall: Anzeigen von Austauschartikeln bei einer Importsuche
Neu/geändert:
Aufgrund von Unstimmigkeiten und mangelnder Klärung eines Vorgehens durch die Dachverbände soll laut ABDATA der Anbieterabschlag für Impfstoffe nach § 130a(2) SGB V für die Ermittlung der Preisgünstigkeit bis auf weiteres nicht herangezogen werden. Dies gilt für das Original wie auch seine Importe.



5.4 Bestelloptimierung für Artikel angepasst

Anwendung: Artikelverwaltung
Anwendungsfall: Bestelloptimierung für Artikel
Neu/geändert:
In der **Artikelverwaltung**, in den **Artikeldaten** eines Artikels, im Navigationsleisteneintrag **Bestelloptimierung** wurden folgende Änderungen vorgenommen, um die Bestelloptimierung komfortabler zu gestalten:

- Auch für POS-Apotheken kann eine **maximale und feste Bestellmenge** eingegeben werden.
- Auch für POR-Apotheken können **Auslaufartikel** in die Mengenoptimierung einbezogen oder nicht einbezogen werden.



5.5 Optimierte Icons für Rückrufartikel und AV-Artikel

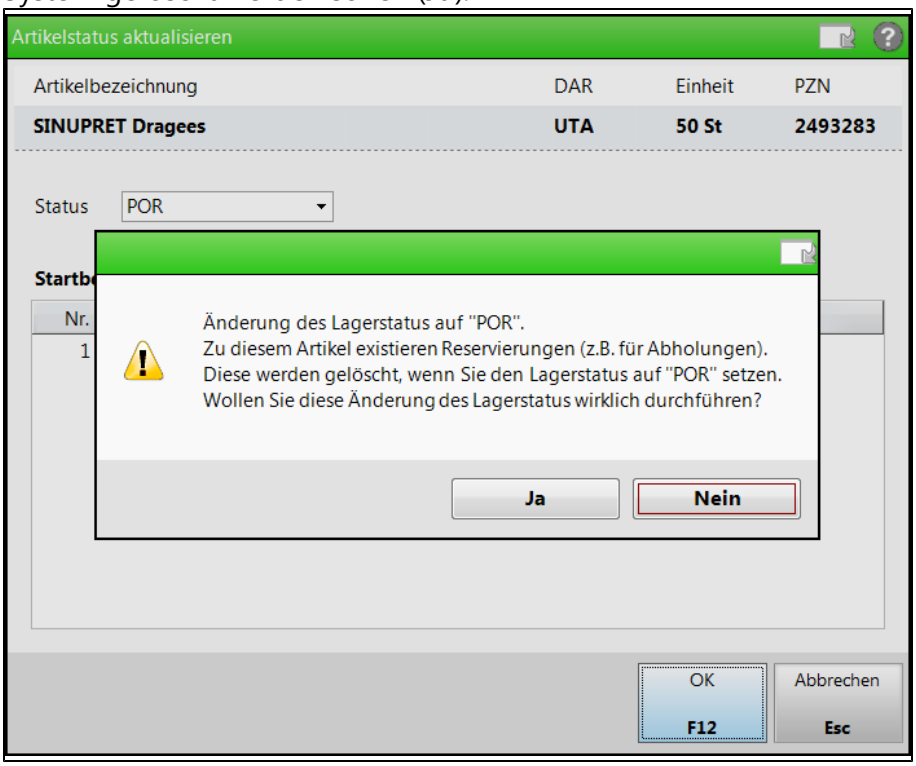
Anwendung: Artikelverwaltung
Anwendungsfall: Einsehen von Trefferlisten
Neu/geändert:
Wenn in der **Artikelverwaltung** in der Trefferliste ein AV-Artikel (Artikel ist "außer Vertrieb") markiert war, dann war das alte Icon schwer zu erkennen, ebenso das alte Icon für Rückrufartikel.
Deshalb wurden die Icons überarbeitet und sehen jetzt folgendermaßen aus:

- AV-Artikel
- Rückrufartikel

5.6 Behandlung von Reservierungen bei Lagerstatusänderung eines Artikels auf POR

Anwendung: Artikelverwaltung
Anwendungsfall: Lagerstatusänderung eines Artikels auf POR
Neu/geändert:
Bei einer Änderung in Apotheken mit Lagerhaltung POS vom Artikelstatus **POS** oder **Negativartikel** auf **POR** bei bestehenden Reservierungen (aus Abholung, Faktura oder auch temporär während eines Verkaufsvorganges) wird eine Hinweismeldung anzeigt.

Entscheiden Sie, ob der Artikelstatus dieses Artikels (vorerst) nicht geändert werden soll, damit die Reservierungen erhalten bleiben (**Nein**), oder
ob der Lagerstatus für diesen Artikel auf **POR** gesetzt und die Reservierungen aus dem System gelöscht werden sollen (**Ja**).



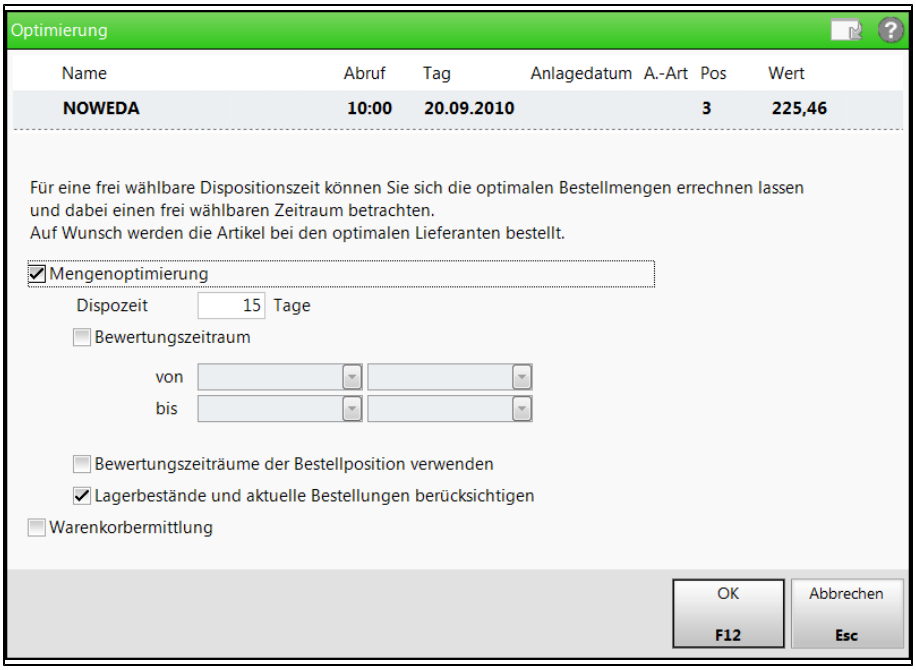
Auch bei der Bearbeitung eines Auswertungsergebnisses können Sie einen POS- bzw. Negativartikel auf Lagerstatus POR setzen. Dabei wird der Bestand und die Reservierung allerdings ohne Hinweismeldung gelöscht.

6 Warenlogistik

6.1 Neu Nachoptimierung mit veränderter Dispozeit und Bewertungszeiträumen

Anwendung: Bestellmenge optimieren
Anwendungsfall: Nachoptimierung von Warenkörben
Neu/geändert:
Wenn Sie für einen Warenkorb eine nachträgliche Bestellmengenoptimierung durchführen möchten, dann nutzen Sie dazu in der Warenkorbübersicht wie gewohnt die Funktion **Optimierung - Strg + F8**. Für den gemeinsamen Warenkorb für Filialapotheken nutzen Sie die Funktion **Mit Auswertung - F11**. Beim Bestellen einer Artikelliste nach einer Auswertung nutzen Sie die Funktion **Warenkorb - F5**. Prinzipiell ist das Vorgehen in allen drei Fällen gleich.

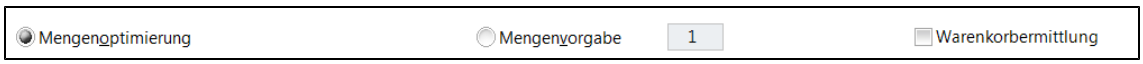
- Geben Sie eine **Dispozeit** vor, dann wird diese wie bisher für die Bestellung berücksichtigt. Allerdings führt dieser Wert nicht mehr zu einer Verkürzung der Dispozeit für Direktbestellungen. Auch in den Artikeldetails hinterlegte Werte für Mindestbestände (**Fester/Variabler Mindestbestand**) werden nicht mehr berücksichtigt.
  Mit anderen Worten: Es wird die Bestellmenge ermittelt, die zur Erfüllung des Bedarfs benötigt wird, auch wenn der Mindestbestand bereits gedeckt ist.
- Außerdem haben Sie jetzt die Möglichkeit, Daten für den **Bewertungszeitraum** dieser Optimierung einzugeben, welche vom Bewertungszeitraum der vorangegangenen Optimierung abweichen.
  Dadurch ist es möglich, dass Sie eine gezielte Saisonbevorratung betreiben. So können Sie sich beispielsweise bereits im Sommer für den Winter bevorraten aufgrund der Abverkäufe des letzten bzw. vorletzten Jahres.
- Außerdem haben Sie jetzt auch die Möglichkeit, Bewertungszeiträume, die bei den Bestellpositionen hinterlegt sind, zu verwenden.



6.2 Lieferantenoptimierung in Warenkorbermittlung umbenannt

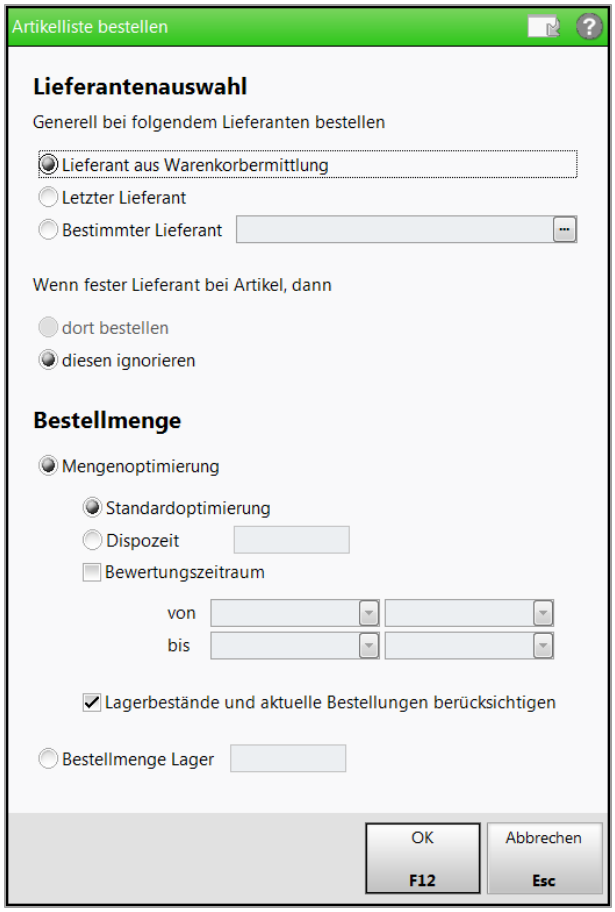
Anwendung: Warenlogistik > Warenkorb, Auswertungen
Anwendungsfall: Erfassen von Bestellpositionen und Artikelliste bestellen
Neu/geändert:
Mit der Einführung der Warenkorbermittlung wurde die Lieferantenoptimierung abgelöst. Das findet Niederschlag an folgenden Stellen in IXOS:

- im neuen Modell zur Warenkorbermittlung (siehe Rubrik **Systempflege**),
- im Fenster zum Erfassen von Artikeln



- bei der Nachoptimierung eines Warenkorbs mit **Optimierung - Strg+F8** (siehe oben)

- beim Bestellen einer Artikelliste nach einer Auswertung



- im Konfigurationsparameter **Warenkorbermittlung beim Erfassen**, welcher vorher 'Lieferantenoptimierung' hieß.

Beachten Sie auch, dass weiterhin eine Lieferantenoptimierung möglich ist; nämlich, wenn im Modell zur **Warenkorbermittlung** die Option **Optimaler Lieferant** gewählt wurde. Weitere Informationen dazu im Kapitel 'Systempflege'.

6.3 Erfassen von Artikeln für POR-Apotheken vereinfacht

Anwendung: Warenlogistik > Warenkorb
Anwendungsfall: Erfassen von Artikeln
Neu/geändert:
Wenn Sie in POR-Apotheken bisher ein Kärtchen in den Kartenleser gesteckt haben, dann wurde der Artikel mit der Menge 1 erfasst und es wurde sofort eine neue Artikelzeile für den nächsten Artikel angelegt. Das hatte den Nachteil, dass Sie bei einer größeren Bestellmenge in die vorhergehende Artikelzeile zurückwechseln mussten. Dies wurde nun folgendermaßen geändert, um den Arbeitsablauf zu optimieren:
Beim Stecken eines Kärtchens wird der Artikel im Warenkorb erfasst und der Fokus springt ins Feld **Menge**. Als Standardmenge ist 1 eingetragen.

- Möchten Sie den Artikel in der Menge 1 bestellen, so können Sie direkt das nächste Kärtchen stecken, ohne **Speichern - F1** zu wählen.
  Der nächste Artikel wird dann erfasst und wieder steht der Fokus im Feld **Menge**.
- Möchten Sie aber eine von 1 abweichende Menge bestellen, so tragen Sie die gewünschte Menge ein und speichern diese Änderung mit **Speichern - F1**. Stecken Sie dann das nächste Kärtchen.

Haben Sie allerdings den Konfigurationsparameter **Bestellabfragen beim Erfassen anzeigen** aktiviert, so werden diese zwischendurch aufgeblendet, was das Vorgehen verlangsamt. Deaktivieren Sie den Konfigurationsparameter gegebenenfalls. Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Warenlogistik**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Bestellabfragen**.

6.4 Bestellabfrage Filialbezug berücksichtigt auch Ladenhüter in den anderen Filialen

Anwendung: Warenlogistik > Bestellabfragen
Anwendungsfall: Bestellen von Artikeln
Neu/geändert:
Wenn ein Artikel in einem Warenkorb eines Großhändlers manuell oder automatisch erfasst wird, prüfte die Warenlogistik bisher, ob der Artikel in einer anderen Filiale als 'Auslaufartikel', 'Verfallartikel', 'Bevorzugt abzugeben' oder 'Überbestand' gekennzeichnet ist. Nun wird zusätzlich geprüft, ob der Artikel ein **Ladenhüter** ist. Dafür wird die Verkaufshistorie der anderen Filiale ausgewertet und auf den Zeitraum des in der eigenen Filiale eingestellten Konfigurationsparameters **Ladenhüter, wenn die letzten x Tage nicht verkauft** hin überprüft. Wurde der Artikel in dem in der eigenen Filiale eingestellten Zeitraum in der anderen Filiale nicht verkauft, so gilt er als Ladenhüter.

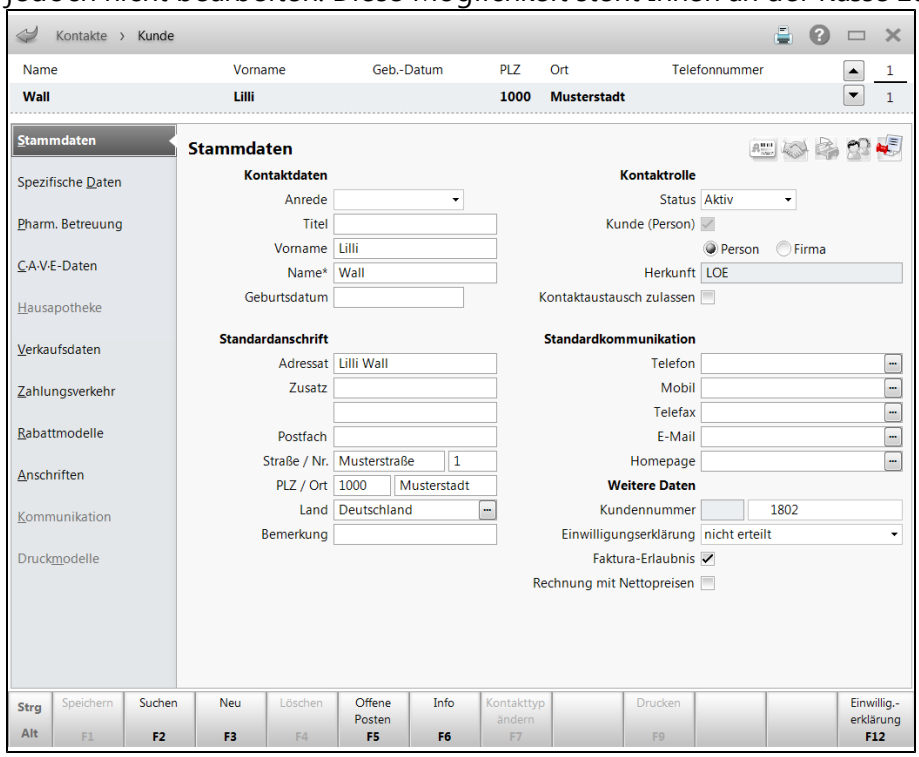
Nutzen Sie diese Bestellabfrage beispielsweise, um den Artikel vollständig umzulagern, oder um die ursprüngliche Bestellmenge zu erhöhen.
Beispiel: Die ursprüngliche Bestellmenge war 2, in der Bestellabfrage sehen Sie jedoch, dass in der anderen Filiale der Artikel einen Bestand von 10 hat, aber dort ein Ladenhüter ist. Nun ist es eventuell sinnvoll, der Filiale gleich mehr abzunehmen, wenn Sie den Artikel bei sich regelmäßig verkaufen.

Ob die so ermittelte Kennzeichnung als Ladenhüter ausgewertet werden sollen, stellen Sie im Konfigurationsparameter **Berücksichtigung Ladenhüter** ein.
In dem Fall, wird - wie auch bei den anderen Kennzeichen - das Fenster **Bestellabfrage Filialbezug** angezeigt.
Wenn Sie die Bestellabfrage bearbeiten, müssen Sie entscheiden, ob der Artikel vollständig oder nur mit einer Teilmenge von einer anderen Filiale per Umlagerungsauftrag bezogen werden soll, oder ob er im aktuellen Warenkorb verbleiben soll.
Mit dem Konfigurationsparameter **Abfrage bei möglichem Filialbezug** legen Sie fest, ob beim Bestellen eines Artikels überhaupt (irgend)eine Bestellabfrage angezeigt werden soll. Standardmäßig ist dieser Konfigurationsparameter deaktiviert.
Sie finden die Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Warenlogistik**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Bestellabfragen 2**.

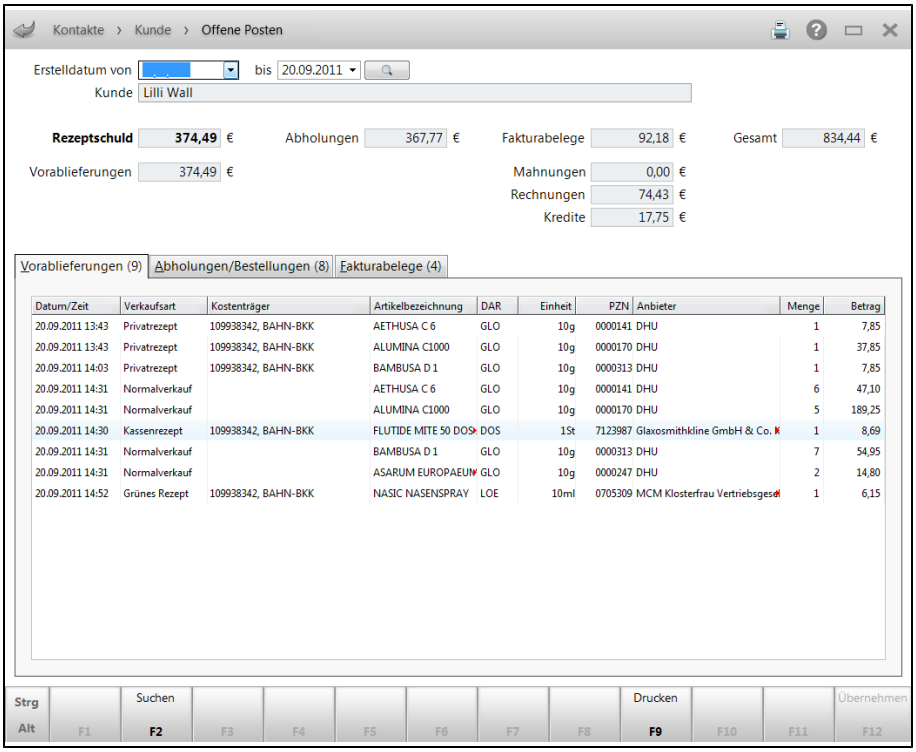
7 Kontakte

7.1 Offene Posten für Kunden und Laufkunden anzeigen

Anwendung: Kontakte
Anwendungsfall: Einsehen der Kontaktdetails
Neu/geändert:
In den Kontaktdetails eines Kunden- sowie Laufkundenkontaktes werden offene Posten über das Kundeninformations-Icon für offene Posten signalisiert, sofern welche vorhanden sind. Über die Funktionstaste **Offene Posten - F5** können Sie die offenen Posten anzeigen, jedoch nicht bearbeiten. Diese Möglichkeit steht Ihnen an der Kasse zur Verfügung.

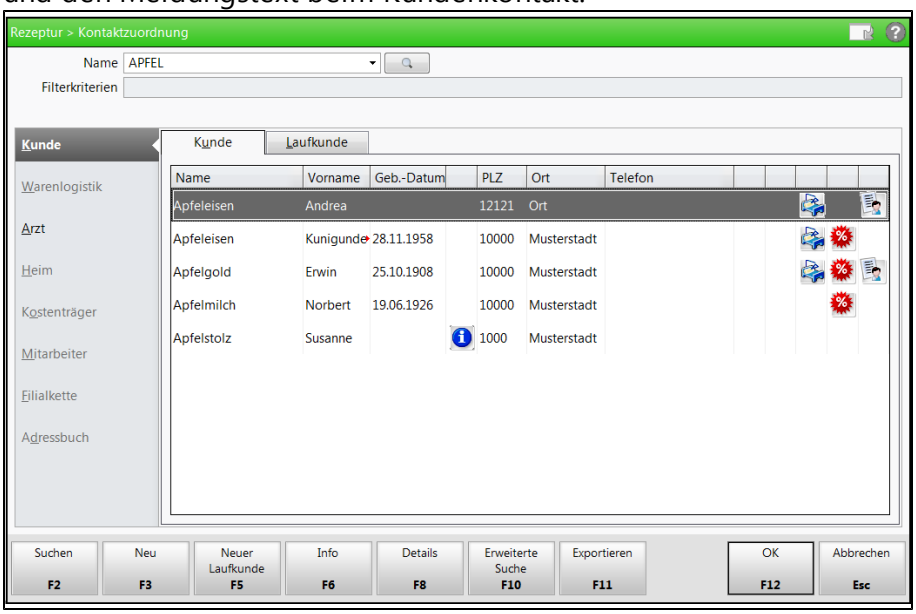


Sie erhalten damit eine Zusammenstellung über **Vorablieferungen**, **Abholungen** (von der Kasse) und **Bestellungen** (aus der Faktura) und **Fakturabelege**, die noch nicht abgeschlossen sind. Damit sparen Sie sich das Aufrufen der einzelnen Funktionen zu diesen offenen Posten.



7.2 Informationstexte zu allen Kontakten direkt aus den Fenstern zur Kontaktauswahl

Anwendung: alle
Anwendungsfall: Kontaktsuche
Neu/geändert:
Wie bei der Kundenauswahl an der Kasse steht nun in allen Varianten des Kontaktauswahlfensters die Funktion **Info - F6** zur Verfügung. Damit können Sie nach Auswahl des gewünschten Kontaktes die jeweils verfügbaren Informationen einsehen, wie beispielsweise den Infotext beim Lieferantenkontakt oder den Infotext, die Hinweismeldung und den Meldungstext beim Kundenkontakt.



7.3 Neu Aktualisierte Einwilligungserklärung

Anwendung: Kontakte
Anwendungsfall: Aushändigen der Einwilligungserklärung
Neu/geändert:
Die Einwilligungserklärung zur Speicherung personenbezogener Daten wurde aktualisiert, um eine datenschutzrechtlich sichere Grundlage für die Speicherung erweiterter pharmazeutischer Daten sowie den Austausch von Kontaktdaten zwischen Filialen zu gewährleisten.

7.4 Neu Allgemeines zum Kontaktaustausch zwischen Filialapotheken

Anwendung: Kontakte
Anwendungsfall: Einsehen und bearbeiten von Kontaktdaten
Neu/geändert:
IXOS bietet die Möglichkeit, Kontaktdaten und damit verbunden kontaktspezifische Verkaufsdaten zwischen Filialapotheken auszutauschen.
Das hat folgende Vorteile für Sie und auch für den Kunden:

- Wenn die Filialen nicht zu weit voneinander entfernt liegen, dann besucht ein Kunde möglicherweise mehrere Filialen einer Filialkette. Sie ersparen sich dann das mehrfache Erfassen der Kontaktdaten. Zudem stellen Sie sicher, dass die Daten konsistent sind.
- Sie sehen, welches Präparat der Kunde, möglicherweise in einer anderen Filiale, gekauft hat, und können dem Kunden das gleiche Präparat beim nächsten Verkauf wieder anbieten; beispielsweise wenn der Kunde 'Aspirin' verlangt.
- Durch den Austausch der Verkaufsdaten können Sie filialübergreifende Interaktionschecks durchführen und den Kunden auf mögliche Interaktionen der abgegebenen Artikel hinweisen.
- Zukünftig wird der Kunde filialübergreifend von Rabattmodellen profitieren können.
- Zukünftig kann der Kunde seine Zuzahlungsliste für die Abrechnung mit der Krankenkasse und die Liste der gesamten Einkäufe für die Abrechnung mit dem Finanzamt in einer Filiale ausdrucken lassen und hat die Daten von allen Filialen, in denen er eingekauft hat, beisammen.

Vom Austausch ausgeschlossene Kontaktdaten

- **Rabattmodelle** für einen Kunden werden nicht ausgetauscht.
  Dies kann z.B. dazu führen, dass einem Kunden bei der Filiale A ein Rabattmodell zugeordnet ist, bei der Filiale B aber keines oder ein anderes. Die Rabattmodellzuordnung muss der Benutzer also in jeder Filiale separat durchführen.
  Mit dem Austausch der Kontakte bekommen die Kunden anderer Filialen in der eigenen Filiale jedoch das Standard-Kundenrabattmodell zugewiesen.
- Die Aktivierung der **Pharmazeutischen Betreuung** für einen Kunden wird nicht

ausgetauscht.
Dies kann z.B. dazu führen, dass ein Kunde bei der Filiale A pharmazeutisch betreut ist, bei der Filiale B jedoch nicht.

- Die Faktura-Attribute **Zahlungsbedingungen**, **Mahnungsbedingungen** und **Druckformulare** werden nicht ausgetauscht.

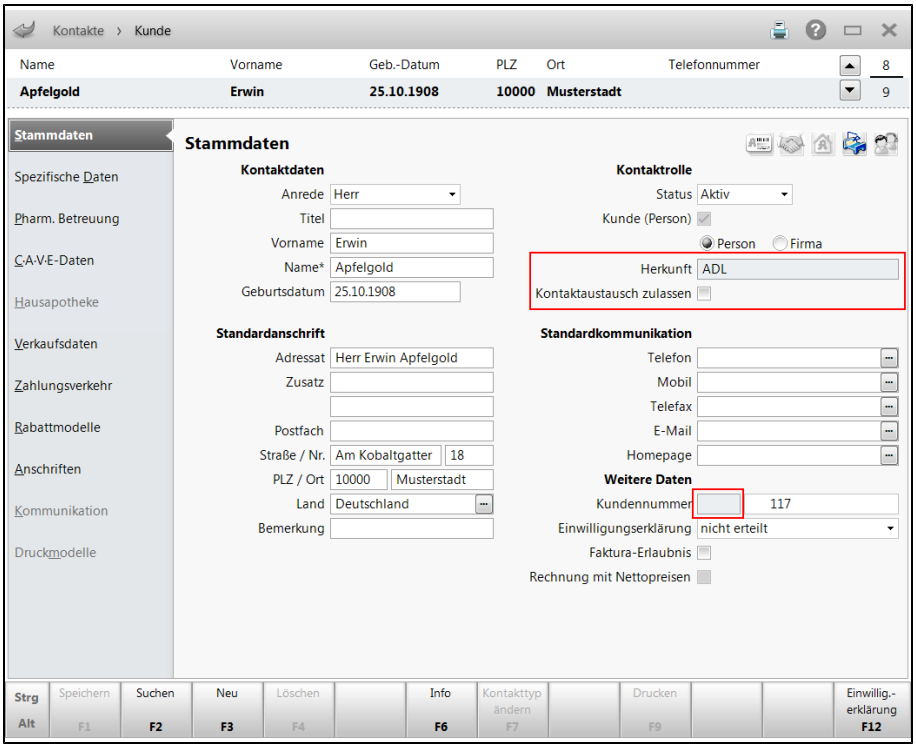
Bei Austausch ohne Bearbeitungsmöglichkeit übernommene Daten
Beachten Sie bitte, dass folgende Daten im Fenster **Mischung Dubletten** ohne Bearbeitungsmöglichkeit übernommen werden:

- Vom ersten Kontakt (von links gesehen in der zweiten Spalte) für den neuen Kontakt werden übernommen:
  - Lieferadresse, Rechnungsadresse, Standardadresse
  - Bankname, Bankleitzahl, Kontonummer
- Von allen alten Kontakten auf den neuen Kontakt werden übernommen:
  - Kundenkartennummern
  - patientenindividuelle Merkmale wie Allergien und Erkrankungen

7.5 Neu Ermöglichen eines Kontaktaustauschs zwischen Filialapotheken

Anwendung: Kontakte
Anwendungsfall: Einsehen von Kontaktdaten anderer Filialen
Neu/geändert:
Der Austausch von Daten natürlicher Kontakte ist datenschutzrechtlich zu betrachten.
Ein Kunde, der noch nicht explizit mit einer Einwilligungserklärung einem Datenaustausch zwischen Filialen zugestimmt hat, darf prinzipiell nicht ausgetauscht werden. Daher wird der Kontaktaustausch für eine Filialkette initial nicht aktiviert.
Sie haben nun folgende Möglichkeiten, den Kontaktaustausch durchzuführen:

1. Erst wenn der Kunde dem Datenaustausch mit einer aktuellen (!) Einwilligungserklärung zugestimmt hat, dürfen seine Daten ausgetauscht werden.
   Auf der Seite **Stammdaten** für den ausgewählten Kunden aktivieren Sie die Option **Kontaktaustausch zulassen**.
   Diese Auswahl kann nicht mehr rückgängig gemacht werden! Das heißt, die Kundendaten können dann nicht mehr nur in der eigenen Filiale gespeichert werden.
2. Haben Sie von **ALLEN** Kunden die Einwilligungserklärung erhalten, dann können Sie in eigener Verantwortung Ihre ***PHARMATECHNIK***-Geschäftsstelle beauftragen, dass diese den Kontaktaustausch für Ihre Filialkette generell aktivieren soll.



7.6 Neu Allgemeines zur Bearbeitung von mehrfach angelegten Kontakten (Dubletten)

Anwendung: Kontakte
Anwendungsfall: Bearbeiten von mehrfach angelegten Kontakten (Dubletten)
Neu/geändert:

Zusammengeführte Kontakte können nicht wieder getrennt werden. Führen Sie deshalb nur dann Kontakte zusammen, wenn Sie sicher sind, dass es sich um ein und denselben Kontakt handelt!

Um Kontakte in der eigenen Filiale, aber insbesondere auch über alle Filialapotheken konsistent zu halten, haben Sie die Möglichkeit, die Kontaktdaten zu harmonisieren.
Ein filialübergreifender Austausch wird in vielen Fällen einen nachfolgenden Abgleich der Daten erforderlich machen, um möglicherweise mehrfach angelegte Kontakte (Dubletten) zu ermitteln und in Übereinstimmung zu bringen.
Nachfolgend sind allgemeine Überlegungen und Prinzipien des Vorgehens beschrieben.

Ausgangssituation
Insbesondere bei Apotheken einer Filialkette, die geographisch nah beieinander liegen, ist die Wahrscheinlichkeit sehr groß, dass Kontakte (Personen oder Firmen) mehrfach in IXOS erscheinen. Diese Kontakte waren vorher in den Filialen angelegt worden. Bei der Kontaktübernahme wird jeder Kontakt einzeln übernommen, wobei datenschutzrechtliche Überlegungen eine Rolle spielen. Mehr dazu im Thema 'Aktualisierte Einwilligungserklärung' auf Seite 33.

Problem
Durch die Zusammenführung der Kontakte kann die Menge aller Kontakte, die in Suchen (z.B. der Kundensuche beim Verkauf) gefunden wird, ggfs. sehr groß werden.
Beispiel:
Wurde vor der Zusammenführung in der Apotheke A der Kunde Heinz Mustermann angelegt, desgleichen separat in der Apotheke B, so werden nun nach der Zusammenführung bei der Suche nach „Mustermann" (mindestens) zwei Kontakte (**Dubletten**) gefunden.
IXOS kann nicht automatisch erkennen, dass es sich hier um dieselbe Person handelt.

Verwendung mehrfach vorhandener Kontakte
Die Verwendung von mehrfach vorhandenen Kontakten ist uneingeschränkt möglich.
Wenn also wie im obigen Beispiel im Verkauf der Kunde Mustermann gesucht und in zwei Exemplaren gefunden wird, so ist es egal, welcher dieser beiden Exemplare des Kunden für den Verkauf ausgewählt wird.
Der Verkauf funktioniert mit beiden Exemplaren.
Wenn später die beiden Exemplare im Rahmen der Dublettenbearbeitung zusammengeführt werden, werden auch die dazu gehörigen Verkäufe zusammengeführt.

Verfahrensvorschlag
Generell ist natürlich zu empfehlen, nach einem Kontaktaustausch zwischen geographisch nah beieinanderliegenden Filialapotheken so schnell wie möglich die Dublettenbearbeitung, also die Bereinigung der Kontakte, vollständig durchzuführen.
Auch in Apotheken, die keine Filialapotheken sind, trifft das für mehrfach angelegte Kontaktdaten ein und derselben Person zu.
Erst nach dieser Dublettenbearbeitung ist es beispielsweise möglich, alle Verkäufe eines Kunden über alle Filialen hinweg in der Kontaktverwaltung zu sehen. Das gleiche gilt für die Bereinigung von Kontakten, beispielsweise Laufkunden- und Kundenkontakten, in einer Apotheke, die keine Filialapotheke ist.
Jedoch wird im Falle einer großen Menge von Dubletten die sofortige und vollständige Durchführung der Dublettenbearbeitung aus Zeit- und Kapazitätsgründen nicht immer möglich sein.
In diesem Fall wird vorgeschlagen, in folgenden Schritten vorzugehen:

1. Führen Sie schrittweise die Dublettenbearbeitung in der von Ihnen gewünschten Geschwindigkeit durch:
   Im Fenster **Suchkriterien Dublettensuche** können Sie die Suchkriterien festlegen:
   - Beispielsweise können Sie alphabetisch vorgehen, indem Sie alle Kontakte, die mit „A" im Namen beginnen, bearbeiten.
   - Ein weiteres Kriterium ist z.B. auch die Suche nur nach Kontakten mit gleichem Namen und Vornamen.

   Haben Sie einen neuen Kontakt aus filialübergreifenden Kontakten erstellt (also zusammengeführt aus mehreren „alten" Kontakten), so ist dieser neue Kontakt sofort auch in allen anderen Filialen der Filialkette sichtbar und dementsprechend werden auch die „alten" Kontakte in der gesamten Filialkette nicht mehr angezeigt.
   Mehr Informationen dazu finden Sie in folgenden Themen:

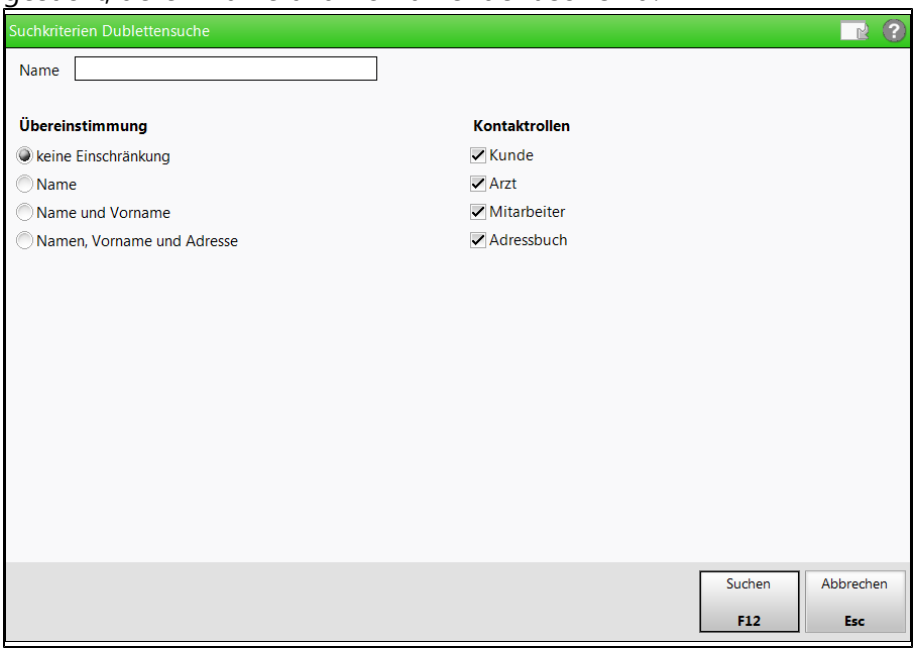
- Mehr dazu im Thema 'Dubletten suchen' oben.
- Mehr dazu im Thema 'Dubletten bearbeiten' auf der nächsten Seite.

2. Haben Sie die Dublettenbearbeitung vollständig durchgeführt, so ist es sinnvoll, die Einschränkung der Sichtbarkeit neu zu konfigurieren, so dass Sie dann die Kontakte der von Ihnen gewünschten Filialen wieder sehen können.

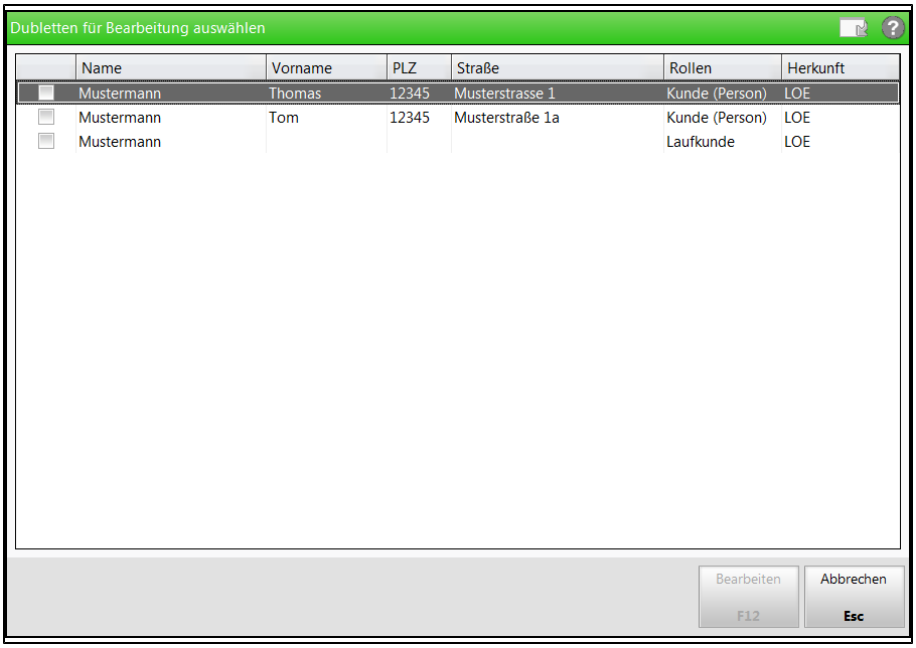
Personen- und Firmenkontakte können nicht zu einem Kontakt zusammengeführt werden.

7.7 Neu Dubletten suchen

Anwendung: Kontakte
Anwendungsfall: Suchen nach mehrfach angelegten Kontakten
Neu/geändert:
Insbesondere nach einem Kontaktaustausch von Kundendaten zwischen geographisch nah beieinander liegenden Filialapotheken ist in vielen Fällen ein Abgleich der Daten von mehrfach angelegten Kontakten erforderlich.
Mit der Funktion **Dubletten bearbeiten - F5** öffnen Sie aus dem Übersichtsfenster der Kontaktverwaltung das Fenster **Suchkriterien Dublettensuche**, mit welchem Sie gezielt nach mehrfach angelegten Kontakten suchen können.
Wählen Sie beispielsweise die Option **Name und Vorname**, so wird nach Kontakten gesucht, deren Name und Vorname identisch sind.



Das Ergebnis einer Dublettensuche wird als Trefferliste im Fenster **Dubletten für Bearbeitung auswählen** angezeigt.
Hier markieren ☑ Sie diejenigen Kontakte, von denen Sie annehmen, dass diese mehrfach angelegt sind, um diese mit **Bearbeiten - F12** zu überprüfen und möglicherweise zusammenzuführen.



7.8 Neu Dubletten bearbeiten

Anwendung: Kontakte
Anwendungsfall: Bearbeiten mehrfach angelegter Kontakte
Neu/geändert:

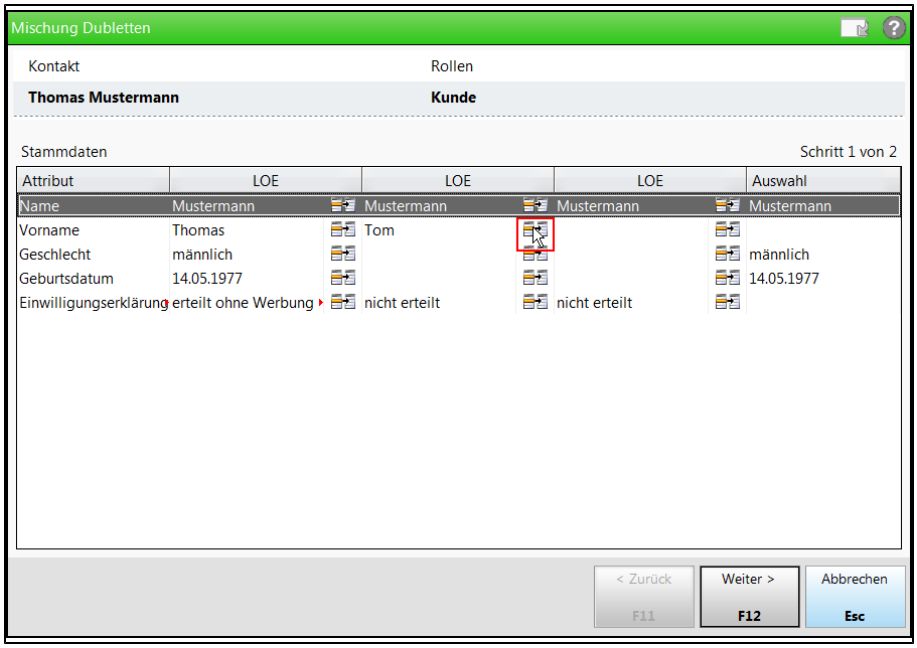
Zusammengeführte Kontakte können nicht wieder getrennt werden. Führen Sie deshalb nur dann Kontakte zusammen, wenn Sie sicher sind, dass es sich um ein und denselben Kontakt handelt!

Die Dubletten, d.h. zwei oder drei Kontakte, der ermittelten Trefferliste können Sie mit dem Ziel bearbeiten, die voneinander abweichenden Kontaktdetails zu vereinheitlichen und als Ergebnis einen Kontakt zu erhalten.
Nutzen Sie dazu im Fenster **Dubletten für Bearbeitung auswählen**, welches die Trefferliste einer Dublettensuche anzeigt, die Funktion **Bearbeiten - F12**.
Es öffnet sich das Fenster **Mischung Dubletten**, welches Sie schrittweise durch den Ablauf führt. Mit **Weiter - F12** und **Zurück - F11** wechseln Sie zwischen den Bearbeitungsschritten.
Hier wählen Sie pro Kontaktdetail einen bereits hinterlegten Wert einer der Kontakte aus.
Es entsteht ein neuer Kontakt, in dem die Verkaufsdaten sowie Vorablieferungen, Nachlieferungen, etc. beider Kontakte enthalten sind.
Es werden die Kunden- und Kundenkartennummern übernommen, für die Sie sich beim Dublettenbearbeiten entschieden haben.
Die Ausgangskundendaten werden gelöscht.

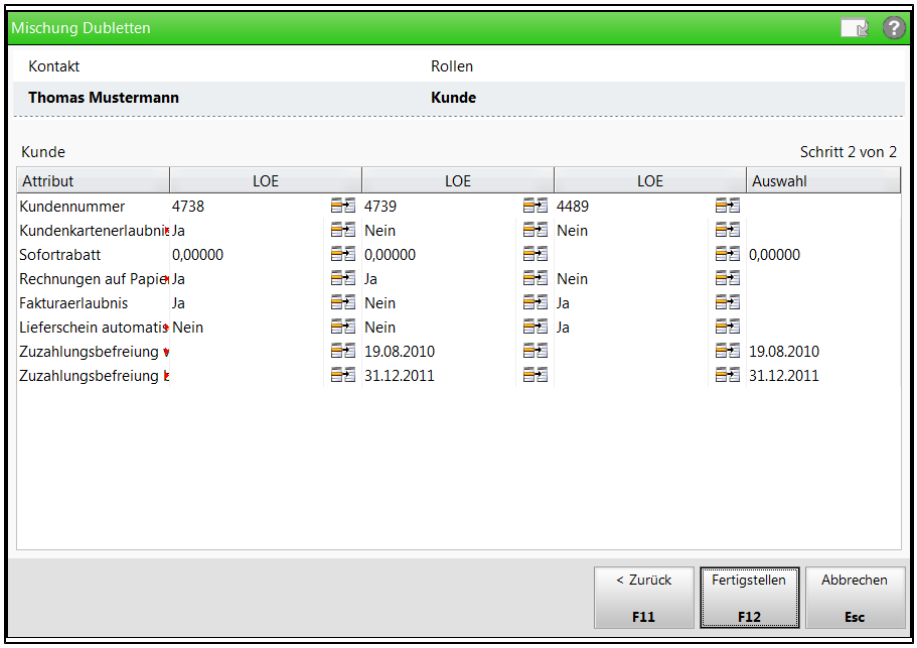
Diese sogenannte Mischung der Dubletten erfolgt in mehreren Schritten:

1. Entscheiden Sie sich bei den voneinander abweichenden **Stammdaten** des Kontaktes für einen Wert, indem Sie auf das jeweilige Selektionsicon klicken.
   Übereinstimmende Kontaktdaten werden nicht angezeigt.

⇨ Der Wert wird in der Spalte **Auswahl** angezeigt und für den neuen Kontakt übernommen.



2. Je nach zu mischenden Kontaktrollen werden **Kunden**-, **Arzt**-, **Heim**- und/oder **Mitarbeiter**-Daten angezeigt. Entscheiden Sie sich bei den weiteren voneinander abweichende Kontaktdetails für einen Wert.



3. Schließen Sie die Zusammenführung der Kontakte mit **Fertigstellen - F12** ab.

Die Fenster sind folgendermaßen zu lesen und zu bearbeiten:

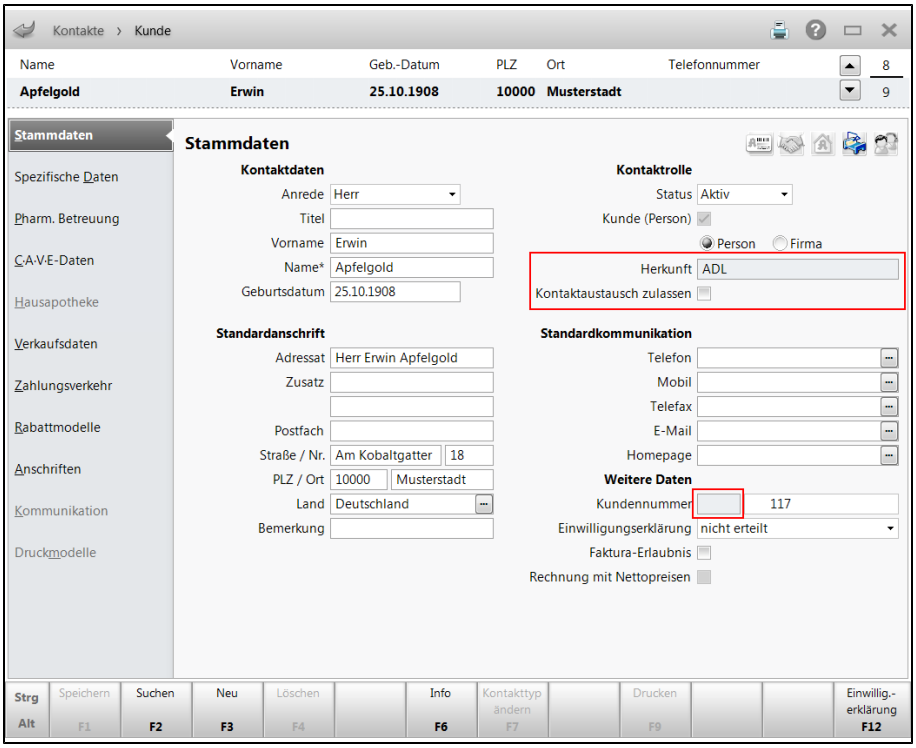
- erste Spalte: **Attribut** - Name des Kontaktdetails
- zweite bis vierte Spalte: **<Apothekenkürzel des Kontakts>** - Kontaktdetails

  Bei der Dublettenbearbeitung von Kontakten der eigenen Apotheke wird das Apothekenkürzel der eigenen Apotheke mehrfach angezeigt, wie oben im Beispiel, ansonsten die Kürzel der Filialapotheken, aus denen die Kontakte stammen.
- letzte Spalte: **Auswahl** - Für die Zusammenführung ausgewähltes oder eingegebenes Kontaktdetail.
  - In dieser Spalte ist ein Wert vorbelegt, wenn nur ein Kontakt einen Wert hat.
  - Unterscheiden sich die Kontaktdetails, so ist diese Spalte leer. Entscheiden Sie durch Anklicken des Selektionsicons einer Filiale, welches Kontaktdetail Sie für die Zusammenführung des Kontaktes auswählen möchten.

Die Funktion zum Zusammenführen zweier Kontakte samt Verkaufsdaten 'Kontakte zus.führen - F5' wird durch diese Funktion **Dubletten bearbeiten - F5** zum Bearbeiten von Dubletten ersetzt und steht nicht mehr zur Verfügung.

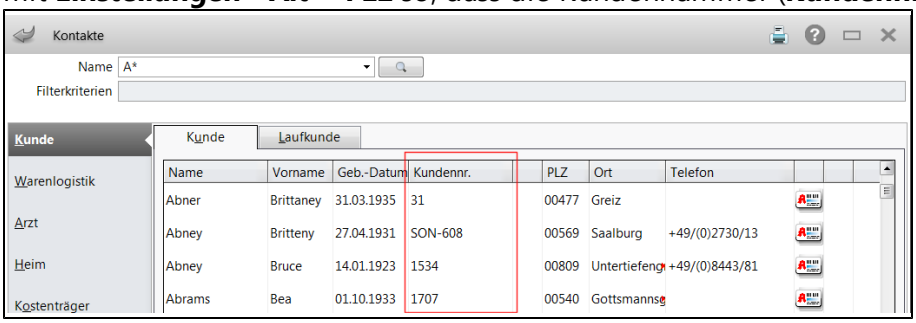
7.9 Stammdaten zeigen filialbezogene Herkunft des Kunden

Anwendung: Kontakte
Anwendungsfall: Einsehen der Stammdaten
Neu/geändert:
In den Stammdaten eines Kunden wird die filialbezogene Herkunft angezeigt, was insbesondere nach einem filialübergreifenden Kontaktaustausch interessant ist. Dies findet Niederschlag sowohl im neuen Feld **Herkunft** als auch als Zusatz zur **Kundennummer**, der mit dem Apothekenkürzel der anderen Filiale gefüllt wird, falls der Kontakt aus einer anderen Filiale kommt.
Außerdem haben Sie jetzt die Möglichkeit, die Kundennummer zu ändern. Es werden jedoch nur freie, d.h. noch nicht vergebene Kundennummern akzeptiert.



In Kundentrefferlisten können Sie anhand des Zusatzes zur **Kundennummer** zwischen den eigenen und den Kunden einer anderen Filiale unterscheiden.

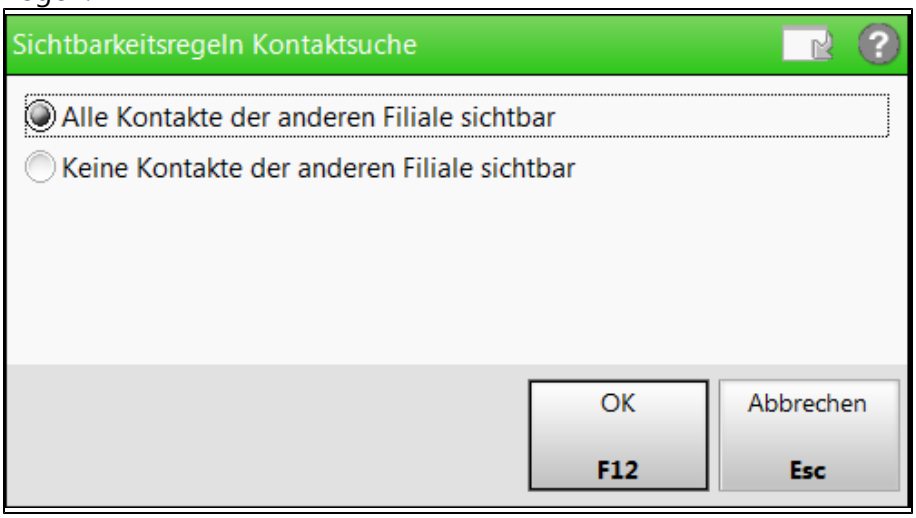
Konfigurieren Sie dazu die Kundentrefferliste aus der Übersicht der Kontaktverwaltung mit **Einstellungen - Alt + F12** so, dass die Kundennummer (**Kundennr.**) angezeigt wird.



7.10 Neu Filialdaten ermöglichen Einschränkung der Sichtbarkeit von eigenen und filialübergreifenden Kontakten

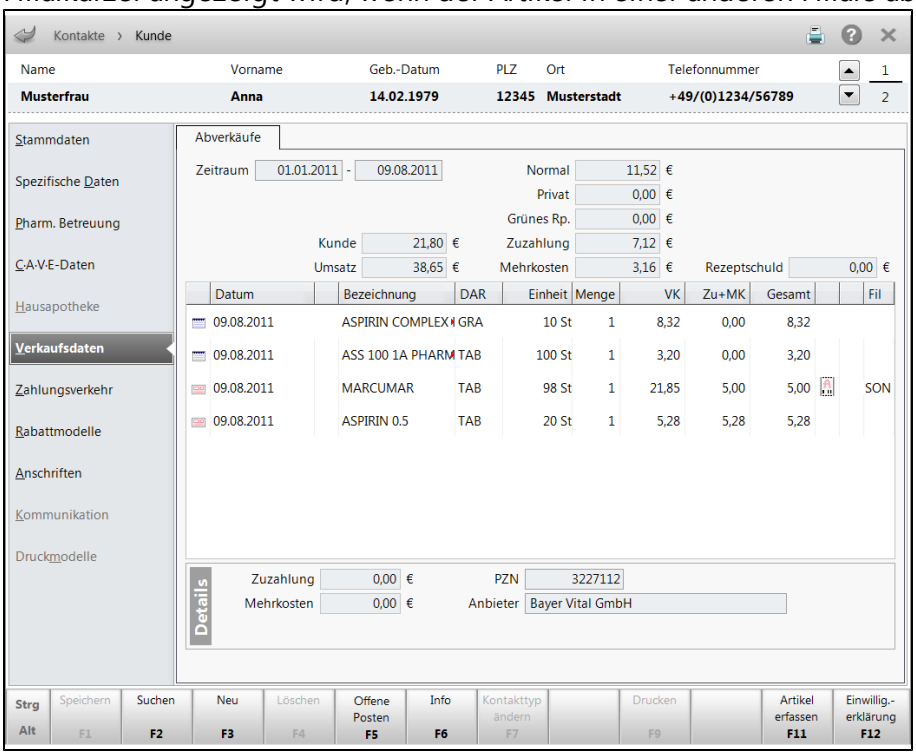
Anwendung: Kontakte
Anwendungsfall: Einschränkung der Sichtbarkeit bei Standard-Kontaktsuche
Neu/geändert:
In der Übersicht der **Kontakte**, auf der Seite **Filialkette** können Sie mit der Funktion **Sichtbarkeit - F10** das Fenster **Sichtbarkeitsregeln Kontaktsuche** aufrufen. Hier legen Sie fest, ob bei einer Kontaktsuche die Kontakte aller Filialen oder nur die eigenen Kontakte angezeigt werden sollen. Dies trifft sowohl auf die Standard-Kontaktsuche als auch auf die erweiterte Kontaktsuche zu.

Dies ist im Rahmen eines filialübergreifenden Kontaktaustauschs dann sinnvoll, wenn vor der erstmaligen Dublettenbearbeitung zu erwarten ist, dass viele mehrfach angelegte Kontakte einer Person bzw. einer Firma bestehen, weil beide Filialen geographisch nah beieinander liegen.



7.11 Kundenbezogene Verkaufsdaten berücksichtigen Verkäufe in anderen Filialen

Anwendung: Kontakte
Anwendungsfall: Einsehen der Verkaufsdaten
Neu/geändert:
Die kundenbezogenen Abverkäufe berücksichtigen Verkäufe in anderen Filialen. Dafür wurde am rechten Rand der Abverkaufstabelle eine neue Spalte **Fil** eingeführt, in welcher das Filialkürzel angezeigt wird, wenn der Artikel in einer anderen Filiale abgegeben wurde.



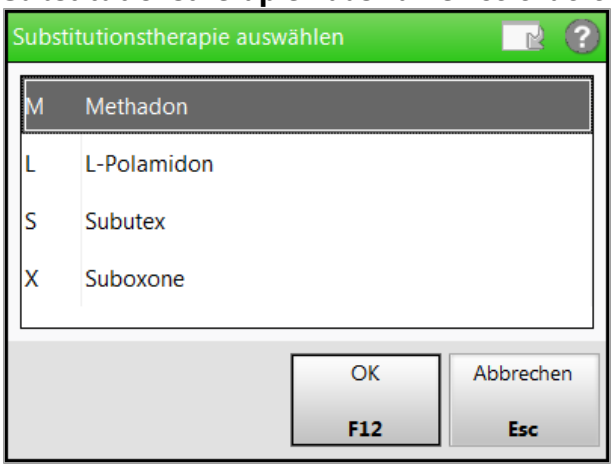
7.12 Interaktionscheck beim Anlegen von Musterartikeln mit Filialbezug

Anwendung: Kontakte
Anwendungsfall: Erfassen eines Musterartikels
Neu/geändert:
Wie beim Verkauf von Artikeln an der Kasse, werden auch beim Anlegen von Musterartikeln für einen Kunden bereits Interaktionschecks durchgeführt. Diese berücksichtigen nun im Rahmen des Kontaktaustauschs von Filialapotheken auch die Verkäufe in anderen Filialen.

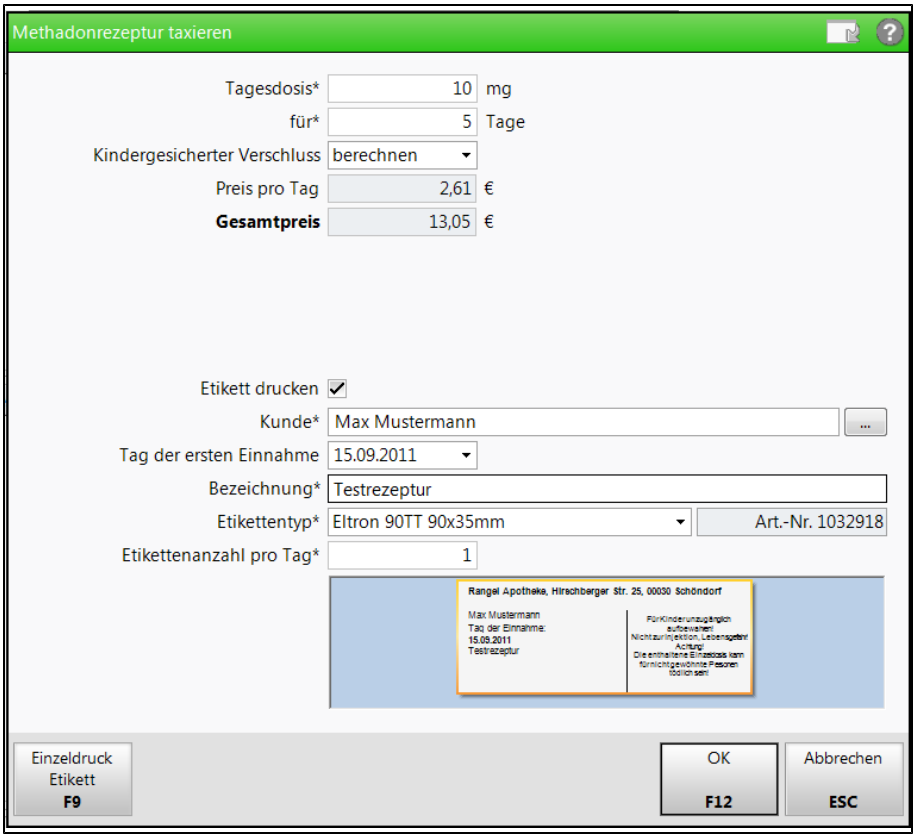
8 Rezepturen

8.1 Neu Substitutionstherapien taxieren und Etiketten drucken

Anwendung: Rezepturen
Anwendungsfall: Taxieren von Substitutionstherapien und drucken von zugehörigen Etiketten
Neu/geändert:
Neben der Methadontabelle enthält die Hilfstaxe drei weitere Abrechnungstabellen für Heroin-Substitutionsstoffe. Diese wurden zur korrekten Abrechnung im Rezepturmodul integriert und können so taxiert werden.
Die bisherige Funktion zum Taxieren von Methadonzubereitungen ist nun um das Taxieren von L-Polamidon- , Subutex- und Suboxone-Rezepturen erweitert worden.
Dementsprechend wurde im Übersichtsfenster die Funktionstaste 'Methadon taxieren - F6' umbenannt in **Subst.-Therapie - F6**.
Haben Sie diese Funktion gewählt, können Sie die gewünschte Therapie im Fenster **Substitutionstherapien auswählen** selektieren.

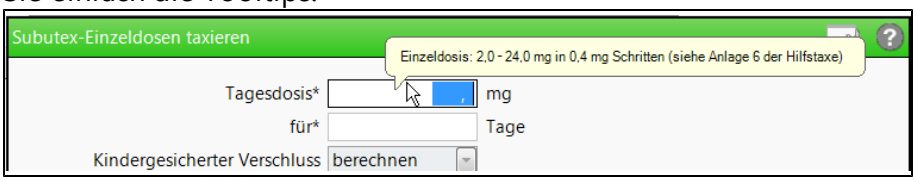


Daraufhin öffnet sich das entsprechende Fenster zum Taxieren von Substitutionsrezepturen; hier im Beispiel wie bisher unverändert für eine Methadonrezeptur.

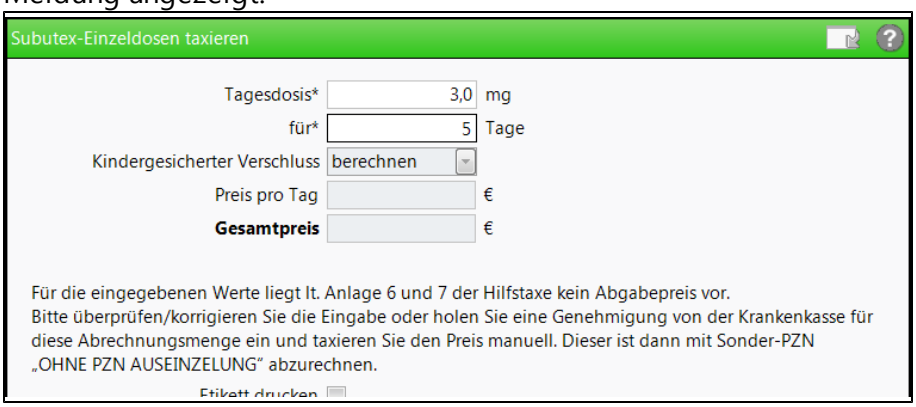


Beispiel: Methadonrezeptur taxieren

Wenn Sie Hilfe beim Eingeben der Tagesdosis und der Einnahme-Tage benötigen, nutzen Sie einfach die Tooltips.



Haben Sie Werte eingegeben, für die in der Hilfstaxe kein Abgabepreis vorliegt, oder Werte, welche die Höchstdosis überschreiten, so wird direkt im Fenster eine entsprechende Meldung angezeigt.



Korrigieren Sie die Angaben oder holen Sie von der Krankenkasse für diese Abrechnungsmenge eine Genehmigung ein und taxieren Sie den Preis danach manuell. Dieser ist dann mit Sonder-PZN 'OHNE PZN AUSEINZELUNG' abzurechnen.

Die Berechnung eines kindergesicherten Verschlusses basiert, wie bereits bei Methadonzubereitungen, auf dem Konfigurationsparameter **Preis kindergesicherter Verschluss**. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Rezepturen**, Gültigkeitsbereich 'Mandant', auf der Seite **Substitutionstherapie**.
Beachten Sie bitte auch, dass in diesem Zusammenhang der Navigationsleisteneintrag und die Gruppenbezeichnung **Methadonzubereitung** in **Substitutionstherapie** umbenannt wurden.

9 Kombi-Auswertung

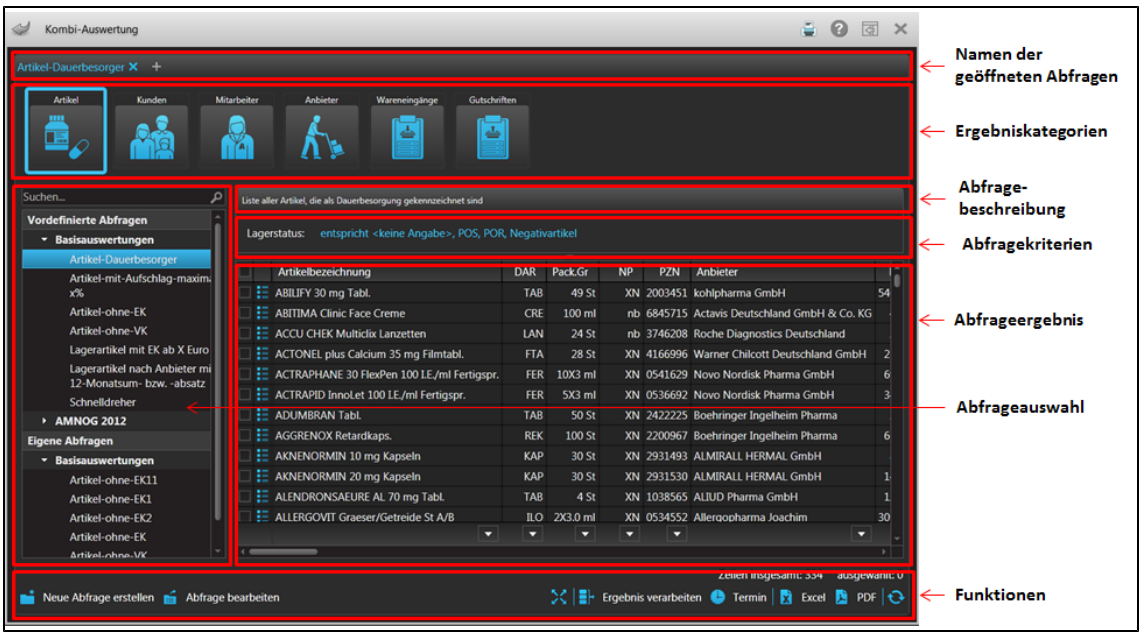
9.1 Neu Einführung in die Kombi-Auswertung

Anwendung: Kombi-Auswertung
Anwendungsfall: Abfragen zur Warenwirtschaft ausführen
Neu/geändert:
Mit dem Modul **Kombi-Auswertung** können Sie vordefinierte Auswertungen für alle Einsatzbereiche der Warenwirtschaft ausführen.
Auswertungen werden hier als **Abfragen** (auf die Datenbank) bezeichnet.

Die **Kombi-Auswertung** wird sowohl im Anzeigemodus als auch im Bearbeitungsmodus angeboten werden. Ab der IXOS-Version 2012.1. können wir Ihnen kurzfristig wegen des AMNOG zum 01.01.2012 bereits den Anzeigemodus zur Verfügung stellen.
Beachten Sie dazu besonders die Beschreibung **'AMNOG zum 01.01.2012, Leitfaden mit Handlungsempfehlungen'**, die wir Ihnen gesondert zukommen lassen.

Beim Öffnen des Moduls **Kombi-Auswertung** ist zunächst der Anzeigemodus aktiv.
Im Anzeigemodus werden die Ergebnisse vordefinierter Abfragen angezeigt, und Sie haben bei einigen Abfragen die Möglichkeit, bestimmte Abfragekriterien nach Ihren Wünschen zu verändern.

Sie erreichen das Modul **Kombi-Auswertung** auf dem IXOS-Desktop und in der IXOS-Menüleiste im Menü Büro .



Startseite der Kombi-Auswertung im Vollbildmodus von IXOS

Das Fenster der **Kombi-Auswertung** ist in folgende Bereiche eingeteilt:

Titelleiste
In der Titelleiste werden die Namen der geöffneten Abfragen angezeigt. Die aktive Abfrage wird in **blauer Schrift** hervorgehoben.
Mit einem Klick auf das Kreuz schließen Sie die Abfrage, mit einem Klick auf das Plus-Zeichen öffnen Sie die **Abfrageauswahl**.

Ergebniskategorien
Eine Ergebniskategorie ist die Gesamtheit aller vordefinierten Abfragen mit Ergebnissen vom selben Typ. Beispielsweise können in der Ergebniskategorie ‚Artikel' nur Abfragen geöffnet werden, die Artikel als Ergebnis liefern.
Es stehen folgende Ergebniskategorien zur Verfügung:
Artikel, Kunden, Mitarbeiter, Anbieter, Wareneingänge und Gutschriften

Abfrageauswahl
Im Navigationsbereich werden unter der Suchfunktion alle bestehenden Abfragen gelistet:

- **Suchen** - Geben Sie einen Suchbegriff für eine Abfrage ein und drücken Sie **Enter**.
- **Vordefinierte Abfragen** - Von ***PHARMATECHNIK*** angelegte Standard-Abfragen. Klicken Sie das Feld an, um die Liste der enthaltenen Abfragen zu öffnen.

Abfragebeschreibung
Die Beschreibung der Abfrage enthält standardmäßig alle in dieser Abfrage ausgewerteten Kriterien.

Veränderbare Abfragekriterien
Abfragekriterien, für die festgelegt wurde, dass sie im Anzeigemodus bei dieser Abfrage veränderbar sein sollen.
Um die Veränderbarkeit zu verdeutlichen, werden diese Kriterien in **blauer Schrift** hervorgehoben.

Abfrageergebnis
Im Hauptbereich werden die Abfrageergebnisse in Tabellenform angezeigt.
Beim Erstellen der Abfrage wurden die dargestellten Ergebnis-Spalten festgelegt.

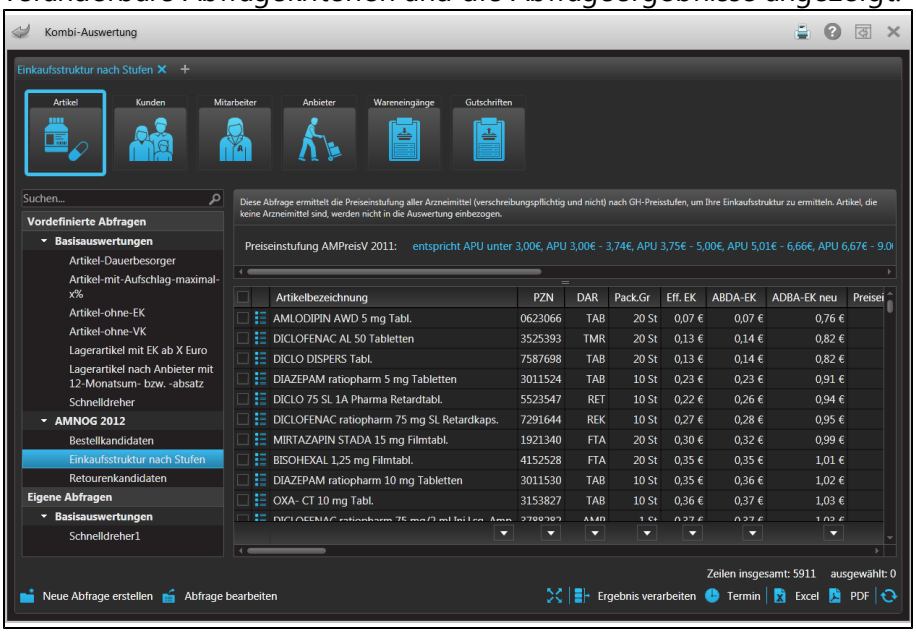
Funktionen
Im Funktionsbereich werden alle Funktionen angezeigt. Ausgegraute Funktionen stehen aufgrund des Bearbeitungsstandes einer Abfrage oder generell im Anzeigemodus nicht zur Verfügung.

Wählen Sie beim Arbeiten mit der Kombi-Auswertung immer den Vollbildmodus von IXOS. Sie schalten ihn in der Navigationsleiste mit dem Icon ein.

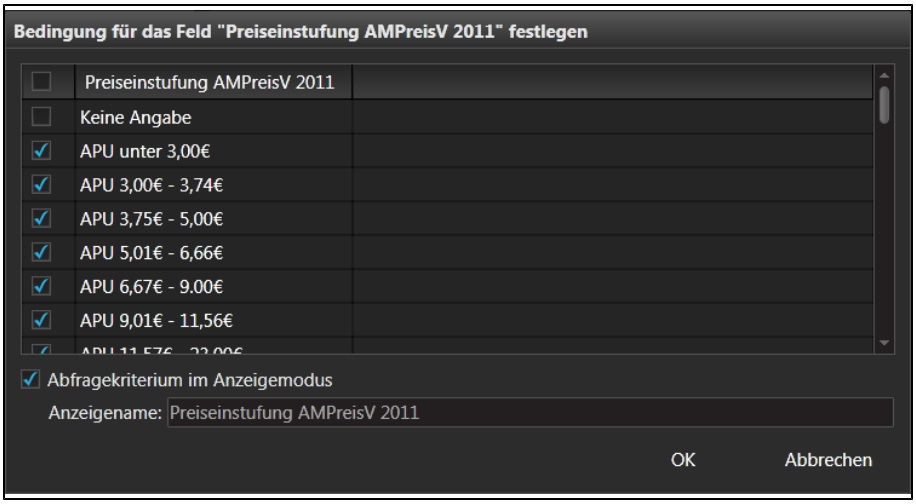
9.2 Neu Ausführen einer Abfrage

Anwendung: Kombi-Auswertung
Anwendungsfall: Abfrage zur Warenwirtschaft ausführen
Neu/geändert:
Sie können im Anzeigemodus der **Kombi-Auswertung** eine von ***PHARMATECHNIK*** angelegte Abfrage ausführen.

Selektieren Sie dazu die gewünschte Ergebniskategorie, z.B. Artikel, und klicken Sie im Navigationsbereich unter **Vordefinierte Abfragen** auf die gewünschte Abfrage.
Auf der rechten Seite des Hauptbereichs werden die Abfragebeschreibung, ggf. veränderbare Abfragekriterien und die Abfrageergebnisse angezeigt.



Sind für diese Abfrage veränderbare Kriterien festgelegt, so werden diese unterhalb der Abfragebeschreibung angezeigt.
Klicken Sie auf die in **blauer Schrift** dargestellten Kriterien, um diese im Fenster **Bedingung für das Feld <Feldname> festlegen** ggf. anzupassen.

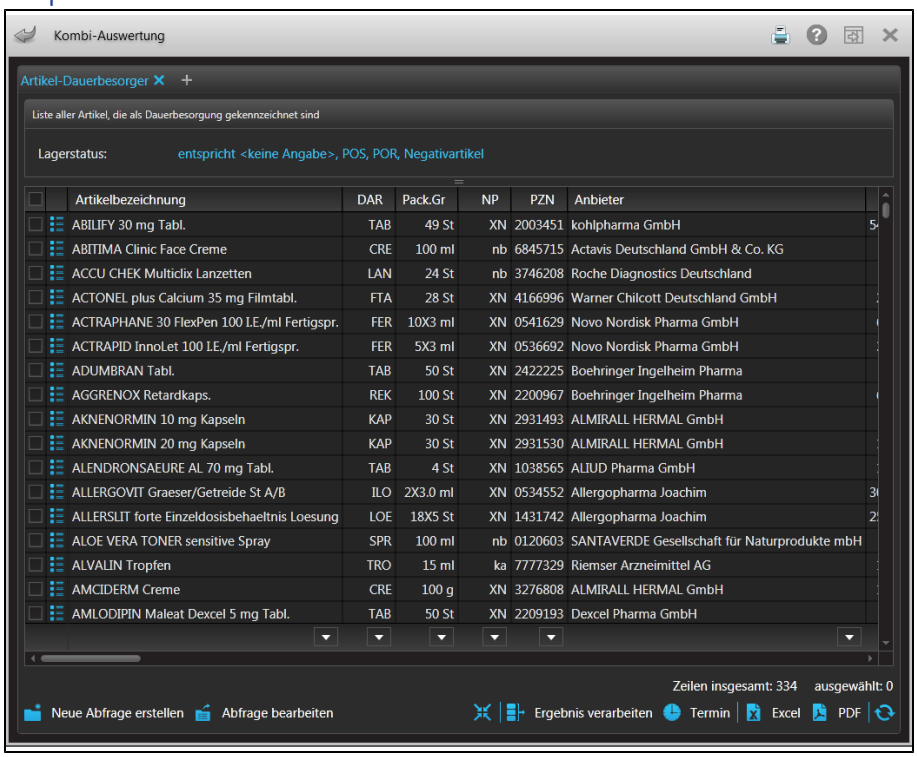


Haben Sie Ihre Eingaben mit **OK** bestätigt, wird das Auswertungsergebnis direkt aktualisiert.

9.3 Neu Funktionen in der Funktionsleiste

Anwendung: Kombi-Auswertung
Anwendungsfall: Arbeiten mit der Kombi-Auswertung
Folgende Funktionen stehen in der Funktionsleiste zur Verfügung:

- / - Schaltet den Bildschirm von der Anzeige des Normalbildes auf Vollbild um und zurück. Bei Vollbildanzeige werden sowohl die Ergebniskategorien als auch die Abfrageauswahl vom Abfrageergebnis überdeckt.
  Beispiel:

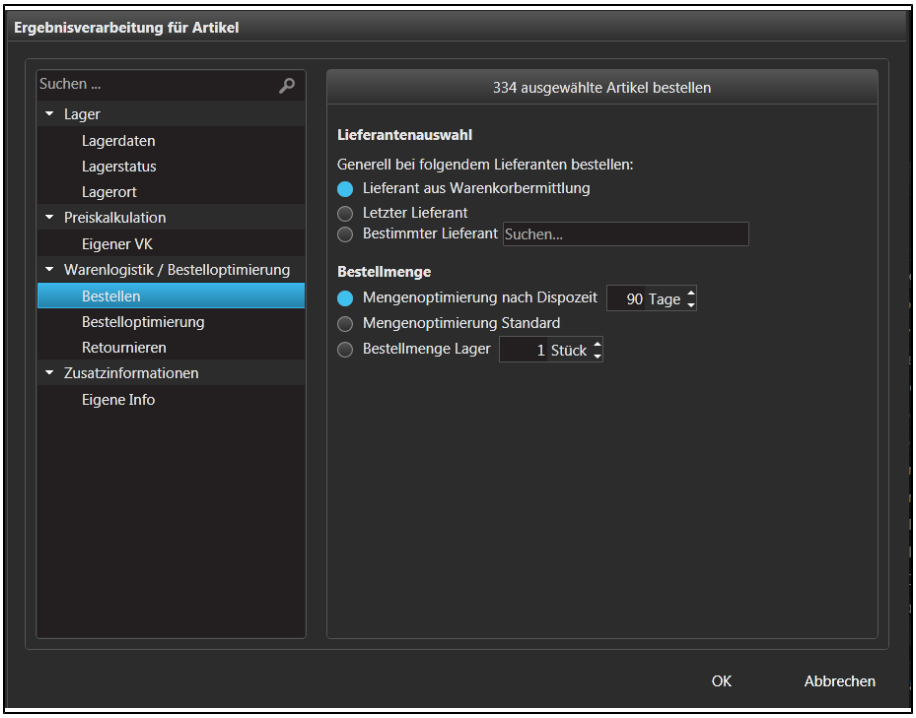


- **Ergebnis verarbeiten** - Öffnet das Fenster **Ergebnisverarbeitung für <Ergebniskategorie>**, z.B. **Ergebnisverarbeitung für Artikel**. Mehr dazu im Abschnitt 'Abfrageergebnis verarbeiten'.
- **Termin** - Öffnet das Fenster **Terminplanung**, um zum Ausführen dieser Abfrage einen interaktiven Termin im Modul **Notes** anzulegen. Mehr dazu im Abschnitt 'Interaktiven Termin anlegen'.
- **Excel** - Öffnet einen Dialog, in welchem Sie entscheiden können, ob Sie das Abfrageergebnis im Excel-Viewer öffnen oder auf die Festplatte speichern möchten. Der Excel-Viewer hat einen eingeschränkten Funktionsumfang gegenüber Microsoft Excel; beispielsweise bietet er keine Filterfunktion an.
- **PDF** - Öffnet einen Dialog, in welchem Sie entscheiden können, ob Sie das Abfrageergebnis im PDF-Viewer öffnen oder auf die Festplatte speichern möchten.
- - Aktualisiert das Ergebnis der aktuellen Abfrage. Nutzen Sie diese Funktion, wenn das Modul **Kombi-Auswertung** längere Zeit geöffnet war und währenddessen beispielsweise Verkäufe oder Wareneingänge erfolgten. Standardmäßig wird das Abfrageergebnis bei jeder Abfrage aktualisiert, d.h. beim Öffnen, Erstellen und Bearbeiten einer Abfrage.

9.4 Neu Abfrageergebnis verarbeiten

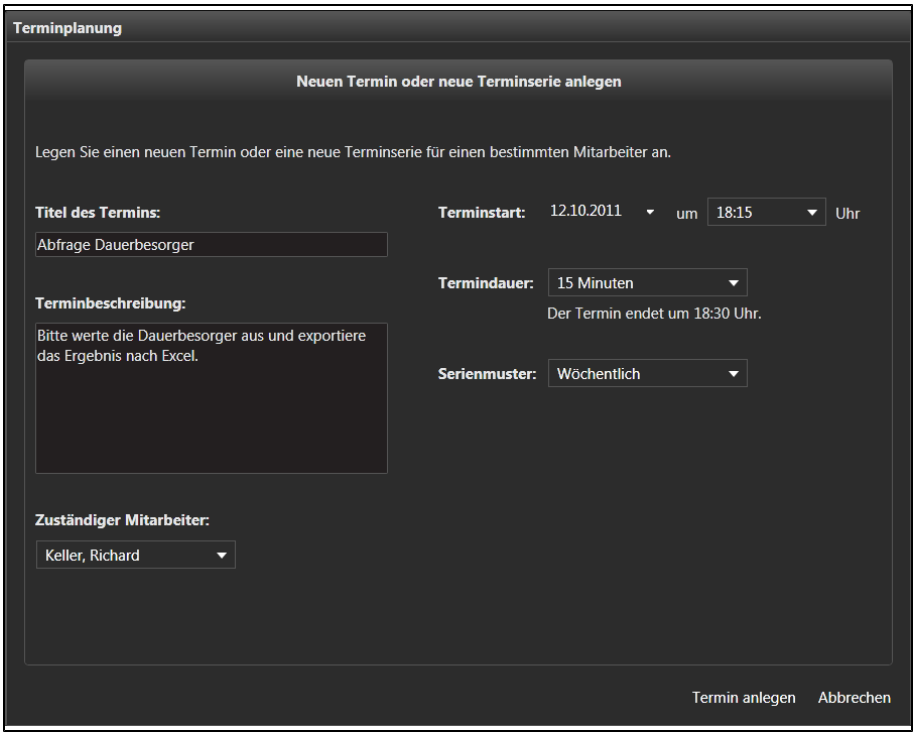
Anwendung: Kombi-Auswertung
Anwendungsfall: Verarbeiten eines Abfrageergebnisses
Sie können die Ergebnisse einer Abfrage weiter bearbeiten. Zum Beispiel können Sie gezielt ausgewählte oder alle Artikel einer Ergebnisliste bestellen, retournieren, den Lagerstatus ändern oder abschreiben.
Diese weiteren Bearbeitungsmöglichkeiten stehen Ihnen unter der Funktion **Ergebnis verarbeiten** zur Verfügung.

Vorbedingung ist stets, dass Sie bereits eine Abfrage durchgeführt haben. Danach stehen Ihnen - abhängig von der Abfrage - Funktionen zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung. Diese orientieren sich weitgehend an den Funktionen, die Sie auch für einzelne Artikel, Kunden, Mitarbeiter, Anbieter usw. ausführen können.

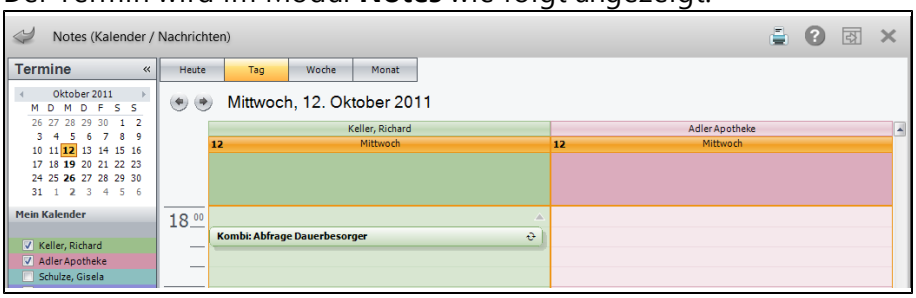


9.5 Neu Interaktiven Termin anlegen

Anwendung: Kombi-Auswertung
Anwendungsfall: Anlegen eines interaktiven Termins
Sie können für einen Mitarbeiter oder für die gesamte Apotheke interaktive Termine zum Ausführen von Abfragen anlegen.
Diese werden bei den Mitarbeitern im Modul **Notes** im Kalender als Termin eingetragen und 15 Minuten vor Ausführungsbeginn in der IXOS-Titelleiste signalisiert.
Voraussetzung ist, dass die Abfrage erstellt wurde.



Der Termin wird im Modul **Notes** wie folgt angezeigt:

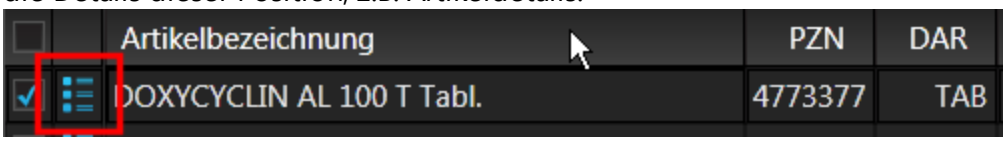


9.6 Neu Tipps und Tricks

Anwendung: Kombi-Auswertung
Anwendungsfall: Arbeiten mit der Kombi-Auswertung
Neu/geändert:
Anzeige im Vollbildmodus
Nutzen Sie für die **Kombi-Auswertung** generell die Anzeige im Vollbildmodus. Das erleichtert das Einsehen der Daten wesentlich.

Anzeigen der Details einer Ergebnislistenposition

Mit einem Klick auf das Detail-Icon in der zweiten Spalten der Ergebnisliste öffnen Sie die Details dieser Position, z.B. Artikeldetails.

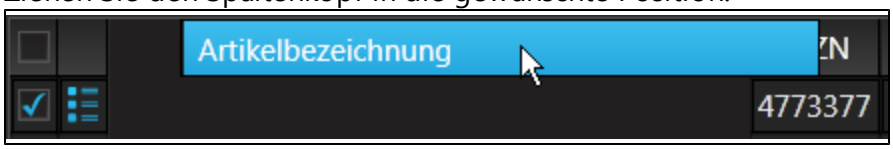


Sortieren von Ergebnisspalten

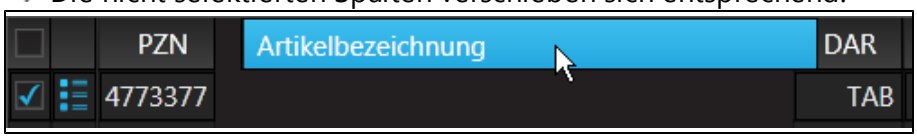
In diesem Beispiel soll die Spalte **Artikelbezeichnung** zwischen die Spalten **PZN** und **DAR** sortiert werden.

1. Klicken Sie mit dem Mauszeiger auf den Spaltenkopf der Spalte, die Sie umsortieren möchten.

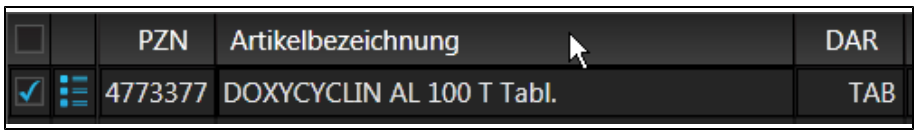
2. Ziehen Sie den Spaltenkopf in die gewünschte Position.



⇨ Die nicht selektierten Spalten verschieben sich entsprechend.



3. Lassen Sie die Maustaste los, so dass die Spalte an der gewünschten Position einsortiert wird.



Löschen einer Ergebnisspalte

Eine Ergebnisspalte können Sie löschen, um beispielsweise einen besseren Überblick über die Sie interessierenden Spalten zu bekommen, oder um diese Spalte beim Exportieren des Ergebnisses in eine Excel- oder PDF-Datei nicht mitzunehmen,

- Klicken Sie dazu mit der linken Maustaste auf den Spaltenkopf und ziehen die Spalte außerhalb des Ergebnistabelle. Erscheint das Lösch-Icon , so lassen Sie die Maustaste los und die Ergebnisspalte ist gelöscht.

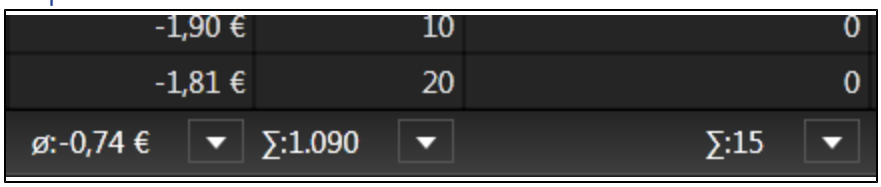
Funktionen für Ergebnisspalten

- **Sortierung**
  Ergebnisspalten lassen sich alphabetisch oder numerisch auf- oder absteigend sortieren. Klicken Sie dazu auf die Kopfzeile der Spalte.
- **Berechnungsmöglichkeiten**
  Unterhalb jeder Ergebnisspalte steht eine Reihe von Funktionen zur Verfügung.

Klicken Sie dazu auf den weißen Pfeil am unteren Rand einer Spalte.

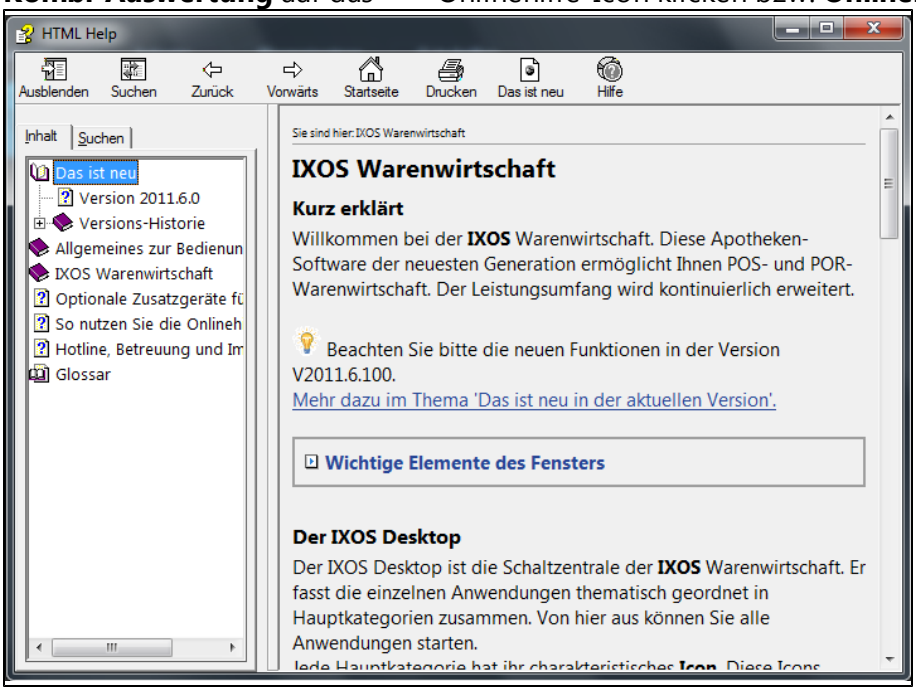
- Anzeige der Anzahl von leeren Ergebnissen, bei denen kein Wert ermittelt werden konnte
- Anzeige der Anzahl von nicht leeren Ergebnissen, bei denen ein Wert ermittelt werden konnte
- Berechnungsmöglichkeiten wie Durchschnitts- und Summenbildung sowie Maximal- oder Minimalwerte bei kalkulierten Ergebnissen, z.B. bei der Verkaufsmenge

Beispiel:



9.7 Anzeigen der Online-Hilfe zur Kombi-Auswertung

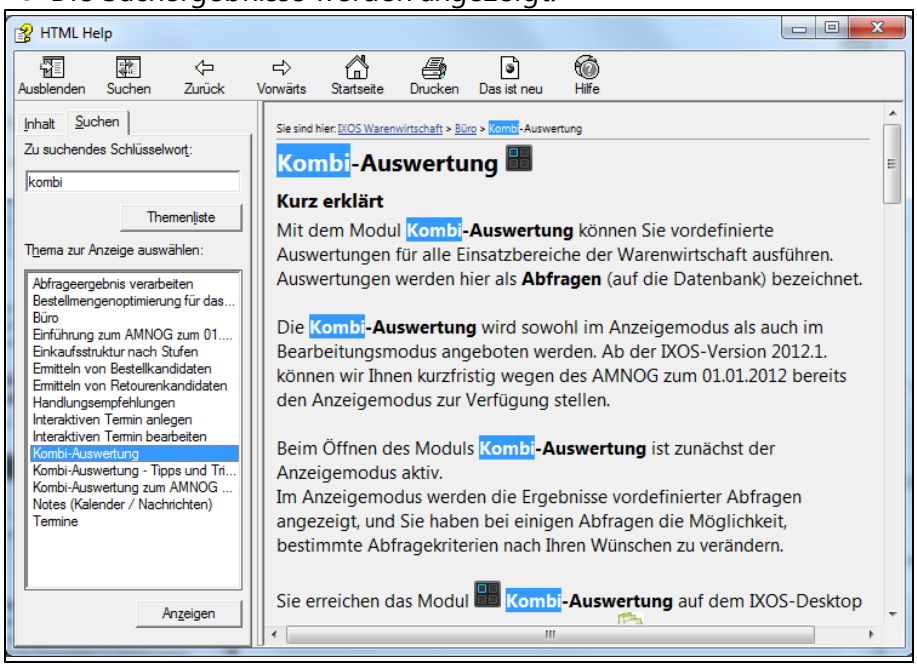
Anwendung: Kombi-Auswertung
Anwendungsfall: Anzeigen der Online-Hilfe zur Kombi-Auswertung
Neu/geändert:
Der Zugriff auf die Onlinehilfe konnte durch die kurzfristige Bereitstellung der Kombi-Auswertung für das AMNOG zum 01.01.2012 nicht mehr kontextsensitiv realisiert werden. Das heißt, dass Sie die Startseite der Onlinehilfe angezeigt bekommen, wenn Sie im Fenster **Kombi-Auswertung** auf das Onlinehilfe-Icon klicken bzw. **Onlinehilfe - Alt+F1** wählen.



Gehen Sie zum Anzeigen der Onlinehilfe zur **Kombi-Auswertung** vor, als würden Sie ein Hilfethema suchen:

1. Wählen Sie im Navigationsfenster den **Suchen**-Reiter, geben **Kombi** ein und drücken die **Enter**-Taste.

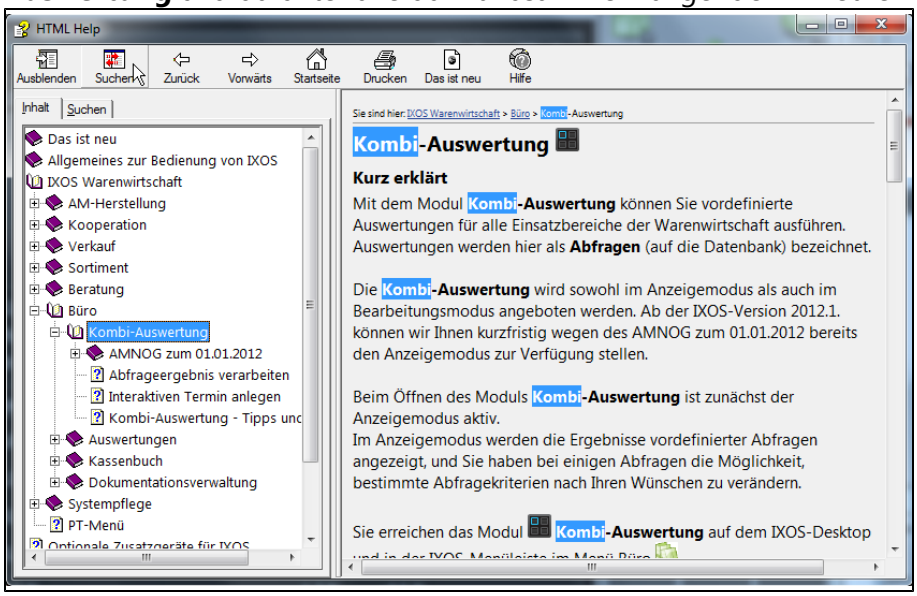
⇨ Die Suchergebnisse werden angezeigt.



2. Doppelklicken Sie in der Ergebnisliste **Kombi-Auswertung**.
   ⇨ Das Hilfethema wird angezeigt.

3. Wählen Sie den

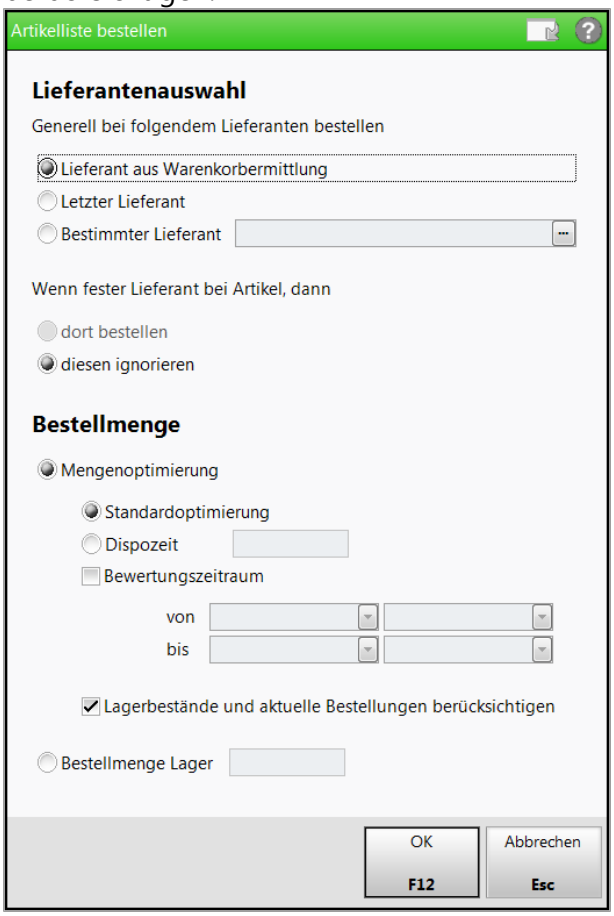
Suchen-Button in der Toolleiste.
   ⇨ Der Navigationsbaum wird aktualisiert und zeigt das Hilfethema **Kombi-Auswertung** und darunter alle damit zusammenhängenden Hilfethemen an.



10 Auswertungen

10.1 Nachoptimierung mit veränderten Bewertungszeiträumen

Anwendung: Auswertung
Anwendungsfall: Artikelliste bestellen
Neu/geändert:
Wenn Sie nach einer Auswertung Artikel bestellen möchten, dann nutzen Sie wie gewohnt die Funktion **Warenkorb + F5**.
Hier können Sie nun Daten für den Bewertungszeitraum zur Mengenoptimierung eintragen, die vom Bewertungszeitraum des Bestellmengenoptimierungsmodells abweichen. Es sind Daten der letzten 2 Jahre zulässig.
Außerdem haben Sie jetzt auch die Möglichkeit, Lagerbestände und aktuelle Bestellungen zu berücksichtigen.

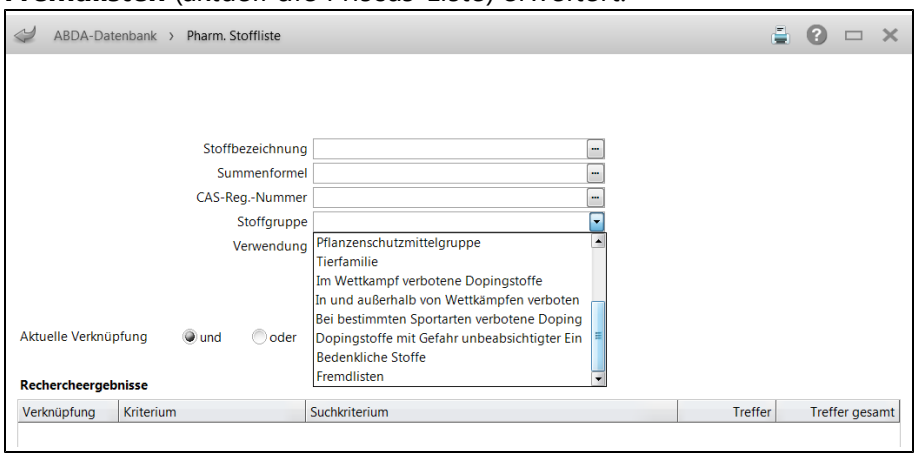


11 ABDA-Datenbank

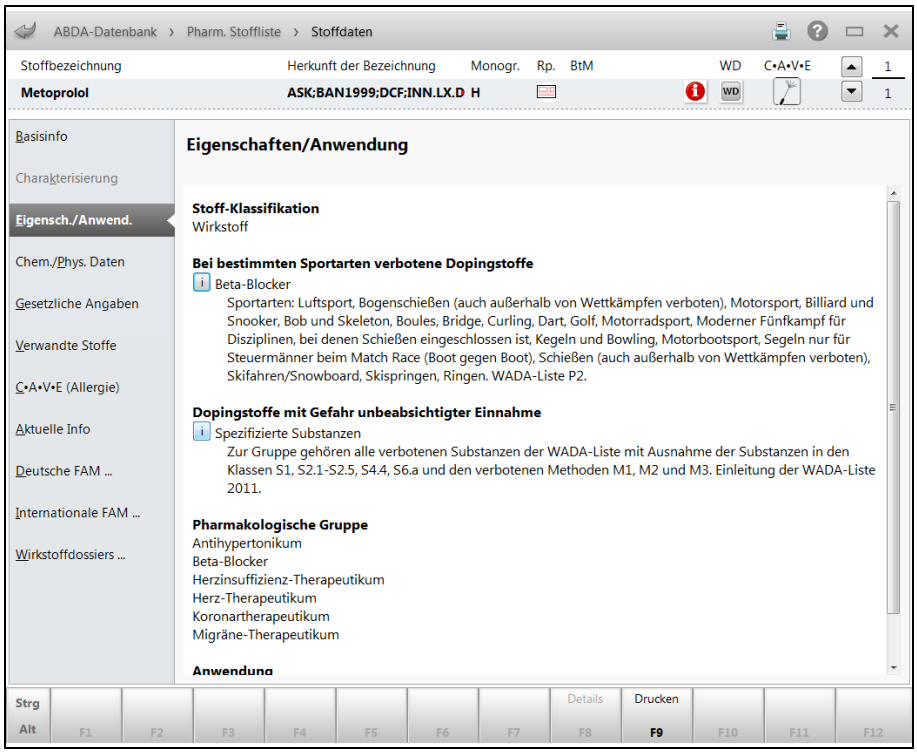
11.1 Anpassungen in IXOS aufgrund der Änderungen der ABDA-Datenbank zum 01.10.2011

Anwendung: ABDA-Datenbank
Anwendungsfall: Einsehen von Basisinformationen, Eigenschaften und Anwendungen
Neu/geändert:
Im Zuge der Änderung der ABDA-Datenbank zum 01.10.2011 werden folgende Anpassungen in IXOS vorgenommen:

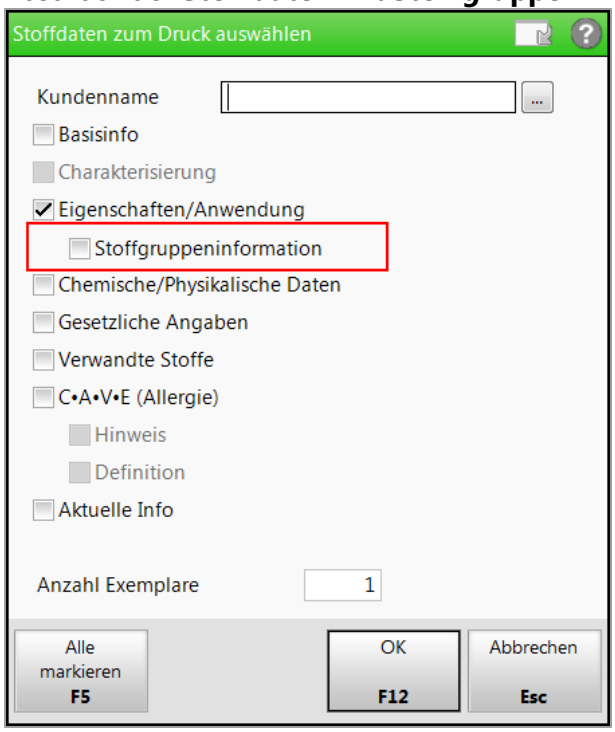
- Im Auswahlfenster der Pharmazeutischen Stoffliste wurden die Auswahlkriterien unter **Stoffgruppe** um die Optionen **Bedenkliche Stoffe** (z.T. Rezeptursubstanzen) und **Fremdlisten** (aktuell die Priscus-Liste) erweitert.



- Seite **Basisinfo**
  Unter **Angabe zum Vorliegen einer EMA-Zulassung** wird sowohl für deutsche als auch internationale Fertigarzneimittel angezeigt, ob eine EMA-Zulassung des Arzneimittels vorliegt oder nicht.
  (Die EMA ist die Europäische Arzneimittelagentur - **E**uropean **M**edicines **A**gency (EMA))
- Seite **Eigensch./Anwend.**
  Hier wird neuerdings zu sämtlichen Stoffgruppentypen eine erläuternde Definition eingeblendet, so vorhanden. Unter **Dopinginformation**, **Bei bestimmten Sportarten verbotene Dopingstoffe** bzw. **Dopingstoffe mit Gefahr unbeabsichtigter Einnahme** und **Maximaldosen** werden unter anderem diese zusätzlichen Informationen aufgeführt. Auch die **Fremdlisten – Priscus Liste** und die bedenklichen Rezepturarzneimittel (**Bedenkliche Stoffe**) werden hier angezeigt.



- Ausdruck der **Stoffdaten** mit **Stoffgruppeninformation** möglich



Wählen Sie die Option **Stoffgruppeninformation** aus, so werden diese zusätzlich mit ausgedruckt.

Rangel Apotheke
Hirschberger Str. 25
00030 Schöndorf

Datum: 19.09.2011
Seite: 1/1

Pharmazeutische Stoffliste: Metoprolol

Stoffgruppeninformation
Zur Gruppe gehören alle verbotenen Substanzen der
S1, S2.1-S2.5, S4.4, S6.a und den verbotenen Meth

Sehr geehrte(r) Kunde/in, die ABDA-Datenbank enthält folgende Informationen:

Eigenschaften/Anwendung

Stoff-Klassifikation
Wirkstoff

Bei bestimmten Sportarten verbotene Dopingstoffe
Beta-Blocker

Stoffgruppeninformation
Sportarten: Luftsport, Bogenschießen (auch außerhalb von Wettkämpfen verboten), Motorsport, Billiard und Snooker, Bob und Skeleton, Boules, Bridge, Curling, Dart, Golf, Motorradsport, Moderner Fünfkampf für Disziplinen, bei denen Schießen eingeschlossen ist, Kegeln und Bowling, Motorbootsport, Segeln nur für Steuermänner beim Match Race (Boot gegen Boot), Schießen (auch außerhalb von Wettkämpfen verboten), Skifahren/Snowboard, Skispringen, Ringen. WADA-Liste P2.

Dopingstoffe mit Gefahr unbeabsichtigter Einnahme
Spezifizierte Substanzen

Stoffgruppeninformation
Zur Gruppe gehören alle verbotenen Substanzen der WADA-Liste mit Ausnahme der Substanzen in den Klassen S1, S2.1-S2.5, S4.4, S6.a und den verbotenen Methoden M1, M2 und M3. Einleitung der WADA-Liste 2011.

Pharmakologische Gruppe
Antihypertonikum
Beta-Blocker
Herzinsuffizienz-Therapeutikum
Herz-Therapeutikum
Koronartherapeutikum
Migräne-Therapeutikum

Anwendung
Herzversagen (kongestiv)

12 Reise- und Impfberatung

12.1 Reise- und Impfberatung für Ihre Kunden

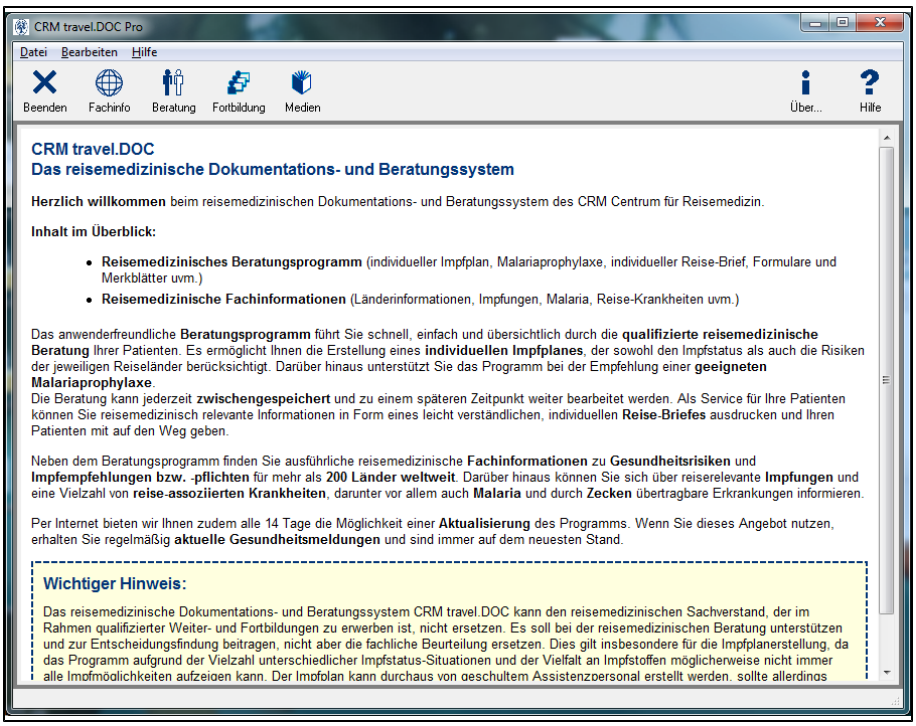
Anwendung: Reise- und Impfberatung
Anwendungsfall: Durchführen einer Reise- und Impfberatung für Ihre Kunden
Neu/geändert:

Mit dem Modul **Reise- und Impfberatung** steht Ihnen eine Dokumentations- und Beratungssoftware mit der Möglichkeit zur Impfplanerstellung, Informationen zur Malariaprophylaxe, Patenteninformationen u. a. zur Verfügung.
Durch Aktualisierungsmechanismen über IXOS werden die Informationen vom CRM (Centrum für Reisemedizin) jederzeit auf dem neuesten Stand gehalten.

Sie finden das Modul auf dem IXOS Desktop und in der IXOS Menüleiste im Menü **Beratung**.

Sie können das Modul von einem Kassenarbeitsplatz oder vom Nebenarbeitsplatz starten, jedoch nicht auf dem IXOS-Server, d.h. auch nicht über einen VPN-Zugang.

Die **Reise- und Impfberatung** wird als **kostenpflichtiges Zusatzmodul** angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre ***PHARMATECHNIK***-Geschäftsstelle.



Haben Sie Fragen zur Anwendung des Moduls können Sie den interaktiven Link auf die Hilfefunktion nutzen, der im Hilfethema der IXOS-Onlinehilfe angezeigt wird.
Geben Sie dazu in die Suchfunktion beispielsweise 'Reise' ein und öffnen das Hilfethema 'Reise- und Impfberatung' - wenn das Hilfethema angezeigt wird, indem Sie auf den Suchen Button in der Toolleiste des Hilfefensters klicken.

Sie sind hier: My Book > Reise- und Impfberatung

Reise- und Impfberatung

Kurz erklärt

Mit dem Modul **Reise- und Impfberatung** steht Ihnen eine Dokumentations- und Beratungssoftware mit der Möglichkeit zur Impfplanerstellung, Informationen zur Malariaprophylaxe, Patenteninformationen u. a. zur Verfügung.
Durch Aktualisierungsmechanismen über das Internet werden die Informationen vom CRM (Centrum für Reisemedizin) jederzeit auf dem neuesten Stand gehalten.

Sie finden das Modul auf dem IXOS Desktop und in der IXOS Menüleiste im Menü **Beratung**.

Sie können das Modul von einem Kassenarbeitsplatz oder vom Nebenarbeitsplatz starten, jedoch nicht auf dem IXOS-Server, d.h. auch nicht über einen VPN-Zugang.

Die **Reise- und Impfberatung** wird als **kostenpflichtiges Zusatzmodul** angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre ***PHARMATECHNIK***-Geschäftsstelle.

Bei Fragen zur Anwendung des Moduls bekommen Sie hier Hilfe.

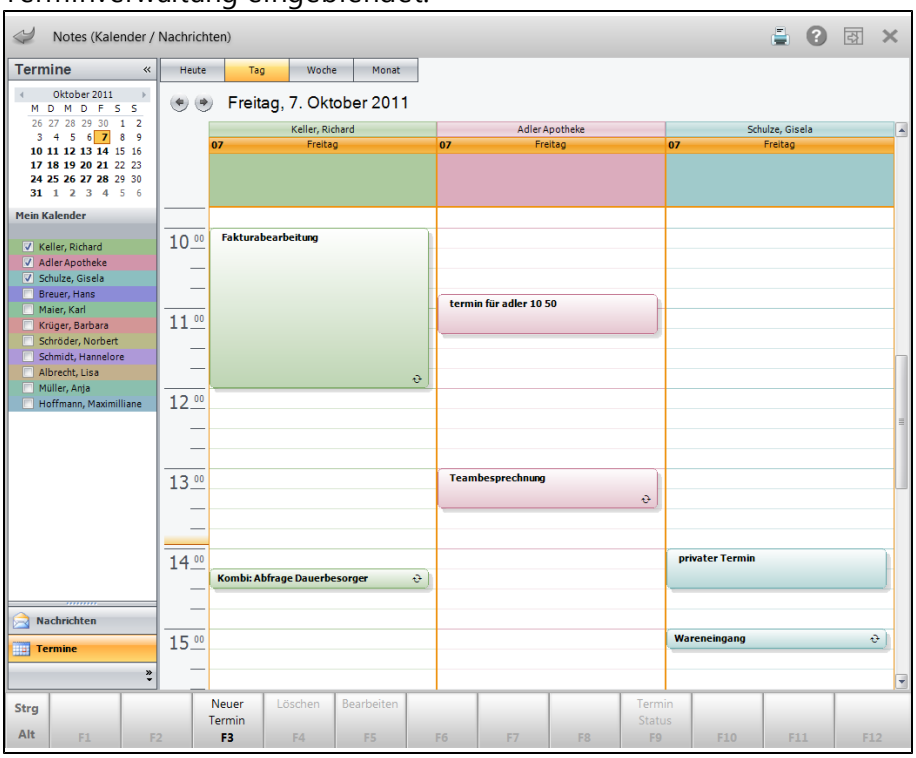
Wichtige Elemente des Fensters

13 Kooperation

13.1 Neu Modern kommunizieren mit Notes

Anwendung: Notes
Anwendungsfall: Festlegen von Terminen und Versenden von Nachrichten
Neu/geändert:
Mit dem Modul **Notes** können Sie Termine und Aufgaben mitarbeiterbezogen in Ihrer Filialapotheke planen und Nachrichten auch filialübergreifend verschicken.
Sie erreichen das Modul **Notes** auf dem IXOS-Desktop und in der IXOS Menüleiste im Menü **Kooperation** .

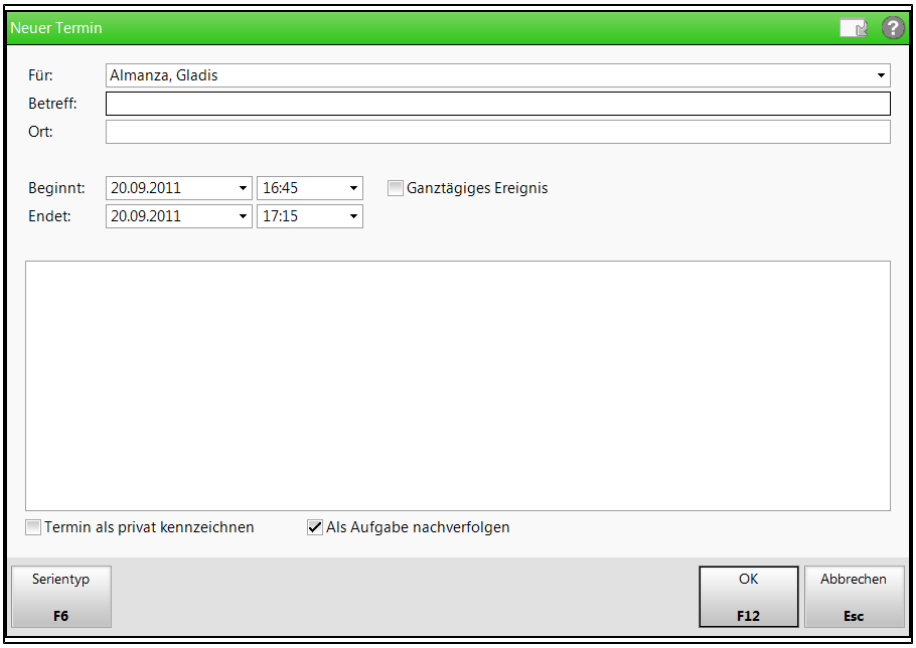
Das Modul **Notes** teilt sich in die Terminverwaltung (**Termine**) und die Nachrichtenverwaltung (**Nachrichten**) auf. Beim Öffnen der Notes ist standardmäßig die Terminverwaltung eingeblendet.



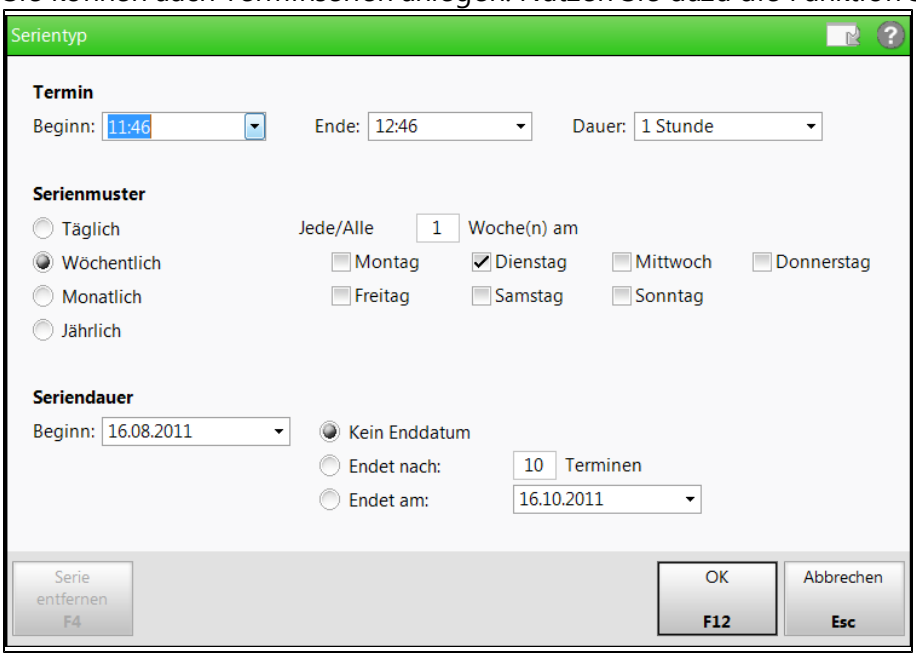
Das Modul **Notes** ersetzt das bisherige Modul **Infocenter**.

13.2 Neu Termin anlegen und bearbeiten

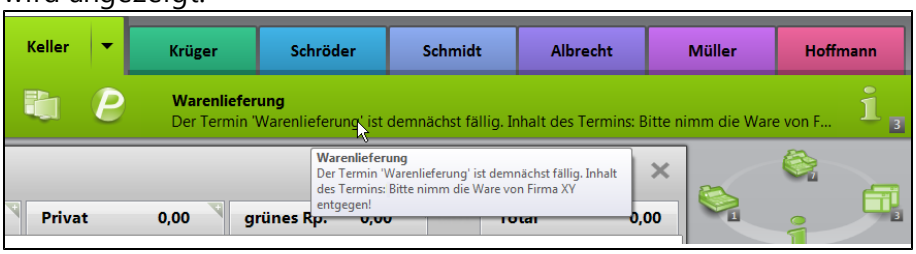
Anwendung: Notes
Anwendungsfall: Festlegen von Terminen
Neu/geändert:
In der Terminverwaltung legen Sie Termine und Aufgaben für einzelne Mitarbeiter oder für die gesamte Apotheke anlegen.
Nutzen Sie dazu die Funktion **Neuer Termin - F3**.



Sie können auch Terminserien anlegen. Nutzen Sie dazu die Funktion **Serientyp - F6**.



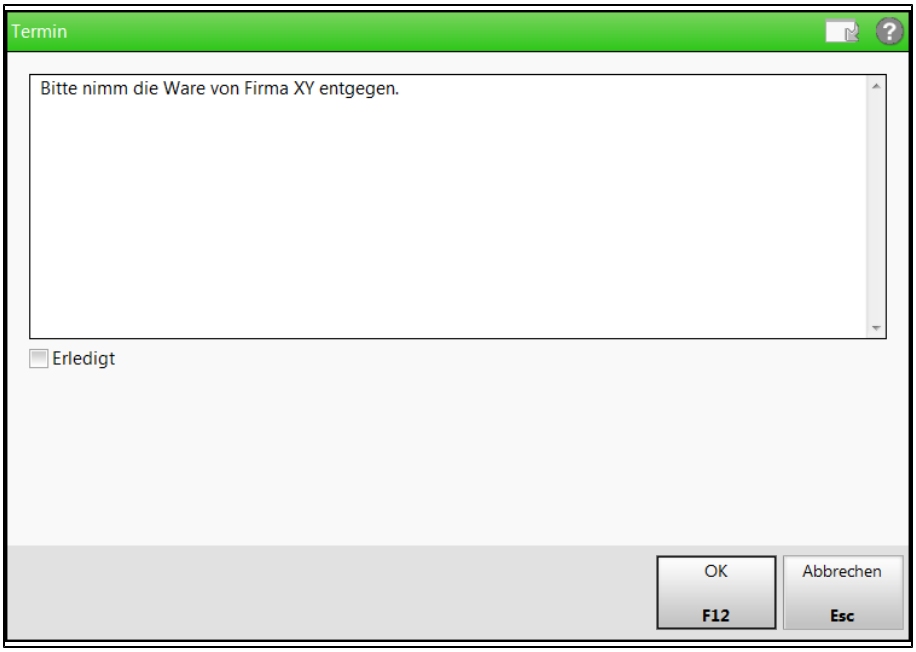
Steht ein Termin bzw. eine Aufgabe an, wird dies in der IXOS-Menüleiste als Meldung 15 Minuten vor Fälligkeit angezeigt. Aus dem Tooltip können Sie die gesamte Bezeichnung und die Angaben zum Inhalt entnehmen.
Mit Doppelklick auf den Termin öffnet sich das Modul **Notes** und der entsprechende Termin wird angezeigt.



Sie können die Angaben für einen Termin mit einem Doppelklick auf den Termin oder der Funktion **Bearbeiten - F5** bearbeiten. Es öffnet sich das Fenster **Termin bearbeiten**, welche dem Fenster **Neuer Termin** gleicht.

13.3 Termin als erledigt kennzeichnen

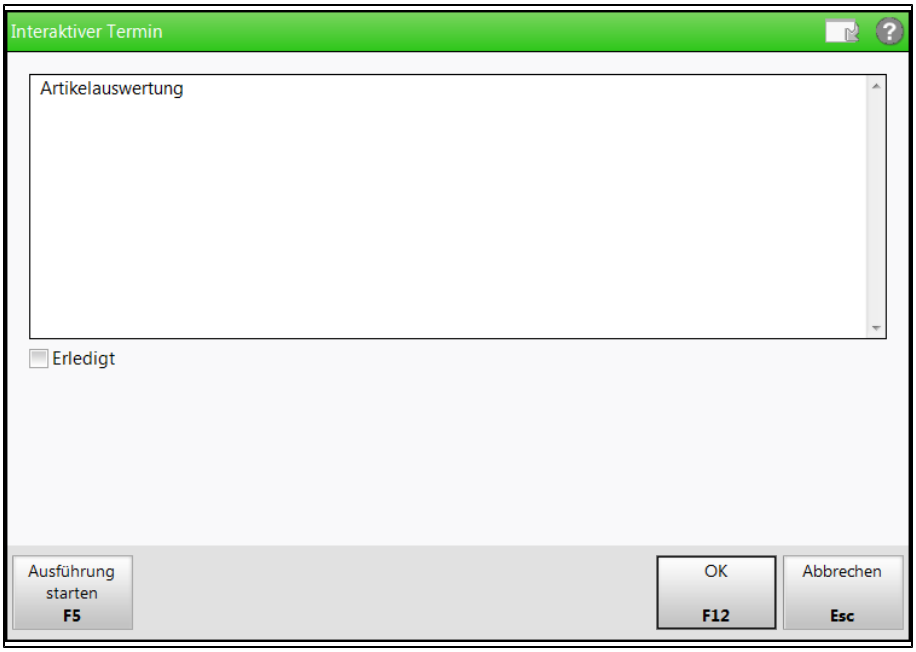
Anwendung: Notes
Anwendungsfall: Termin als erledigt kennzeichnen
Neu/geändert:
Haben Sie einen Termin mit der Kennzeichnung **Als Aufgabe nachverfolgen** angelegt, so können Sie den Status nachverfolgen und mit einer Bemerkung auf **Erledigt** setzen.
Nutzen Sie dazu in der Terminübersicht die Funktion **Termin Status - F9**.



13.4 Abfrage in Kombi-Auswertung starten - Interaktiven Termin bearbeiten

Anwendung: Notes
Anwendungsfall: Interaktiven Termin bearbeiten
Neu/geändert:
Wurde für Sie aus dem Modul **Kombi-Auswertung** ein Termin angelegt, so können Sie die damit verbundene Abfrage aus dem Kalender heraus starten.
Nutzen Sie dazu die Funktion **Termin Status - F9** und wählen im Fenster **Interaktiver Termin** die Funktion **Ausführung starten - F5**.

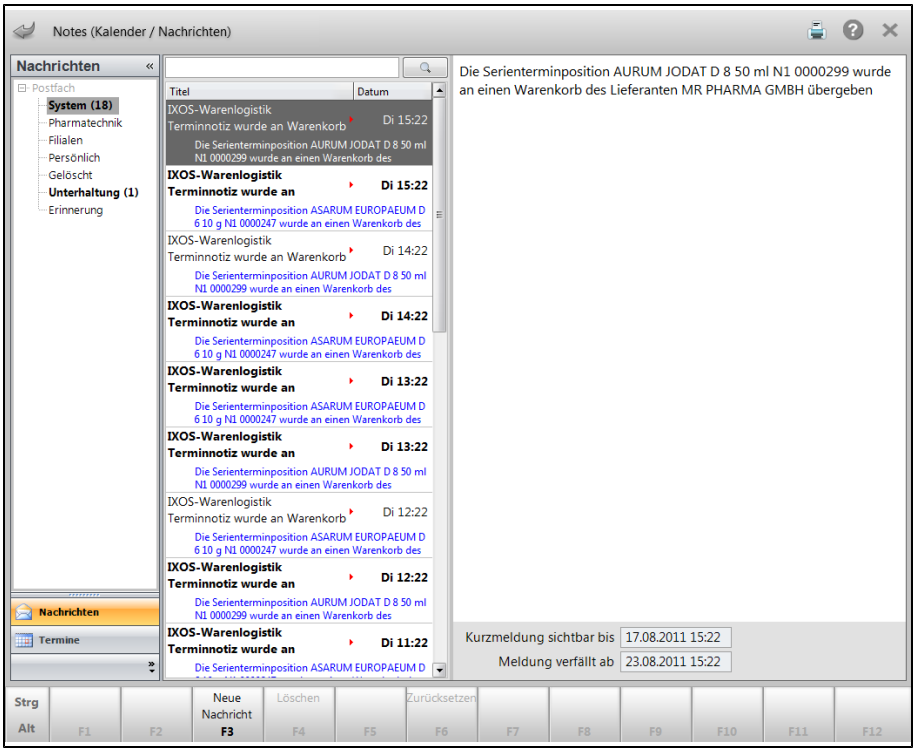
Mit einem Doppelklick auf den Termin oder die Funktion **Bearbeiten - F5** können Sie lediglich die Angaben für den Termin bearbeiten, jedoch nicht die Aufgabe selbst abarbeiten.



Sie wechseln direkt ins Modul **Kombi-Auswertung**, in welchem die Abfrage automatisch gestartet wird.
Bearbeiten Sie diese weiter, wie in den Hilfethemen zur **Kombi-Auswertung** beschrieben, und kehren Sie mit Hilfe der Navigataionsleiste oder **Esc** wieder ins Modul **Notes** zurück.
Insbesondere im Hinblick auf die Änderungen gemäß AMNOG zum 01.01.2012 bietet sich das Einrichten und Abarbeiten solcher Termine zur vorbereitenden Lageroptimierung an.

13.5 Neu Nachrichten einsehen

Anwendung: Notes
Anwendungsfall: Nachrichten einsehen
Neu/geändert:
Nachrichten sind ein Teil der **Notes**. Sie sehen Nachrichten mit aktuellen Informationen, die von bestimmten Prozessen der **IXOS**-Warenwirtschaft generiert werden, Nachrichten, die von ***PHARMATECHNIK*** an Ihre Apotheke gesendet werden, sowie Nachrichten, die durch Vorgänge in Filialapotheken entstehen, z.B. Umlagerungen oder Nachrichten, die von einer anderen Filiale an Ihre Apotheke gesendet werden. Außerdem finden Sie hier persönliche Nachrichten und Chat-ähnliche Unterhaltungen.
Sie können Nachrichten einsehen, erstellen und an einen Mitarbeiter oder an die gesamte Apotheke versenden.
Zusätzlich zum Zugang über **Notes** können Sie die **Nachrichten** aufrufen, indem Sie auf das Nachrichten-Icon in der IXOS Menüleiste klicken.

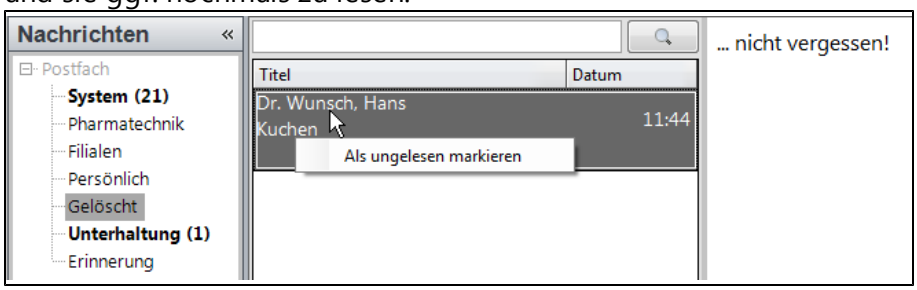


Wie bisher werden neu ankommende Nachrichten in der **IXOS Menüleiste** signalisiert.

Neben dem Infocenter-Icon wird dann eine Vorschau mit Nachrichtentitel und erster Zeile des Nachrichtentextes ausgegeben. Die Zahl neben dem Infocenter-Icon gibt an, wie viele ungelesene neue Nachrichten insgesamt im Moment vorliegen.
Klicken Sie auf das Icon oder auf die Vorschau, um **Notes** aufzurufen und die komplette Nachricht zu lesen.

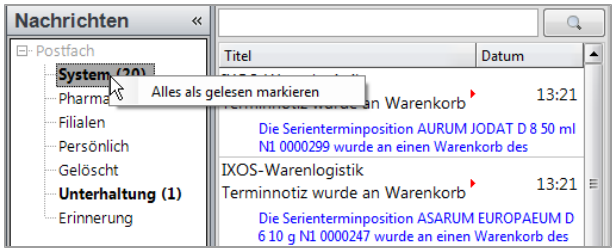
Über das Kontextmenü einer Nachricht, erreichbar mit einem Klick der rechten Maustaste, können Sie den Lese-Status von Nachrichten verändern:

- Sie können eine bereits gelesene Nachricht für sich wieder als ungelesen markieren, z.B. um zu einem späteren Zeitpunkt schneller auf diese Nachricht aufmerksam zu werden und sie ggf. nochmals zu lesen.



Grundsätzlich wird eine Nachricht, die Sie gelesen haben, **nur für Sie** als gelesen markiert. Für alle anderen Bediener bleibt sie ungelesen, bis auch diese sie gelesen haben. Wenn Sie eine Nachricht wieder als ungelesen markieren, hat dies keine Auswirkungen auf den Gelesen-Status, den diese Nachricht bei den anderen Bedienern hat.

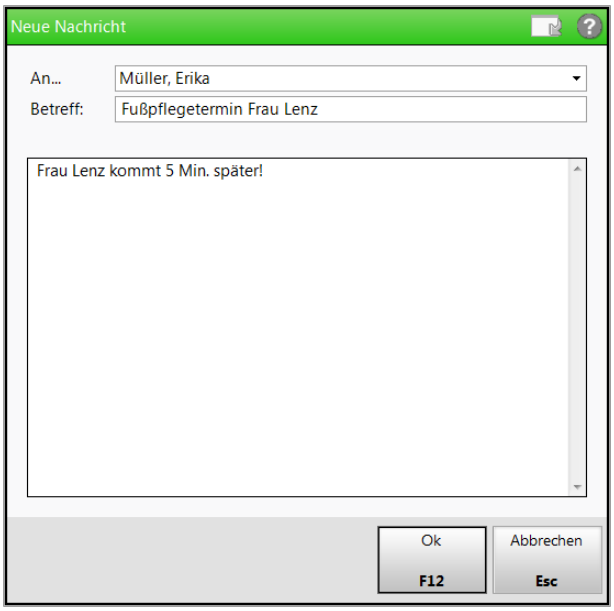
- Sie können alle ungelesenen Nachrichten eines Ordners im Postfach als gelesen kennzeichnen.



Die Nachricht wird unter **Nachrichten** sowie in der Vorgangsleiste - Ansicht 'Infocenter' - als gelesen markiert.
Gelesene Nachrichten werden bei den **Infocenter-Icons** in IXOS Menüleiste und im Vorgangskarussell nicht mehr mitgezählt.

13.6 Neu Nachrichten erstellen und versenden

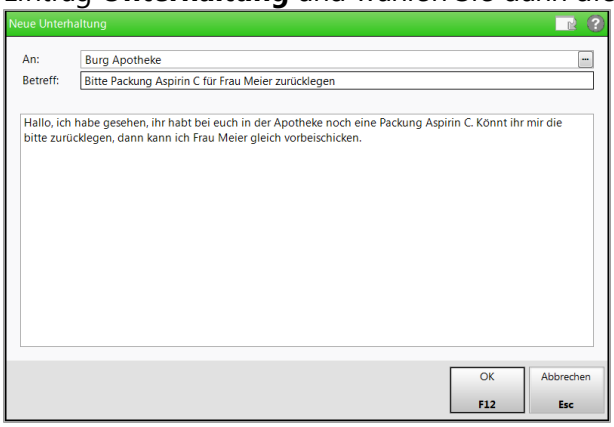
Anwendung: Notes
Anwendungsfall: Nachrichten erstellen und versenden
Neu/geändert:
Sie können sowohl mitarbeiterbezogene als auch filialübergreifende Nachrichten einsehen, erstellen und versenden.
Nutzen Sie dazu in der Nachrichtenübersicht die Funktion **Neue Nachricht - F3**.



13.7 Neu Chatten - Elektronische Unterhaltung führen

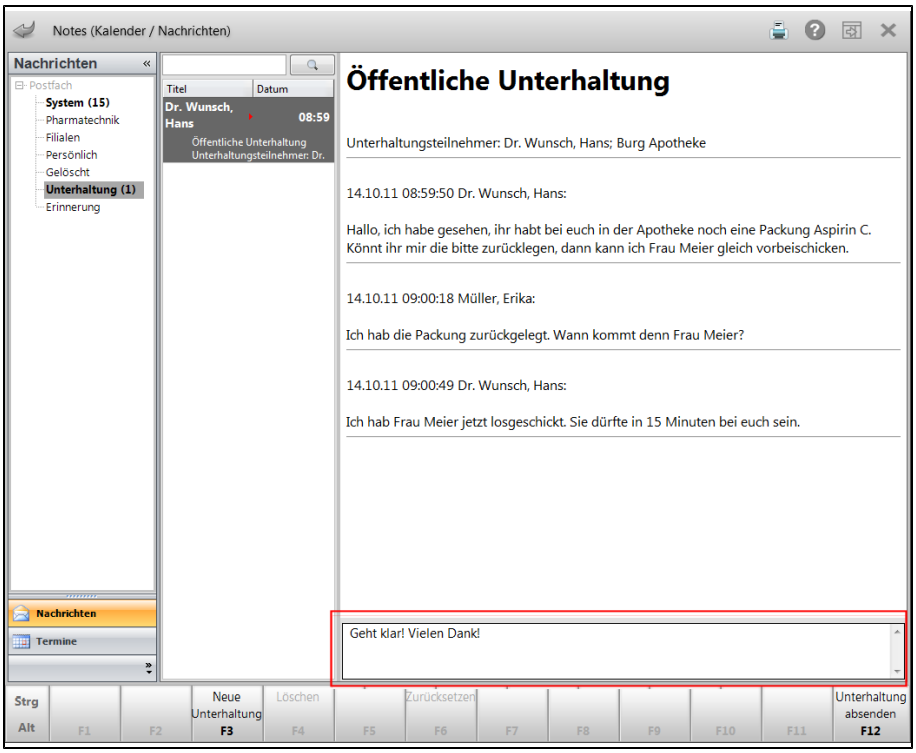
Anwendung: Notes
Anwendungsfall: Chatten
Neu/geändert:
Sie können in IXOS sowohl mitarbeiterbezogene als auch filialübergreifende Unterhaltungen führen, ähnlich wie Sie chatten.

Unterhaltungen werden eine Woche nach dem letzten Eintrag gelöscht.
Markieren Sie zum Starten einer Unterhaltung im **Postfach** der Nachrichtenübersicht den Eintrag **Unterhaltung** und wählen Sie dann die Funktion **Neue Unterhaltung - F3**.



Der Empfänger bekommt die Nachricht zusätzlich zur Anzeige in **Notes** auch in der IXOS-Menüleiste und bei Auswahl der Nachrichtenanzeige im Vorgangskarussell auch in der Vorgangsleiste angezeigt.

Dabei ist es egal, in welcher Filiale der Kollege (Empfänger) gerade tätig ist.
In **Notes** kann er direkt antworten und seine Antwort mit **Unterhaltung absenden - F12** versenden.

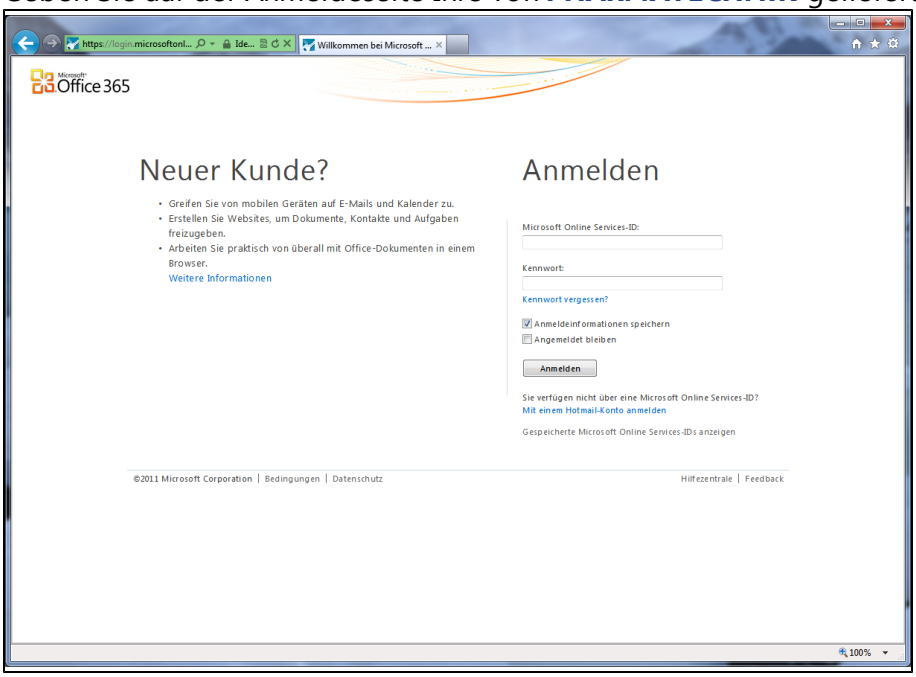


13.8 Neu Modern informieren mit Share

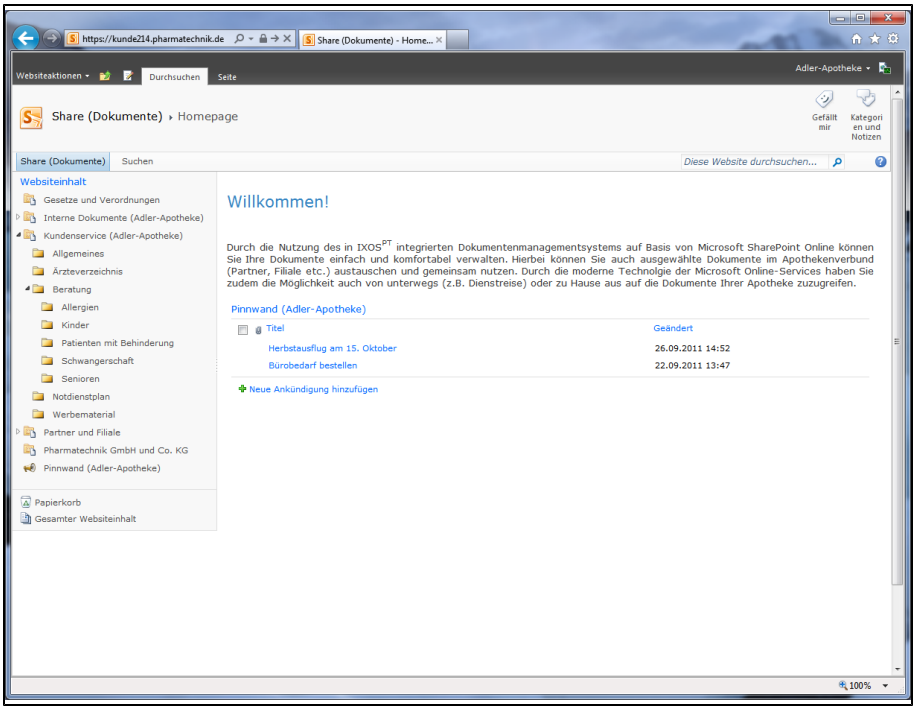
Anwendung: Share
Anwendungsfall: Dokumente ablegen und einsehen, Nachrichten erstellen und versenden
Neu/geändert:
Mit dem Modul **Share** greifen Sie auf das Microsoft Office 365-Paket zur Verwaltung von Dokumenten zu.
Hier können Sie Dokumente, die für Ihre Apotheke, aber auch für Filialapotheken relevant sind, an einem zentralen Ort ablegen und damit von allen Filialen aus verfügbar machen.
Sie finden das Modul auf dem IXOS Desktop und in der IXOS Menüleiste im Menü **Kooperation**.

Beachten Sie bitte, dass dieses Microsoft Produkt amerikanischem Gesetz unterliegt, was insbesondere mit Hinblick auf den datenschutzrechtlichen Hintergrund interessant ist.

Sie starten das Modul von IXOS aus; woraufhin sich der **Internet Explorer** mit dem Microsoft Office 365-Paket öffnet.
Geben Sie auf der Anmeldeseite Ihre von ***PHARMATECHNIK*** gelieferten Zugangsdaten ein.



Legen Sie sich entsprechend Ihrer Vorstellungen Dokumentenbibliotheken mit Dateiverzeichnissen an, in denen Sie die gewünschten Dokumente ablegen.

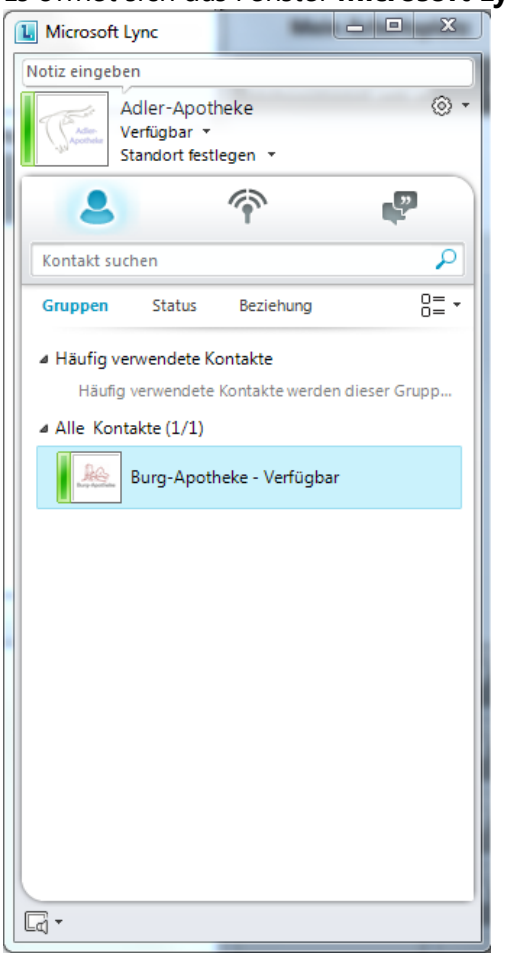


Beispiel einer Dokumentenstruktur in Share

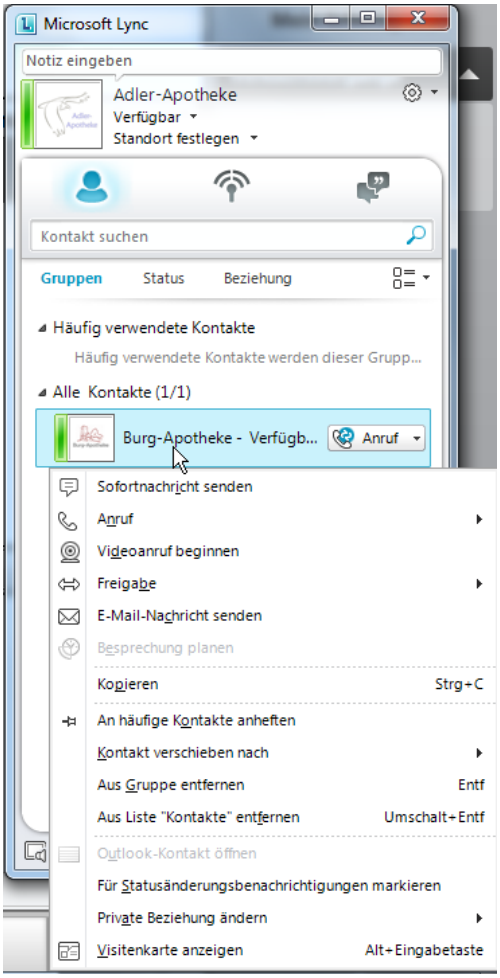
13.9 Neu Modern kommunizieren mit Conference

Anwendung: Conference
Anwendungsfall: Dokumente ablegen und einsehen, Nachrichten erstellen und versenden
Neu/geändert:
Mit dem Modul **Conference** greifen Sie auf das Microsoft Office 365-Paket Video- und Audiokonferenzen, Chat, Dateiübertragung und vieles mehr zu. Das Programm startet in einem eigenen Fenster. Hier können Sie mit allen eingetragenen Kontakten chatten, eine Videokonferenz abhalten, Ihren Bildschirm oder nur bestimmte Programme freigeben, um sich gegenseitig zu helfen und vieles mehr.

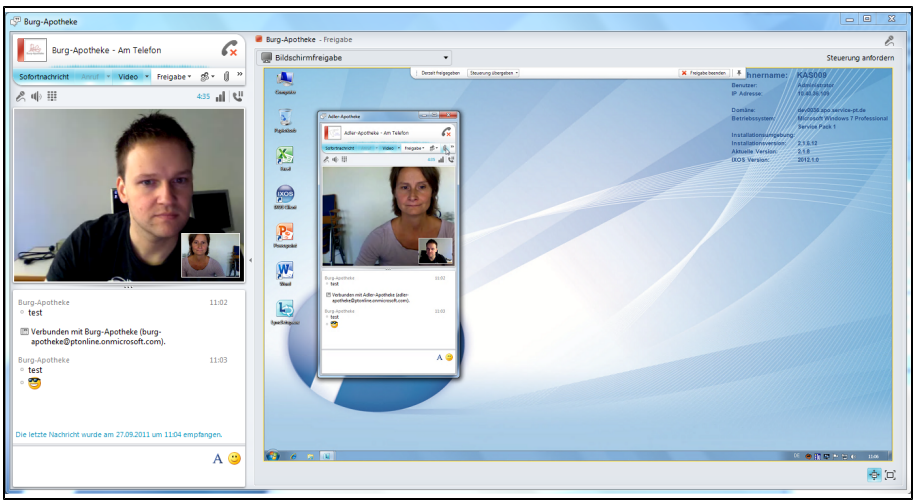
Sie finden das Modul auf dem IXOS Desktop und in der IXOS Menüleiste im Menü **Kooperation**.
Es öffnet sich das Fenster **Microsoft Lync** aus dem Microsoft Office 365-Paket.



Hier können Sie mit einem Klick der rechten Maustaste auf einen Kontakt alle Aktionen anzeigen, die gewünschte auswählen und damit starten.



Möchten Sie beispielsweise eine Videokonferenz starten, wählen Sie **Videoanruf beginnen**. Nachdem beide Seiten die nötigen Freigaben erteilt haben, sehen Sie den anderen Teilnehmer.



Möchten Sie Ihrem **Conference**-Partner Ihren Bildschirm freigeben, damit Sie sich gezielt Hilfestellung geben können, so starten Sie zuerst eine Session (Chat, Anruf, o.ä.) und klicken dann auf **Freigabe** in der Toolleiste. Sie haben die Möglichkeit, den Bildschirm (Desktop) oder nur bestimmte Programme (z.B. IXOS) freigeben.

Sie können dann die Bedienung selbst steuern oder Ihrem Partner die Steuerung der Maus überlassen.

Orientieren Sie sich bei Fragen zur Bedienung von **Conference** bitte an der offiziell von Microsoft veröffentlichten Dokumentation zum Produkt 'Microsoft® Lync™ Online'. Sie erreichen die Onlinehilfe über die Funktion **F1**.

14 Kassenbuch

14.1 Neu Einträge fürs Kassenbuch auswerten und ausdrucken

Anwendung: Kassenbuch
Anwendungsfall: Einnahmen und Ausgaben der Kasse auswerten und ausdrucken
Neu/geändert:
Mit dieser Anwendung werden für den vorgegebenen Zeitraum die steuerrelevanten Buchungen zur Führung des Kassenbuches ausgewertet und können ausgedruckt werden.
Sie können die relevanten Buchungen aus den im Zeitraum liegenden Z-Bon Grenzen sowie den Ein- und Auszahlungen bei gleichzeitiger Ermittlung des jeweils aktuellen Kassenbestandes, d.h. des (physischen) Geldes in der Kasse, nutzen.
Die Geldentnahme aus dem Kassenbuch zur Bankeinzahlung oder Privatentnahme wird über die integrierte Auszahlungsfunktion mitverbucht.

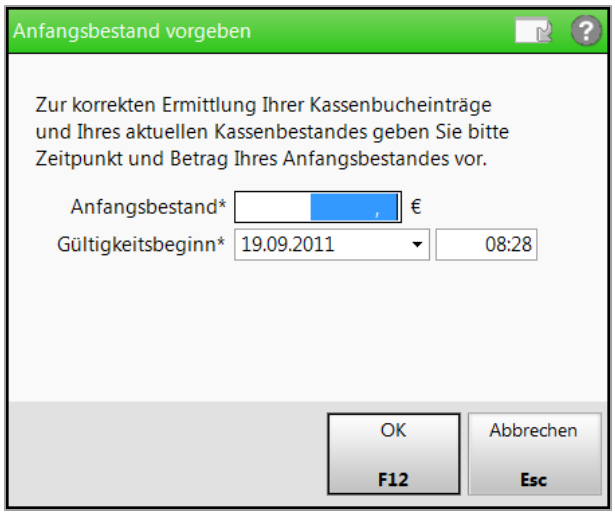
Alternativ können Sie über den Konfigurationsparameter **Auszuwertende Summenbons** steuern, dass statt der Z-Bons die S-Bons im vorgegebenen Zeitraum ausgewertet werden sollen.
Sie finden ihn in den Systemeinstellungen des **Büros**, Gültigkeitsbereich 'System' auf der Seite **Kassenbuch**.

Sie erreichen die Anwendung **Kassenbuch** in der IXOS Menüleiste im Menü Büro .

Wenn Sie das Modul **Kassenbuch** zum ersten Mal starten, dann müssen Sie den Anfangsbestand an Bargeld (in allen Kassen) und den Gültigkeitsbeginn eintragen.
Das Eintragen des Anfangsbestands ist die Grundvoraussetzung zur Ermittlung des aktuellen Kassenbestands bzw. der Kassenbucheinträge.

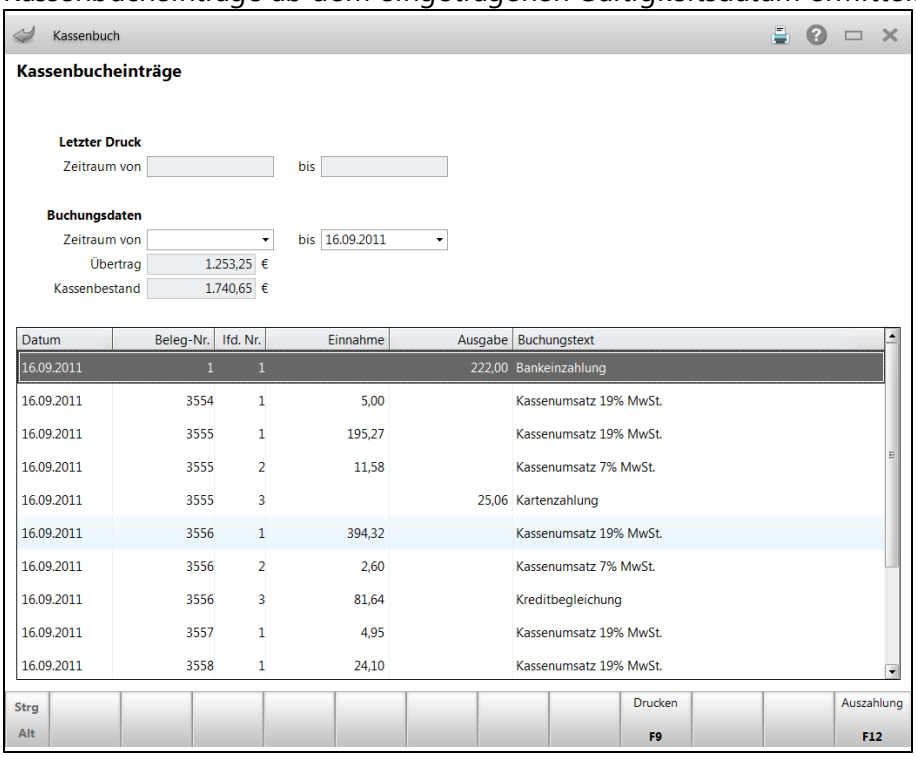
Gehen Sie wie folgt vor:

1. Erstellen Sie alle noch offenen Z-Bons.
2. Zählen Sie das gesamte Bargeld über alle Kassen (zzgl. Tresorgeld).
   Die entsprechend ermittelte/gezählte Summe wird als Anfangsbestand eingetragen.
3. Öffnen Sie aus dem Menü Büro das Modul **Kassenbuch**.
   ⇨ Das Fenster **Anfangsbestand vorgeben** öffnet sich.

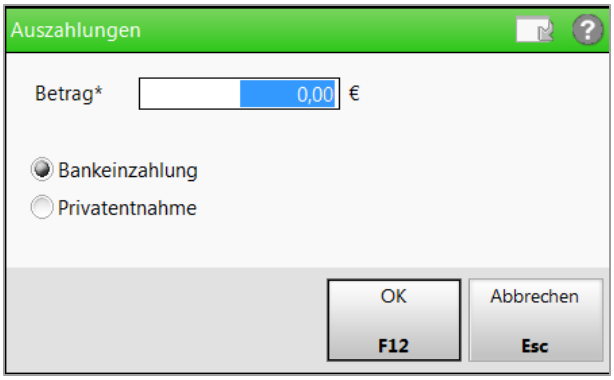


4. Tragen Sie den Anfangsbestand ein. Es sind Werte beginnend ab 0,- Euro möglich.
5. Wählen Sie das Datum des Gültigkeitsbeginns aus und tragen Sie die Uhrzeit ein.
   Eine Vordatierung bzw. Rückdatierung ist erlaubt.
6. Schließen Sie die Eingabe mit **OK - F12** ab.

Haben Sie den Anfangsbestand vorgegeben, so können Sie die Auswertung für die Kassenbucheinträge ab dem eingetragenen Gültigkeitsdatum ermitteln.



Auszahlungen, die Sie als Bankeinzahlung bzw. Privatentnahme aus der Kasse entnehmen, verbuchen Sie mit der Funktion **Auszahlung - F12**.



14.2 Neu Kassenbuch-Bericht ausdrucken

Anwendung: Kassenbuch
Anwendungsfall: Ausdrucken des Kassenbuch-Berichtes
Neu/geändert:
Nachdem Sie eine Auswertung über die Z-Bons in einem bestimmten Zeitraum vorgenommen haben, können Sie mit der Funktion **Drucken - F9** den Kassenbuch-Bericht über alle Kassenbucheinträge (zzgl. Übertrag und Kassenbestand) ausdrucken. Dieser enthält die steuerrechtlich relevanten Daten jedes Z-Bons im Auswertungszeitraum, inklusive Ein- und Auszahlungen an der Kasse, sowie die Auszahlungen, die Sie als Bankeinzahlung bzw. Privatentnahme aus der Kasse entnommen haben.
Den Kassenbuch-Bericht können Sie an Ihren Steuerberater weitergeben.

Rangel Apotheke - Hirschberger Str. 25 - 00030 Schöndorf

Datum: 16.09.2011
Seite 1 / 1

Kassenbuch-Bericht

Auswertungszeitraum: von 16.09.2011 bis 16.09.2011

Belegdatum	Beleg-Nr.	Lfd-Nr.	Einnahmen	Ausgaben	Text
			Übertrag: 1.253,25 €		
16.09.2011	1	1		222,00 €	Bankeinzahlung
			0,00 €	**222,00 €**	**Kassenbestand: 1.031,25 €**

Belegdatum	Beleg-Nr.	Lfd-Nr.	Einnahmen	Ausgaben	Text
			Übertrag: 1.031,25 €		
16.09.2011	3554	1	5,00 €		Kassenumsatz 19% MwSt.
			5,00 €	**0,00 €**	**Kassenbestand: 1.036,25 €**

Belegdatum	Beleg-Nr.	Lfd-Nr.	Einnahmen	Ausgaben	Text
			Übertrag: 1.036,25 €		
16.09.2011	3555	1	195,27 €		Kassenumsatz 19% MwSt.
16.09.2011	3555	2	11,58 €		Kassenumsatz 7% MwSt.
16.09.2011	3555	3		25,06 €	Kartenzahlung
			206,85 €	**25,06 €**	**Kassenbestand: 1.218,04 €**

Belegdatum	Beleg-Nr.	Lfd-Nr.	Einnahmen	Ausgaben	Text
			Übertrag: 1.218,04 €		
16.09.2011	3556	1	394,32 €		Kassenumsatz 19% MwSt.
16.09.2011	3556	2	2,60 €		Kassenumsatz 7% MwSt.
16.09.2011	3556	3	81,64 €		Kreditbegleichung
			478,56 €	**0,00 €**	**Kassenbestand: 1.696,60 €**

Belegdatum	Beleg-Nr.	Lfd-Nr.	Einnahmen	Ausgaben	Text
			Übertrag: 1.696,60 €		
16.09.2011	3557	1	4,95 €		Kassenumsatz 19% MwSt.
			4,95 €	**0,00 €**	**Kassenbestand: 1.701,55 €**

Belegdatum	Beleg-Nr.	Lfd-Nr.	Einnahmen	Ausgaben	Text
			Übertrag: 1.701,55 €		
16.09.2011	3558	1	24,10 €		Kassenumsatz 19% MwSt.
			24,10 €	**0,00 €**	**Kassenbestand: 1.725,65 €**

Belegdatum	Beleg-Nr.	Lfd-Nr.	Einnahmen	Ausgaben	Text
			Übertrag: 1.725,65 €		
16.09.2011	3559	1	5,00 €		Kassenumsatz 19% MwSt.
			5,00 €	**0,00 €**	**Kassenbestand: 1.730,65 €**

Belegdatum	Beleg-Nr.	Lfd-Nr.	Einnahmen	Ausgaben	Text
			Übertrag: 1.730,65 €		
16.09.2011	3560	1	10,00 €		Kassenumsatz 19% MwSt.
			10,00 €	**0,00 €**	**Kassenbestand: 1.740,65 €**

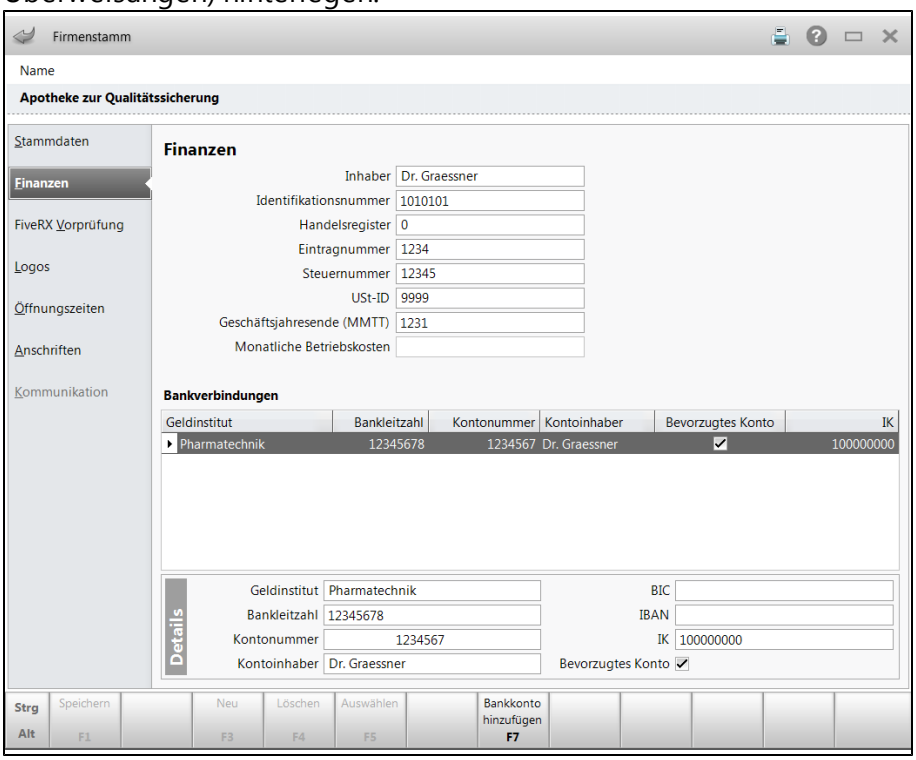
Belegdatum	Beleg-Nr.	Lfd-Nr.	Einnahmen	Ausgaben	Text
			Übertrag: 1.740,65 €		
16.09.2011	2	1		1.700,00 €	Bankeinzahlung
			0,00 €	**1.700,00 €**	**Kassenbestand: 40,65 €**

Belegdatum	Beleg-Nr.	Lfd-Nr.	Einnahmen	Ausgaben	Text
			Übertrag: 40,65 €		
16.09.2011	3	1		30,00 €	Privatentnahme
			0,00 €	**30,00 €**	**Kassenbestand: 10,65 €**

15 Systempflege

15.1 BIC und IBAN in den Finanzdaten des Firmenstamms hinterlegen

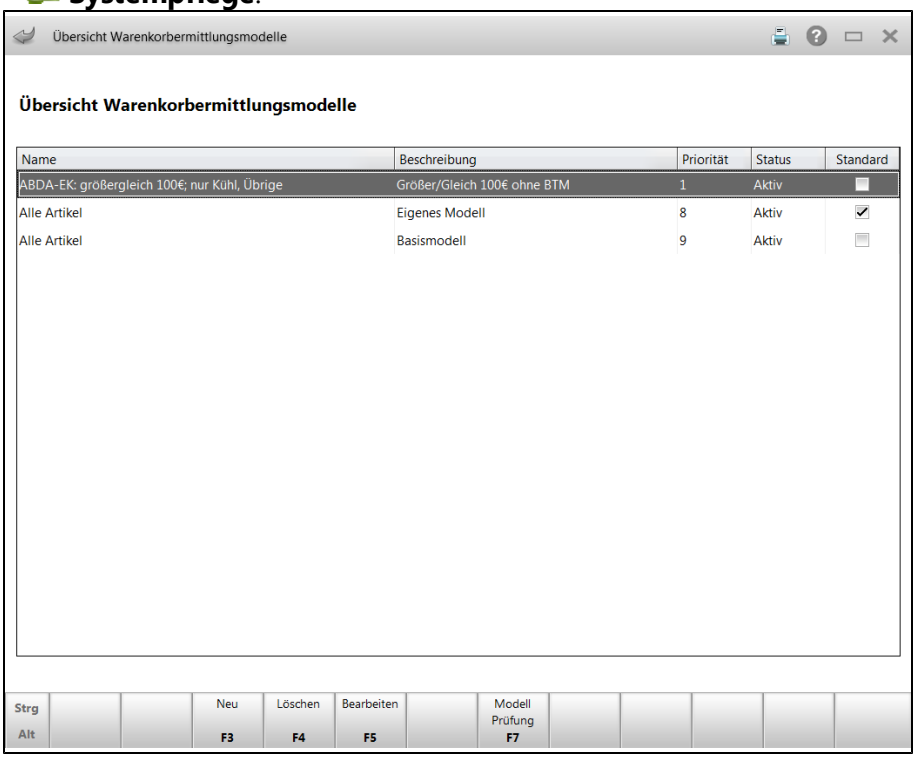
Anwendung: Systempflege > Firmenstamm
Anwendungsfall: Hinterlegen der BIC und IBAN in den Finanzdaten des Firmenstamms
Neu/geändert:
In den Finanzdaten des Firmenstamms können Sie im **Detailbereich** zusätzlich zu den oben genannten Informationen die **BIC** und die **IBAN** (vor allem für internationale Überweisungen) hinterlegen.



15.2 Neu Warenkorbermittlungsmodelle

Anwendung: Warenkorbermittlung
Anwendungsfall: Anlegen von Warenkorbermittlungsmodelle
Neu/geändert:
In der Anwendung **Warenkorbermittlung** erstellen Sie Regeln für die automatische Optimierung der Warenkorbermittlung. Welches der hinterlegten Optimierungsmodelle angewendet wird, ermittelt die Warenwirtschaft im Lauf des Bestellvorgangs für jeden Artikel einzeln. Die Optimierungsmodelle gelten sowohl für POS- als auch für POR-Artikel. In Apotheken mit Lagerstatus POS wird die Warenkorbermittlung automatisch im Hintergrund angestoßen, sobald ein Artikel unter den Mindestbestand fällt.
Von ***PHARMATECHNIK*** wird immer ein Basismodell mit der Priorität neun bereitgestellt.

Sie finden die Anwendung auf dem IXOS Desktop und in der IXOS Menüleiste[1] im Menü **Systempflege**.



15.3 Neu Warenkorbermittlungsmodell anlegen

Anwendung: Warenkorbermittlung
Anwendungsfall: Anlegen eines Warenkorbermittlungsmodells
Neu/geändert:
Beim Erstellen eines neuen Warenkorbermittlungsmodells aus der Übersicht mit der Funktion **Neu - F3** werden Sie automatisch durch alle wichtigen Fenster geführt und können die notwendigen Einstellungen vornehmen.
Mit einem Warenkorbermittlungsmodell können Sie beispielsweise folgende Fragestellungen abbilden:

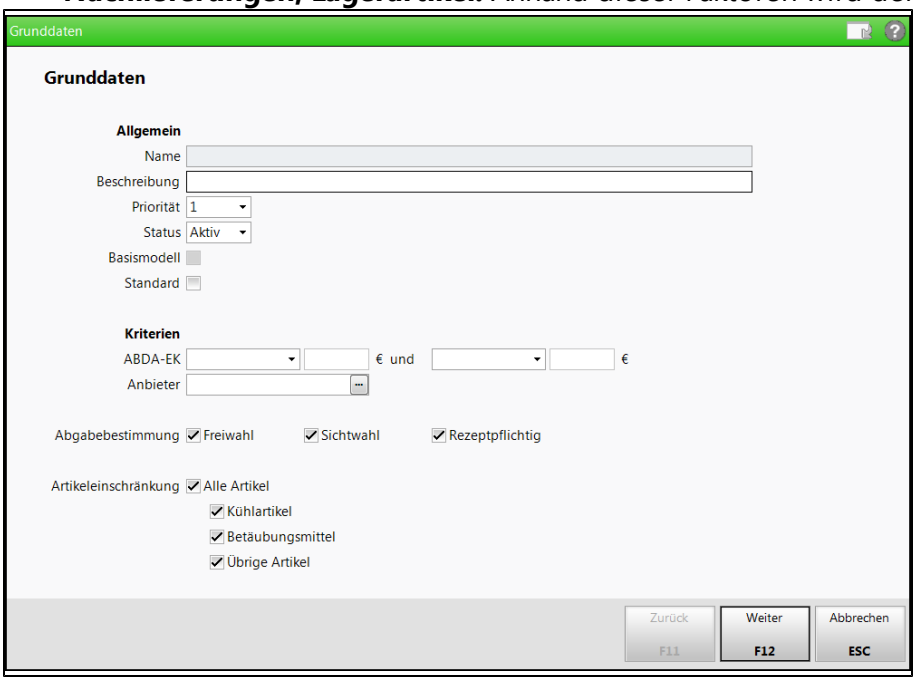
- Sollen teure Artikel immer beim Hauptlieferanten bestellt werden, um den erforderlichen Mindestumsatz zu sichern?
- Sollen rezeptpflichtige Artikel immer beim Hauptlieferanten bestellt werden, weil die Angebote hier nur geringe Ersparnis bringen? Damit würde der Umsatz beim Hauptlieferanten gesichert.
- Sollen Kühlartikel oder Betäubungsmittel immer bei einem bestimmten Lieferanten bestellt werden, aufgrund der Kühl- oder BtM-Gebühr bzw. um nicht bei allen BtM einen festen Lieferanten hinterlegen zu müssen?

[1]Die IXOS Menüleiste befindet sich stets im oberen Bereich der IXOS-Bedienoberfläche. Über die Menüs der IXOS Menüleiste können Sie die verschiedenen Anwendungen der Warenwirtschaft starten.

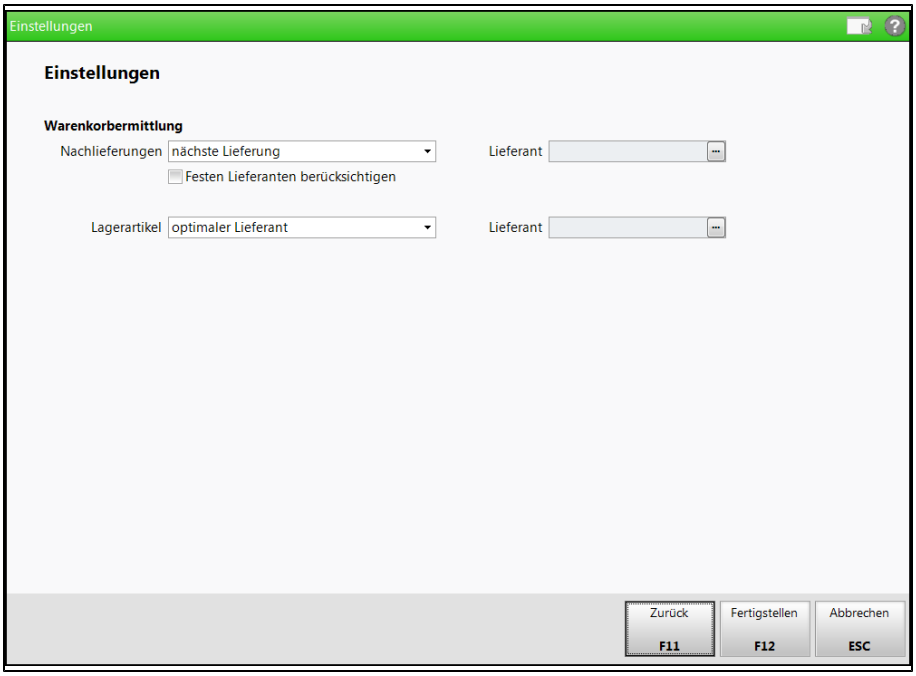
Sie können insgesamt bis zu **acht** Warenkorbermittlungsmodelle anlegen.

Die wichtigen Bestandteile der Warenkorbermittlungsmodelle sind:

- **Priorität:** Legt fest, ob das Modell vor oder nach anderen Modellen berücksichtigt wird.
- **Gültigkeitskriterien:** Bestimmen, für welche Artikelpreise und, wenn gewünscht, welchen Anbieter das Modell gelten soll.
- **Abgabebestimmung, Artikeleinschränkung:** Einschränken auf bestimmte Artikel. Die ☑ markierten Artikel werden einbezogen.
- **Nachlieferungen, Lagerartikel:** Anhand dieser Faktoren wird der Warenkorb ermittelt.



Beachten Sie hier, dass Sie im Fenster **Grunddaten** mit der Einschränkung auf das Kriterium **Anbieter** für Artikel eines bestimmten Anbieters ein eigenes Modell anlegen können. Damit ist es nicht mehr nötig, bei Anbietern, bei denen Sie viele Artikel bestellen, einen festen Lieferanten zu hinterlegen. Nun können Sie mit dem Anbieter-spezifischen Modell flexibel auf Änderungen reagieren.

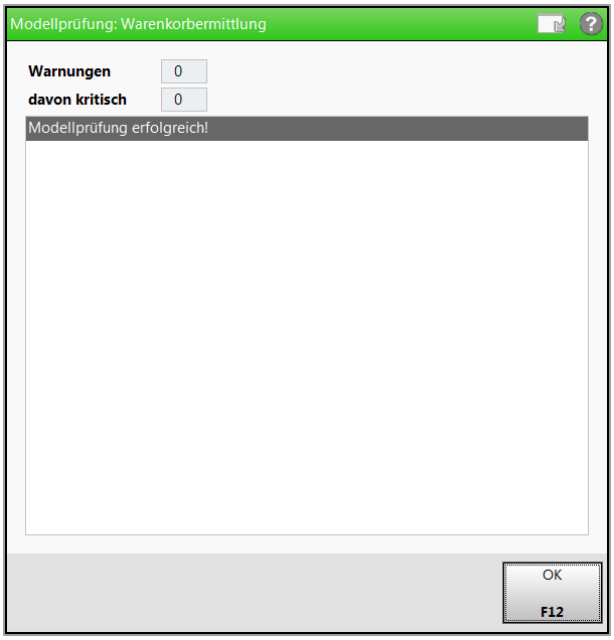


Im Fenster **Einstellungen** legen Sie fest, wie mit Nachlieferungen und Lagerartikeln zu verfahren ist.

Das ersetzt die beiden Konfigurationsparameter **Warenkorbermittlung bei Bestellung von Nachlieferungen** und **Warenkorbermittlung bei Bestellung von Lagerartikel**.
Ob ein angelegtes Modell verwendet wird, wird über den Parameter **Warenkorbermittlung** in der Warenlogistik oder den Konfigurationsparameter **Warenkorbermittlung beim Erfassen** gesteuert.
Sie finden die Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Warenlogistik**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Artikel bestellen**.

15.4 Neu Warenkorbermittlungsmodelle prüfen

Anwendung: Bestellmenge optimieren
Anwendungsfall: Anlegen von Warenkorbermittlungsmodelle
Neu/geändert:
Ein einmal angelegtes Warenkorbermittlungsmodell können Sie jederzeit auf Fehler prüfen. Nutzen Sie dazu in der Übersicht der Warenkorbermittlungsmodelle die Funktion **Modell Prüfung - F7**.



Beispielsweise könnten folgende Warnungen angezeigt werden:

Warnung 1: Modellüberschneidungen
Mindestens 2 Ermitllungsmodelle überschneiden sich hinsichtlich ihres Preiskriteriums.
Warnung 2: Lücken in den Kriterien
Die Ermittlungsmodelle weisen Lücken hinsichtlich ihres Preiskriteriums auf. In diesem Fall greift dann das Standardmodell. Bitte überprüfen Sie, ob das so gewünscht ist.
Warnung 3: Kein Standardmodell definiert
Es muss ein Modell als Standardmodell definiert sein.
Bitte beheben Sie diese Ursache und führen Sie die Modellprüfung noch einmal durch.

15.5 Bis zu neun Bestellmengenoptimierungsmodelle hinterlegbar

Anwendung: Bestellmenge optimieren
Anwendungsfall: Anlegen von Bestellmengenoptimierungsmodellen
Neu/geändert:
Bisher war es nur möglich drei eigene und ein Basismodell für die Bestellmengenoptimierung zu führen.
Durch weitere Differenzierungsmöglichkeiten ist dies nicht mehr ausreichend, so dass jetzt bis zu neun Modelle angelegt werden können.
Das Standardmodell muss mindestens die Priorität 8 haben.

15.6 Umbenennung eines Navigationsleisteneintrags

Anwendung: Systempflege
Anwendungsfall: Anlegen von Bestellmengenoptimierungsmodellen
Neu/geändert:
In den Systemeinstellungen der Warenlogistik, Gültigkeitsbereich 'Mandant' wurde der Navigationmsleisteneintrag 'Bestellabfragen Filialbezug und Lagerneuaufnahme' umbenannt in **Bestellabfragen 2**. Damit wird deutlicher, dass die darin enthaltenen Konfogurationsparameter für die Warenlogistik aller Apotheken, nicht nur von Filialapotheken gelten.

16 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

16.1 Die IXOS Service-Hotline: 0180 5 780808

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **0180 5 780808**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

16.2 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.
Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**.
⇨ Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.

Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen
Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf.

Klicken Sie dann auf den Button Das ist neu.
⇨ Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- **Versionsbeschreibung** aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.